

Aquae communis libras duodecim. Parte quarta bullitione consumpta, omne fursur quum in fundum vasis desederit, cola.

Eindernd und schmerzstillend. — Man kann entweder vierzig Tropfen mit Wasser verdünnte Schwefelsäure und eine Unze Syrup oder vier Scrupel Cremor Tartari

und zwei Unzen Syrup oder Honig hinzusetzen.

*Enema leniens s. temperans. (Sm.)*

℞. Furfuris loti manipulum dimidium. Aquae . . . . . octarios duos. Coque ad dimidium et colat. adde Vitellos Ovor. recent. no. 3 vel. 4.

## G.

## G a g a t e s .

*Gagates*; Gagat; Jaget, Ambre noir, Succin noir (*Gal.*).

Ein glänzend schwarzes, reines, sehr dunkles Mineral von dichtem, gleichartigen Gefüge, massiv, hart, der Politur fähig, aber leicht zu zerbrechen.

## G a l a n g a .

*Galanga*; Galgant; Galanga (*Gal.*); Galangale (*Ang.*); Kalkan. (*B.*); Galange (*D. Bel.*); Galanga (*His. I.*); Galanga (*Lus.*); Galgorot (*Succ.*).

Ams. An. B. Ba. Bel. Bor. Bor4. Br. D. Fem. Fer. Ful. Gal. GalM. Ham. Han. Hass. HassP. His. HisS. Li. O. Pol. R. Sax. Wir. Wür. A. Be. Br. Fi. G. Gr. M. Pid. Re. Sp. Z.

Man wendet drei Wurzeln dieses Namens an.

1) *Galanga major*; großer Galgant; grand Galanga (*Gal.*); Khusrudaru (*Ar.*); Mahakalua (*Cyn.*); Khulinjan (*Duk. Hin.*); Lanquas (*Mal.*); Sugandha (*Sa.*); Pere aretei (*Tam.*); Dumbrestacum (*Tel.*).

Eine dicke, harte, berbe, knotige, außen rötlichbraune, innen blässere, anderthalb bis zwei Zoll dicke, ästige Wurzel, welche mit Kreislinien umgeben, getrümmert, gleichsam gegliedert und unten mit Behaarung versehen ist. Sie hat einen gewürzhaften Geruch und einen brennenden, schwarzen Geschmack. — Sie kommt von *Alpinia* (*Amomum*, *Maranta*) *Galanga*. Willd. 4 (*Monandria Monogynia*, L.; *Canneae*, J.), einer in China einheimischen Pflanze. (*Rumph. Amb. V. t. 63. Fl. méd. IV. 174.*)

2) *Galanga minor*; kleiner Galgant; petit Galanga (*Gal.*); Kust tulk (*Ar.*); Kudakalua (*Cy.*); Pankejur (*Duk.*); Lanquas kitsil (*Mal.*); Rattina (*Ja.*); Sitarittie (*Tam.*); Sanna dumprastacum (*Tel.*).

Hat viel Aehnlichkeit mit der vorigen, ist aber kleiner, nicht über kleinen Fingers dick.

Ihr Geruch ist durchbringender gewürzhaft, der Geschmack stechender. Vielleicht hängt dieß nur von dem verschiedenen Alter ab und sie wäre dann mit der vorigen identisch. Kinstlie ist jedoch der Meinung, sie gehöre einer andern Pflanze an, z. B. einem *Amomum*, einem *Costus* oder dergleichen.

3) *Galanga spuria*; unächter Galgant; faux Galanga (*Gal.*); Chundra mula, Humula (*Beng.*); Thien lien (*Co.*); Chundra mulika (*Sa.*); Katfjula kelergu (*Tam.*).

Diese Wurzel ist den beiden vorigen ähnlich, aber weißlich und riecht nach Ingwer. — Sie kommt von *Kaempferia Galanga*, L. 4 (*Monandria Monogynia*, L.; *Amomeae*, J.), einer Ostindischen Pflanze. (*Hort. Mal. II. t. 41.*)

Reizend magenstärkend, einschneidend. — Gabe, von zehn Gran bis zu einem Scrupel.

*Tinctura Galangae. (Ams. B. Han. T.)*

℞. Radicis Galangae partem unam. Alcoholis (0,917) . . . partes sex.

Post sex dies macerationis filtra. (Ams.)

Han Radicis uncias quinque, Spiritus rectific. libras duas; — B. Radicis partem unam, Alcoholis (15°) sex et tres dies digestionis blando calore; — T. Radicis uncias quatuor, Alcoholis 25° libras duas, octo dies digestionis.

*Aqua mirabilis (Gr.)*: Caryophyll., Galang., Cubebar., Macid., Cardam. min., Nuc. mosch., Zing., sing. drachmam, Succ. Cheidoni major. semilibram, Aquae Vitae libras duas cum dimidia, destill. librae duae cum dimidia; vel: Cass. lig., Cort. Lim., sing. unc. quatuor, Sem. Angel. duas, Fol. Menth. pip. sex, Radicis Galang. duas, Cardam. min. unam, Pimentae quatuor, Aquae Vitae congios duos, abstrahe congios quatuor.

## G a l l .

*Myrica Gale*, L.; Gale frutex, Myrtenhaide, Brabantische Post, Gärtnermyr-

tenstra  
Myrte  
(Ang.)  
Amu  
Ein  
Amen  
(Nouv  
Mar  
s. My  
an, de  
lichen  
G. und  
tern b  
haft,  
gewürz  
Die  
andere  
fer ein  
welche

Zwe  
den P  
1) G  
Geistl  
officin  
(Gal.)  
Br.  
Re. S  
4  
minos  
(Hayn  
Ma  
gae s  
officin  
gen G  
funfze  
den b  
Geruch  
etwas  
Gift  
2)  
Geist  
Virgin  
C.  
4  
ten.  
Die

Auf  
fomme  
macep  
1)  
Grate  
stran  
Kleef  
Gal  
©  
biace  
meine



tenkrauch; Galé odorant; Piment royal, Myrte bâlard (*Gal.*); Dutch myrtle (*Ang.*); Pors (*D. Suec.*); Gagel (*Bel.*).

Ams. Br. Gal. Wir. *Be. G. Gr. M. Sp.*  
Ein Strauch (*Dioecia Pentandria*, L.; *Amentaceae*, J.), welcher in Europa wächst. (*Nouv. Duh. II. t. 57.*)

Man wendet das Kraut (*herba Gales s. Myrti brabanticae s. Chamaeleagni*) an, dessen röthlichbraune Zweige mit länglichen, oben breiten und gezähnten, am Grunde verschmälerten, kurzgestielten Blättern bedeckt sind. Der Geruch ist gewürzhaft, angenehm und stark; der Geschmack gewürzhaft, bitter und etwas adstringierend.

Die Beeren von *Myrica cerifera* und andere Arten liefern durch Kochen in Wasser ein grünes Wachs (*Cera viridis Gr.*), welches zu Salben benützt wird.

### Galega

Zwei Pflanzen dieser Gattung werden in den Pharmacopöen angeführt:

1) *Galega officinalis*, L.; Geißraute, Geißflée, Geißrautefasanenkraut; *Galéga officinal*, Faux indigo, Rue de chèvre (*Gal.*); Goat's rue (*Ang.*).

Br. Gal. His. His3. Wir. *Gr. M. Re. Sp.*

2) (*Diadelphia Decandria*, L.; *Leguminosae*, J.) Eine Europäische Pflanze. (*Hayne VI. t. 34. Zorn Ic. pl. t. 212.*)

Man wendet das Kraut (*herba Galegae s. Rutae caprariae*, *Glycyrrhizae officinalis*) an; es besteht aus einem ästigen Stängel mit zusammengesetzten, aus fünfzehn bis siebenzehn eirunden Blättchen bestehenden Blättern. Es hat keinen Geruch; der Geschmack ist schleimig und etwas bitter.

Giftwidrig und schweistreibend.

2) *Galega Virginiana*, L.; Virginische Geißraute; *Galéga de Virginie* (*Gal.*); *Virginian goats-rue* (*Ang.*).

3) Eine Pflanze der Vereinigten Staaten. (*Pluk. Alm. t. 23. f. 2.*)

Die Wurzel gilt für wurmtreibend.

### Galium

Außer *G. cruciatum* (s. *Cruciata*) kommen noch mehrere Arten in den Pharmacopöen vor:

1) *Galium Aparine*, L.; Klebkraut; *Grateron* (*Gal.*); *Common ladies bedstrand* (*Ang.*); *Amor del hortelano* (*His.*); *Kleekruid* (*Bel.*).

Gal. Wir. *Gr. M. Sp.*

2) (*Tetrandria Monogynia*, L.; *Rubiaceae*, J.) Eine in ganz Europa gemeine Pflanze. (*Oed. Fl. Dan. t. 464.*)

Man wendet das Kraut (*herba Aparines*) an; es besteht aus einem vierkantigen, dünnen, an den Ranten mit hakenförmigen Spitzen besetzten Stängel mit linienförmigen, an den Rändern rauhen, zu sechs oder acht in Wirteln stehenden Blättern.

Ehedem galt es als ein auflösendes und eröffnendes Mittel, welches gegen Hautkrankheiten angewendet wurde.

2) *Galium Mollugo*, L.; weißes Labkraut; *Caille-lait blanc* (*Gal.*); *Great ladies' bedstrow* (*Ang.*); *Zagthlaadig walstrow* (*Bel.*); *Mollugem* (*Lus.*).

Gal. *Gr. M.*

3) (*Tetrandria Monogynia*, L.; *Rubiaceae*, J.) Eine in ganz Europa gemeine Pflanze. (*Blackw. Herb. t. 168.*)

Man wendet das blühende Kraut (*herba et flores Galii albi*) an; es besteht aus einem vierseitigen, glatten, schwachen, ästigen Stängel mit länglichen, schwachgezähnten, an der Spitze stehenden, zu acht wirtelförmig stehenden Blättern und weißen Blumen, welche ästige ausgebreitete Rispen bilden. Es hat einen schwachen aber angenehmen Geruch und einen säuerlichen Geschmack.

Ehemals verordnete man den Saft der Blüthen gegen Epilepsie.

3) *Galium verum*, L.; Meyerkraut, gelbes Labkraut; *Caille-lait jaune* (*Gal.*); *Yellow ladies beds trow* (*Ang.*); *Guajaleche*, *galio* (*His.*); *Gaglio giallo*, *Caglio*, *Erba zolfina* (I.).

Br. Ful. Gal. Gen. His. His3. Sax. Wir. Wür. *Re. Fi. Gr. M. Sp.*

4) Eine in Europa gemeine Pflanze. (*Blackw. t. 435. Schk. t. 23. Plenck t. 54. Zorn Ic. pl. t. 338.*)

Man wendet das blühende Kraut (*herba et flores Galii lutei*) an; es besteht aus einem dünnen, ästigen, kurzen Stängel mit linienförmigen, glatten, zu sechs oder acht wirtelförmig stehenden Blättern und kleinen gelben, längs dem obern Theil des Stängels stehenden Blütensträußen, welche vereinigt eine lange, schmale Rispe bilden. Der Geruch ist angenehm, der Geschmack scharf und styptisch.

Schwach adstringierend.

*Galium uliginosum*, *Mollugo montana* von *Gr.* angezeigt.

*Potio antiepileptica*. (*Bo. Pie. Sw.*)

℞. Succi Galii albi expressi uncias sex.  
Vini albi . . . sesquiunciam.  
Misce. (*Sm.*)

℞. Tincturae Castorei guttas viginti.  
Aceti Rutae . . . uncias duas.  
Aquae Galii lutei dest. uncias tres.  
Misce. (*Pic.*)



℞. Aquae Galii dest.  
— Tiliae —, sing. uncias tres.  
Aceti Rutae . . . drachmas duas.  
Tincturae Castorei guttas viginti.  
Syrupi Stoechatis unciam unam.  
Auf einmal zu nehmen, sobald die Vorläufer des Anfalls sich einstellen.

*Iufusum Galii lutei.* (Ra.)

℞. Florum Galii lutei drachmas duas.  
Aqua bullientis . . . libras duas.  
Post sufficientem digestionem cola.  
Von Chauffier als Schmerz- und Krampfstillend bei Gehirnaffectionen empfohlen. Kaltwarm glasweise zu trinken.

*Decoctum antilacteam.* (Fi.)

℞. Flor. Galii,  
— Hyperici, sing.  
drachmas duas.  
— Sambuci . . . drachmas tres.  
Foliorum Sennae drachmam unam.  
Seri vaccini depurati sesquilibram.  
Cocta ad unius librae remanentiam colentur. — Auf einen Tag, zu drei oder vier Unzen auf einmal, indem man nöthigen Falls den ersten Portionen Sal catharticum amarum zusetzt.

## G a l l a e.

*Gallae quercinae, s. turcicae s. de Aleppo s. tinctoriae;* Galläpfel; Noix de galle, Galle de chène (Gal.); Gallnut (Ang.); Afis (Ar.); Massaka (Cy.); Galdabel (D.); Maphul (Duk.); Agalla de Levante (His.); Majuphal (Hin.); Gallnoot (Bel.); Noce di galla (I.); Mazu (Pe.); Galas (Pol.); Galha (Lus.); Majuphal (Sa.); Machakai (Tam.); Machikai (Tel.)

Ans. An. B. Ba. Bor. Bor4. Br. D. Du. Ed. Fenn. Fer. Ful. Gal. GalM. Gen. Ham. Hass. HassP. His. His3. LH. Li. Lon. LonN. LP. Lus. O. Pol. R. RC. Sax. Suec. Wir. Wür. WW. A. Ee. Br. C. Fi. G. Gr. M. Par. Pid. Re. Sp. T. Z.

Ein harter, holziger, 4 bis 12 Linien im Durchmesser haltender, meist runder, höckeriger mit einem Loch oder nicht versehener, im ersten Falle weißlicher, und leichter, im zweiten, brauner oder grüner, berber und schwerer Auswuchs. Wegen letztern Unterschieds belegt man die Galläpfel im Handel mit dem Namen weiße (Gallae albae) und schwarze Galläpfel (G. nigrae); die erstern sind weniger geschätzt und weniger abstringierend als die zweiten.

Dieser Auswuchs wird durch den Stich des Weibchens von Cynips Gallae tinctoriae, einem Insect aus der Classe der Hymenopteren (Oliv. Voy. dans l'emp. Ott.

pl. 15.) oder von C. Quercus folii (Réaum. t. 3. pl. 39. f. 13. Bert. Bild. II. 85. f. 2.) hervorgebracht, welchen diese in die Zweige mehrerer Eichenarten, besonders der Quercus infectoria und Cerris, Bäumen Kleinasien's, machen, um ihre Eier hineinzulegen, um welche herum dann die austretenden Pflanzensäfte eine Geschwulst erzeugen, innerhalb welcher die Larven leben.

Er enthält Gärbestoff und Gallussäure und außerdem, nach Braconnot, noch eine eigenthümliche Säure, welche er *Acidum ellagicum* (acide ellagique) nennt. Abstringierend. — Gabe des Pulvers, von acht Gran bis zu einem Scrupel.

*Acidum gallosum s. Gallarum.* (LP.)

℞. Gallarum contusarum libram unam.  
In retortam immitte, cui recipientem adaptabis, sensim calefac ut acidum collo retortae sublimatum adhaereat sub forma spicularum albarum. — Tonisch und reizend; bei Wechselfiebern zu  $\frac{1}{2}$  bis 1 Scrupel empfohlen.

*Species pro Decocto nigro.* (B. Br\*. Vir. Vm.)

℞. Absinthii,  
Foliorum Quercus,  
Rutae,  
Sabiniae,  
Salviae,  
Scordii, sing. part. unam cum dimid.

Tartari crudi,  
Aeruginis, singulorum partes duas.  
Radice Tormentillae partes tres.  
Ferri sulphurici . partes quatuor.  
Corticis Granati,  
Gallarum, sing. partes quinque.  
Aluminis . . . partes octo.  
Conci-a et contusa misce. — Gabe, sechs Unzen auf eine Pinte Wasser oder Wein. — Abstringierend, in Waschungen und Bähungen angewendet.

*Unguentum Gallae s. Gallarum.* (Am. B\*. Ed. C. E. Re.)

℞. Gallarum pulv. . partem unam.  
Axungiae Porci . . partes octo.  
Misce triturando. (Ed. E.)  
Am. et C. Gallarum partem unam et septem Axungiae; — B\*. Gallarum et Axungiae, sing. partes aequales.

*Unguentum Gallae camphoratum s. adstringens s. Gallae compositum s. ad arices ani s. haemorrhoidale s. anthiaemorrhoidale.* (LH. LP. Gr. Re Sw.)

℞. Gallarum pulv. drachmas duas.  
Camphorae in Alcoholis pauxillo dissolutae . . semidrachmam.  
Axungiae Porci . unciam unam.

Misc  
℞. G

C  
U

Misc  
Gr.

libras  
Ceti li

Gall.  
quatuor

uncias  
Acet.

Pulv.  
Ung. S

Ungu

℞. P

U  
Ter

Ungu  
Com

(His

℞. O  
C

Liqu  
P

—  
—

Misc  
His.

flavae  
carum

nati,  
Rhois

℞. C

G  
C  
G

F  
F

℞. G

R

A  
V

Cog  
O

Cog  
sumpt

C  
Ab

O



Misce sedulò. (LH. Sw.)

℞. Gallarum subtiliter pulveratarum  
drachmas tres.  
Camphorae . . . sesquidrachmam.  
Unguenti anodyni opiati uncias  
duas cum dimidia.

Misce exacte (LP.)

℞. Ol. Oliv. octarios sex, Cerae alb.  
libras duas et uncias duodecim, Sperm.  
Ceti libram unam et uncias octo, Pulv.  
Gall. uncias novem, Pulveris Opii  
quatuor, Extr. Saturn. libras duas et  
uncias octo. — *Re* Pulv. Gall., Solut.  
Acet. Plumb., sing. drachmas duas,  
Pulv. Op. unam, Axung. praep. et  
Ung. Spermaceti, sing. unciam.

*Unguentum ex Gallis opiatum.* (Sax.)

℞. Pulveris Gallarum partem unam,  
— Opii . . . partem dimidiam.  
Unguenti de Linaria partes sex.  
Tere simul et misce.

*Unguentum myrtinum compositum s.  
Comittissae s. Gallarum compositum.*  
(His. His3. Sar. Wir. Sp.)

℞. Olei Myrti . . . libram unam,  
Cerae flavae . . . uncias quatuor.  
Liquatis adde mixturam ex  
Pulv. Gallarum,  
— Nucum Cupressi,  
— Seminum Plantaginis,  
— Fol. Rhois, sing. drachmis sex.  
— Aluminis . . . semuncia.  
Misce bene. (Sar.)

His. His3 Olei Myrti libram, Cerae  
flavae uncias tres, Gallarum unam, Bac-  
carum Myrti, Cupressi, Corticis Gra-  
nati, sing. drachmas duas, Foliorum  
Rhois unciam et Mastiches semunciam.

℞. Corticis Quercus,  
— Castaneae,  
Glandium quercinarum,  
Capularum Glandium,  
Gallarum,  
Fructuum Sorbi,  
— Mespili siccatorum,  
Foliorum Plantaginis,  
— Quercus,  
— Equiseti,  
— Acaciae Germanicae,  
Rad. Tormentillae, sing.  
semunciam.

Aquae fontanae,  
Vini rubri, sing. . . libram unam.  
Coque ad dimidium et adde  
Olei Myrti . . . sesquilibram.  
Coque iterum ad humidum usque con-  
sumptionem et in colatura solve  
Cerae flavae uncias octo c. dimid.  
Ab igne remove et adde  
Olei Mastiches . . . sesquilibram.

Pulv. Cort. Quercus unciam unam.  
— Sanguinis Draconis,  
— Nucis moschatae,  
— Gallarum,  
— Succis Hypocisti,  
— Baccarum Myrti,  
— Nucleorum Uvarum,  
— Fruct. Sorbi immat., sing.  
semunciam.

Trochiscorum Succini uncias duas.  
Misce fiat unguentum. (Wir.)

Die Formel von Sp. unterscheidet sich  
von dieser nur sehr wenig.

*Infusum Gallarum.* (A. Fer. F. Gr. T.)

℞. Gallarum contusarum uncias duas,  
Aquae bullientis . . . libras duas.  
Post horas viginti quatuor macera-  
tionis cola exprimendo et filtra. (A.)  
*℞.* Gallarum drachmas duas, Aquae  
bullientis uncias duodecim et horas  
quatuor infusionis; — Fer. T. Galla-  
rum unciam unam et Aquae octo.

Gabe, alle Stunden oder zwei Stunden  
zwei Löffel, bei Diarrhöe. Gr. als Rea-  
gens.

*Fomentatio adstringens.* (Sw.)

℞. Gallarum unciam dimid. ad unam,  
Aquae bullientis . . . libras duas.  
Post horam unam digestionis cola.

*Injectio ex Gallis s. adstringens.* (Au.  
Re. Sy.)

℞. Gallarum pulv. drachmas duas.  
Aquae bullientis . . . libram unam.  
Post horae unius infusionem cola.  
(Au. Sy.)  
*℞.* Decocti Gallarum et Aq. destill.,  
sing. uncias duas.

℞. Gallarum . . . . . semunciam.  
Aquae . . . . . quantum sufficit  
ut decocti unciae octo obtineantur, in  
quarum colatura solve  
Aluminis . . . . . drachmas duas.  
Zinci sulphurici . . . grana duo.  
Von Kortum empfohlen. (Au.)  
Adstringirend, bei hartnäckiger Blennor-  
rhöe.

*Gargarisma adstringens.* (Ra.)

℞. Decocti Hordei uncias quatuor.  
Rosarum Provincialium,  
Gallarum,  
Cort. Granati, sing.

drachmam unam.  
Vini rubri . . . uncias quatuor.  
Mellis rosati . . . uncias duas.  
Acidi sulphurici quantum sufficit.

*Potio adstringens.* (E.)

℞. Infusi Gallarum . uncias quatuor.  
Cretae praeparatae . semunciam.



Tincturae Opii,  
G. Arabici, sing. drachmam unam.  
Gabe, alle zwei Stunden einen Löffel.

*Decoction Gallarum. (Gr.)*

℞. Gallarum . . . . . semunciam.  
Aquae fontanae . . . libras duas.  
Decoque ad colaturae librae unius  
aut sesquibrae remanentiam.

*Gr.* Gallarum semunciam, Aquae  
destillatae octarios duos cum dimidio,  
decoque ad octarios duos et cola, adde  
Tincturae Gallarum unciam

Abstringirend. — Gabe, löffelweise. —  
Man benützt diese Abkochung auch äußerlich,  
in Waschungen, Glistir, Fomentation oder  
Einspritzung bei Mastdarmvorfall, Leber-  
flecken, Hämorrhoiden und Leukorrhöe.

*Clysm, Clyster s. Enema adstringens.*  
(*Re. Sw.*)

℞. Gallarum . . . . . unciam unam.  
Aquae . . . . . sesquibram.  
Coque ad consumptionem partis ter-  
tiae usque.

*Clyster adstringens cum Opio. (RC. Fi.)*

℞. Decocti Gallarum cum vel sine  
Aluminis . . . . . semiibra.  
Tincturae Opii guttas quinquaginta.  
Misce. (*RC.*). — Bei hartnäckigem  
Durchfall, Mastdarmvorfall, Schleim- und  
blutigen Hämorrhoiden.

*Fi.* Gallarum pulv. unciam cum Aquae  
sesquibra ad partem tertiam coquere  
et colaturae addere Opii grana tria.

*Extractum Gallarum. (A.)*

℞. Gallarum grossiuscule pulv. q. vis.  
Aquae . . . . . quantum sufficit.  
Gallis pluribus ebullitionibus succes-  
sivis penitus extractis, liquores com-  
misce et decanthatos in balneo aquae  
evaporationi subijce.

*Tinctura Gallarum. (B\*. Ba. Bor4. Du.  
Ed. HassP. C. Gr. T. Vm.)*

℞. Gallarum . . . . . uncias quatuor.  
Alcoholis (0,830) octarios (libras)  
duas.

Digere per dies octo et filtra. (*Du.  
C. Gr. Re.*)

*Ba.* Gallarum partem unam et octo  
Alcoholis (0,900); — *Ed.* Gallarum un-  
ciam unam et octo Alcoholis (0,835); —  
*Vm.* Gallarum partem unam et octo  
Aquae Vitae; — *B\*.* Gallarum sem-  
unciam et Alcoholis uncias duas; —  
*HassP.* Gallarum drachmas tres, Spiritus  
Vini rectific. uncias duas, digere ca-  
lore 30 — 40° per 24 hor. et residuum  
exprimendo filtra; — *Bor4.* Gallarum  
partem unam, Spiritus Vini rectific. par-

tes sex, per aliquot dies reponantur; —  
*T.* Gallarum sesquunciam, Alcoholis  
25° libram et digestionem per tres aut  
quatuor dies.

Abstringirend. — Gabe, eine bis drei  
Drachmen. — Die stärker gesättigte Tinc-  
tur von *Ba.* und von *HassP.* ist nur als  
Reagens auf Eisen, Gallerte u. angezeigt.

*Tinctura styptica. (Gr.)*

℞. Gallarum,  
Croci Martis, sing. uncias quatuor.  
Spiritus tenuioris congium.

## Gaultheria.

*Gaultheria procumbens, L.;* Canadis-  
cher Thee; *Gaulthérie couchée, Polom-  
mier couché, Thé du Canada (Gal.);*  
*Mountain tea, Partridge berry (Ang.).*  
*Am. C. Gr.*

Ein kleiner Strauch (*Decandria Mo-  
nogynia, L.;* *Eric neae Jussieu*) Nord-  
america's. (*Enc. méth. t. 367. Fig. med.  
Bot. II. 22.*)

Man wendet die Blätter an, welche fast  
stehend, eiförmig, schlaffsägezählig, an der  
Basis oft purpurroth und zolllang sind.  
Reizend und schmerzstillend, bei Asthma.

*Oleum destillatum Gaultheriae. (Am.  
C. Gr.)*

℞. Foliorum Gaultheriae quantum vis.  
Aquae . . . . . quantum sufficit.  
Destillatione instituta oleum prodiens  
sepone.

## Gas Hydrogenium.

*Hydrogenium;* Hydrogen, Wasserstoff-  
gas; *Gas inflammable (Gal).*

*B\*. Br. Fi. Sw.*

℞. Zinci . . . . . partem unam.  
Lagenae immitte tubis duobus in-  
structae, quorum alter incurvatus cam-  
panae aqua aut mercurio repletae sub-  
mergit; infunde

Acidi sulph. Aq. pond. quadruplo  
dilat. . . . . partem dimid.

Gas prodiens excipe.

*Fi.* Limaturam Ferri adhibet et *Acidum  
sulphuricum dilutum.*

Zum Einathmen bei Lungenschwindsucht.

*Gas Hydrogenium carbonatum s. hydro-  
carbonatum s. percarbonatum. (B\*.  
Br. Sw.)*

℞. Alcoholis . . . . . quantum vis.  
Calefacto in retorta, vapores tubi  
arenacei prunis circumdati ope elicited  
et gas ex iis evolutum intra apparatus  
pneumaticum excipe.

Man hat dieses Gas, mit atmosphäri-

scher  
schwüri  
tarrh e  
oder zu  
tödtlich

*Hydrog  
drog  
Hass*

Das  
ex flur  
nivalis  
durch  
terworf

℞. Ag  
Dest  
tiuncul  
HassP.

LH.  
prios  
Aqua  
mum o  
destille

*Enem  
Veterin  
quart  
bra Sa  
frampf  
mittel  
legt we*

*Gelat  
Gelatin  
Wir*

thierisch  
nicht G  
lichen  
und dal  
aber do  
ber geg

1) Co  
His.  
Man  
Schneig  
geföcht  
lichweis  
gen Pla

2) Ic  
leim, S  
de pois  
Huusbl  
Huisen  
pesco (  
(*Lus.*);

A. A  
Bor4. I  
GalM.  
LH. L  
Wür.  
Sp. T.



schwer Luft vermischt, bei Blutspieen, geschwärtiger Lungenfucht und chronischem Catarrh einzuathmen empfohlen; unvorsichtig oder zu lange eingeathmet kann es einen tödtlichen Schlagfluß verursachen.

*Hydrogenium oxydatum, Oxydum Hydrogenii, Aqua.* (Bor4. Du. Ed. Gal. HassP. LH. Lon. Gr. Re.)

Das gemeine Wasser (Aqua communis, ex flumine vel fontana vel pluvialis, nivalis) wird einer besondern Reinigung durch Destillation (Aqua destillata) unterworfen.

R. Aquae fontanae . . partes tres  
Destillent partes duae, rejecta portione prima primum prodeunte. (Bor4. HassP.)

LH. destillet ad partem quartam, priores rejiciendo; — Lon. LonN. Aquae congios decem; destillent primum octarii quatuor, quibus abjectis, destillent congi quatuor.

*Enema s. Clyster aquosum* (Re.) (Art. Veterin.): Aquae calidae mensuras quart dict, 5 ad 6 solas, vel addita libra Salis communis; bei Rinnbaderkrampf kann 3 Unze Opium, und als Reizmittel 3 oder 4 Drachmen Kampher zugesetzt werden.

## Gelatina.

*Gelatina animalis*; thierische Gallerte: Gelatine (Gal.).

Wir führen unter diesem Artikel alle thierische Substanzen an, welche, wenn nicht Gallerte, doch einen dieser sehr ähnlichen Stoff, besonders Schleim enthalten und daher zwar nicht ganz in chemischer, aber doch in therapeutischer Hinsicht hierher gehören.

1) *Colla*; Leim; Colle forte.  
His. His3. T.

Man bereitet ihn aus Abfällen und Schnitzeln von Häuten, welche in Wasser gekocht werden. Man erhält ihn in gelblichweißen, mehr oder weniger durchsichtigen Platten.

2) *Ichthyocollo, Colla Piscium*; Fischleim, Haufenblase; Ichthyocolle, Colle de poisson (Gal.); Icinglass (Ang.); Huusblas (D.); Colla de pescade (His.); Huisenblas (Bel.); Ittiocollo, Colla di pescio (I.); Karuk (Pol.); Cola de peixe (Lus.); Hushlaes (Suec.).

A. Am. Ams. B. Ba. Bel. Bor. BorC. Bor4. Br. D. Du. Fenn. Fer. Ful. Gal. GalM. Han. Hass. HassP. His. His3. LH. Li. O. Pol. R. Sax. Suec. Wir. Wür. Br. C. G. Gr. M. Par. Pid. Re. Sp. T.

Man versteht unter dieser Benennung die Schwimmblase dreier Arten Acipenser, des A. stellatus, Pallas; A. Ruthenus; des Störchs; A. Sturio, L. und des Haufens, A. Huso, L.; auch, nach Pallas, des Welses, Silurus Glanis. Es sind weiße, halbdurchsichtige, geruchlose Massen.

3) *Caro Testudinis*; Schildkrötenfleisch; Chair de tortue (Gal.); Tortoise (Ang.); Galapago, Tortuga (His.); Skildpadde (Bel.); Tartarugha (I.); Tartaruga (Lus.); Skaelpadda (Suec.).

Gal. Gen. His. His3. Gr. Sp.

Der Rumpf, ohne die Beine und den Kopf, der Europäischen Schildkröte Emys (Testudo) Lutaria, Merr., eines im südlichen Europa gemeinen Reptils (Lac. Quadr. ovip. I. t. 4.), Die Schaale der Schildkröte ist eiförmig wenig gewölbt, sehr glatt, schwärzlich, mit gelblichen Punkten strahlig besetzt.

Man verordnet die Fleischbrühe davon phthisischen, durch Krankheit oder Ausschweifung erschöpften Personen.

4) *Viperæ caro et spinae*; Vipernfleisch, Vipernrückgrat; Chair et rachis de vipère (Gal.).

Ams. Br. Fer. Gal. Gen. His. His3. Wir. Wür. Br. G. Gr. Re.

Die gemeine Viper, Pelias (Coluber) Berus, Merr., ein zu den Ophidiern (Idiophides viperidae, Lat.) gehöriges, in Europa gemeines Reptil (Lac. Quadr. ovip. II. t. 1. fig. 1), ist braun, mit einem schwarzen Zickzackstreifen längs dem Körper, und einer Reihe schwarzer Flecken auf jeder Seite; der Bauch ist schieferblau. — Man schneidet, bevor man sie braucht, Kopf und Schwanz ab, und weidet sie aus, läßt jedoch Herz und Leber, welche ebenfalls angewendet werden, darin. (*Viperæ præparatae*). Das Pulver war ehemals unter dem Namen *Bezoardicum animale* (Pal. Wir.) bekannt.

His3. führt *Angues præparatae* (von Coluber Natix, Culebra His.) an, wo das Verfahren das vorher angezeigte ist.

5) *Caro et spinae Vulpis*; Fuchsfleisch und Rückgrat; Zorno (His.).

Wir. Sp.

Der Fuchs, Canis Vulpes, L., ein fleischfressendes Säugethier. Man dalgt ihn ab und weidet ihn aus, bewahrt jedoch die Lunge auf, welche man in Wein wäscht und dann trocknet, getrocknete Fuchslunge. (Pulmo Vulpis siccatus). Letztere besonders, galt ehemals, als ein spezifisches Mittel gegen Lungenkrankheiten.

6) *Caelli*; junge Hunde; petits chiens nouvellement nés (Gal.).

Gen. His. His3. Sp.

Sie wurden ehemals als nervenstärkend betrachtet.



Auch wendete man die Leber eines toten Hundes (Hepar Canis rabidi) in Wein gewaschen und im Dampfbad getrocknet, gegen Wasserscheu an. (Pal. Wir.) Die Wolfsleber (Hepar Lupi) Wir. sollte dieselben Kräfte besitzen.

7) Die Eingeweide und verschiedene Theile des Hasen, *Lepus timidus*, L.

Wir. Gr.

8) Froschkeulen (Coxae Ranarum), oder die noch an dem abgezogenen Becken sitzenden Hinterbeine des Frosches, *Rana esculenta*, L.; grüner Wasserfrosch; *Grenouille verte* (Gal.); *Frog* (Ang.); *Froe* (D.); *Ranas* (His.); *Vorsch* (Bel.); *Ranocchio* (I.); *Groda* (Succ.) eines Reptils (Batrachii anouri Dum.), welches in ganz Europa gemein ist. (Roes. t. XIII. XIV. Bert. Bild. III. 44. f. 6. 7.)

Fer. Gal. His. His3. Wir. G. Gr. Sp.

Man wendet auch den Froschlaid, Sperma Ranae, oder die rings von einer zähen, durchsichtigen, in einem langen Sack enthaltenen Masse umgebenen Eier dieses Thieres an.

Fer. His. His3. führen die *Rana temporaria* an; Gr. *Rana paradoxa*.

9) *Lacerta agilis*, L.; Eidechse; *Lézard gris*, *Lézard des murailles* (Gal.); *Lizard* (Ang.); *Furbeen* (D.); *Lugarto* (His.); *Haagdis* (Bel.); *Lucertola* (I.); *Jaszczarra* (Pol.); *Lagartiza* (Lus.); *Oedla* (Succ.).

Fer. His. His3. Wir. G. Sp.

Ein in ganz Europa gemeines Reptil (Saurii Eumerodes Dum.). (Daud. Rept. III. p. 155. t. 35. fr. 2. Bert. Bild. IV. 9. f. 2. 3.)

Galt lange als ein vortheilhaftes schweißtreibendes und antisyphilitisches Mittel.

10) *Scincus officinalis*, Schn.; Meerstintz; *Scinc*, *Scinque des boutiques* (Gal.); *El Adda* (Ar.).

Wir. Gr. Sp.

Ein Reptil (Saurii Scincoidei Cuv.) Arabiens und Abyssiniens. (Lac. Quad. ovip. I. t. 31. Bert. Bild. IV. 9. f. 1.)

Dieses Thier (*Scincus maximus*, *Scincus s. Cincus marinus*) ist fünf bis acht Zoll lang, hat eine spitzige Schnauze und einen kürzern Schwanz als der Körper; letzterer ist gelblich, silberig, mit schwarzen Querverbinden gezeichnet. — Ehedem als aphrodisiacum betrachtet.

11) *Bufones exsiccati s. Rubelae terrestres majores*; gebörte Kröten; *Crapauds secs* (Gal.).

His. His3. Wir. G. Gr. Sp.

Ein Reptil (Batrachii anouri Dum.), welches in ganz Europa gemein ist (Roes.

Ran. XX. Bert. Bild. III. 44. f. 1.) röthlichgrau, graubraun, olivenfarbig oder schwärzlich, mit vielen runden Höckern auf dem Rücken und andern kleinern und dichter stehenden unter dem Bauche. — Ehedem schrieb man dem Pulver oder der Asche gebörter Kröten harntreibende, antihydrophische Eigenschaften zu.

12) *Helix Pomatia*, L.; Schnecke, Weinbergsschnecke; *Limaçon*, *Colimaçon des vignes* (Gal.); *Snail* (Ang.); *Snegl* (D.); *Caravoles* (His.); *slak* (Bel.); *Caracol* (Lus.); *Lumaca* (I.); *Snigel* (Succ.)

Br. Gal. Han. L.H. Wir. G. Gr. Sp. Ein in einer Schale wohnendes Mollusk aus der Ordnung der Gasteropoden (*Pulmonea Geocochlides Latr.*), welches in Europa sehr gemein ist. (Fér. pl. 21. et 24. F. 1. Bert. Bild. V. 22)

Diese Schnecke ist sehr dick, gelblichgrau und mit unregelmäßigen langen Höckern bedeckt — Eindernd, Brustmittel, analeptisch.

13) *Scorpio Europaeus*, L.; der Scorpion; *Scorpion d'Europe* (Gal.); *Alacrane* (His.).

Eine Spinne (*Pulmonea Pedipalpi Scorpionides Latr.*) des südlichen Europa's. (Herbst. Monog. Scorp. III. 1. 2. Bert. Bild. I. 15. f. 6)

Der Körper ist braun, der letzte Schwanzring gelblich; die Scheren sind herzförmig und eckig. — Ehedem als giftwidrig betrachtet.

14) *Lumbricus terrestris*, Gmel.; Regenwurm; *Ver de terre* (Gal.); *Earthworm* (Ang.); *Regwurm* (D.); *Lombrices de la tierra* (His.); *Aterdworm* (Bel.); *Vormo della terra* (I.); *Glistaziemna* (Pol.); *Obicho da terra* (Lus.); *Metmask* (Succ.).

Br. His. His3. Wir. G. Sp.

Ein wirbelloses, gegliedertes (Chetopoda (Blainv.) Thier (Bert. Bild. I. 62. f. 1.), welches in Europa sehr gemein ist. Es ist lang, federspulendick, fleischroth, geringelt, gelb, und zeigt jederseits an jedem Gelenke zwei Paar kurze Stacheln, welche acht Längsreihen bilden. — Schmerzstillend, harntreibend, krampfwidrig, Ausdünstung befördernd — Gabe des Safts, eine Unze, des Pulvers eine halbe Drachme.

15) *Ceti priapus*; *Pénis de baleine* (Gal.).

Wir.

16) *Cervi priapus*; *Pénis de cerf* (Gal.)

Wir.

17) *Tauri priapus*; *Pénis de taureau* (Gal.)

Wir.

18) *Equi testes*; *Testicules de cheval* (Gal.)

Wir.

Diese

als aph

19) S

Dépo

His.

Eine

pern je

tung,

res Kö

ferucht

um der

gen.

20) A

d'Elan

la gran

His.

Der

dem als

21)

Rhinoc

(Gal.)

His.

Eheb

lepste n

22)

gen;

chapor

Wir.

Man

lebrige

Tunica

Eheb

zur He

23)

de bot

His.

Das

Fräutert

24)

bocksbl

Gal.

Diese

Alten k

priefen

25)

d'angu

His.

Soll

bel in e

Die

Wasser

und Ein

che sie

verdanf

hat sie

angezeig

Gebrauch

in Berg

Pharm



## Wir.

Diese vier Substanzen sind überhaupt als aphrodisiaca berühmt.

19) *Serpentum exuviae*; Schlangenhaut; Dépouille de serpent (Gal.).  
His. His3. Wir. Sp.

Eine röhrenförmige Haut, welche die Vipern jedes Frühlings, zur Zeit der Häutung, abstreifen, und welche die Form ihres Körpers behält. — Ehedem bei Wafersucht, zur Erleichterung der Geburt und um den Vernarbungsproceß zu begünstigen.

20) *Alces Ungula*; Elennsklaue; Sabot d'Elan, Ongle d'Elan (Gal.); Una de la gran bestia (His.).  
His. His3. Wir. Gr. Sp.

Der Fuß von Cervus Alces, L. — ehedem als specificum bei Epilepsie.

21) *Rhinocerotis Cornu*, *Unicornu*; Rhinoceroshorn; Corne de rhinocéros (Gal.).

His. His3. Wir. Sp.

Ehedem als Gegengift und gegen Epilepsie wirksam betrachtet.

22) *Gallinae Ventriculus*; Hühnermagen; Gésier de poule, de coq ou du chapon (Gal.).  
Wir. Sp.

Man wendete nur die innere dicke und lebrige Haut an. (Gallinae Ventriculi Tunicae interiores.) —

Ehedem als magenstärkendes Mittel und zur Heilung des Harngrüses empfohlen.

23) *Sanguis Hirci*; Bocksblut; Sang de bouc (Gal.).  
His. His3. Wir. Sp.

Das getrocknete Blut eines mit Wundkräutern genährten Bocks.

24) *Sanguis Caprae Ibicis*; Steinbocksblut; Sang de bouquetin (Gal.).  
Gal. Gr.

Diese beiden Substanzen wurden von den Alten bei Ruhr und Steinbeschwerden gepriesen.

25) *Anguillae Hepar*; Kalleber; Foie d'anguille (Gal.).  
His. His3. Sp.

Soll die Niederkunft erleichtern. 1 Scrubel in einem Glase Wein.

Die Gallerte ist nährend. Mit vielem Wasser verdünnt, wirkt sie als Erweichungs- und Pflanzungsmittel, eine Eigenschaft, welche sie ohne Zweifel der vielen Flüssigkeit, verdankt, womit sie verdünnt wird. Man hat sie als ein vortreffliches Fiebermittel angezeigt, welches eine Zeitlang sehr in Gebrauch war, jest aber durch die Mode in Vergessenheit gekommen ist.

Pharmacopoea universalis. I. Bd. 2. Aufl.

## §. I. Präparate, welche die Gallerte unverändert enthalten.

*Species pro Decocto infantum s. pectorales.* (Au.)

℞. Cornu Cervi  
Hordei perlati,  
Sacchari Lactis, sing. . part. aeq.

*Trochisci Viperarum.* (Gal. His. His3. Pal. Wir. Sp.)

℞. Viperarum pulveratarum . q. vis.  
Mucilaginis G. Tragacanthae cum  
Vino albo præp. . . . q. s.  
Fiat massa in trochiscos formanda.  
(Gal. His. His3.)

℞. Viperam præparatam . . . no. 1.  
Coque in Aqua cum Sale culinari et  
Anetho, donec caro ab ossibus separetur, qua cum Pane albo biscocto (Wiscuit) cocta, fiat massa in trochiscos dividenda. (Pal. Wir. Sp.)

*Pulvis pro Jusculo extemporaneo s. nutriens.* (Ca Sw\*)

℞. Gelatinae siccae,  
Extracti Carnis (Osmazome) sicci,  
singulorum unciam unam,  
Gummi Arabici . drachmas duas,  
Caryophyllorum,  
Piperis nigri,  
Seminum Apii graveolentis,  
— Dauci, sing.  
grana duodecim.

Fiat pulvis. (Ca.)

Sw\*. Osmazomi unciam unam, Gelatinae purae duas, Caryophyll. semisrupulum, Piperis et Apii, sing. tantidem, absque dauco.

Man löst dieses Pulver in dem zwölffachen Gewicht kochenden Wassers auf, in dem man etwas Salz hinzusetzt und dann die Abkochung durchsieht.

*Vinum Viperarum s. viperinum.* (Lou. ante et p. 1745. Sar. Gr.)

Parabatur aut ea ratione ut vipera vivens in Vino suffocabatur aut concidendo Viperas et eas in dolio cum Musto Uvarum fermentationi subjiciendo. — Gr. Viperas sic. no. 6, Vini Hi-p. libras duas per triduum et: Vip. uncias duas, Vini libras tres per septimanam digerere; — stärkend, reizend. Ehedem nur wenig, heutzutage gar nicht mehr gebraucht.

*Jus Ossium.* (Br.)

℞. Ossium Bovis a cartilaginibus et tendinibus liberat. . libras tres.  
Contusa in mortario ferreo cum  
Aquae . . . . libris triginta



in ollam immitte. Tege, coque per sex horas et per cribrum trajice.

*Jus vitulinum, Aqua vitulina.* (Gal. ParC. Ra.)

℞. Carnis vitulinae uncias quatuor.  
Aquaе communis uncias duodecim.  
Coque in balneo aquae, vase tecto, per horas duas et cola. (Gal.)

Ra. Aquaе duplum pondus, et adde-  
re, si necesse est, Pulpaе Tamarindorum  
uncias duas aut Tartari stibiati  
granum unum; — ParC. Carnis vitu-  
linae uncias quatuor et Aquaе octarios  
tres ad duos redigendos; — Eodem  
modo parantur, sec. Gal. *Jus Testudinum,*  
*Vituli Pulmonum, Lacertarum et*  
*Ranarum,* addendo, si requiritur, va-  
rias herbas et radices.

*Aqua Caponis.* (Gal. Pie. Sp.)

℞. Pulli Gallinae macri eviscerati  
uncias quatuor.

Aquaе . . . uncias duodecim.

Coque per horas duas et cola. (Gal.)

℞. Caponem evisceratum concisum  
no. 1

Coque lente in Aqua, donec caro ab  
ossibus separatur; cuique librae decocti  
a pinguedine liberi adde Aquaе Rosarum  
libram unam et Aquaе Cinnamomi  
uncias duas. (Sp.)

℞. Radicis Buglossi,  
— Asparagi, sing.  
unciam unam.

Fol. Agrimoniae,  
— Pimpinellae,  
— Scabiosae,  
— Capilli Veneris, sing.  
manip. unum.

Cremeris Tartari drachmam unam.

Pullum Gallinae . . . no. 1.

Coque simul. (Pie.)

℞. Pullum Gallinae eviscer. . no. 1.

Farci in eum

Semin. frigid. contus., sing.  
unciam.

Hordei mundati,

Oryzae, sing. . . . semunciam.

Sacchari regalis quantum sufficit.

Coque, leni igne, in Aquaе octariis  
tribus ad dimidii remanentiam et cola  
leviter exprimendo. (Pid.)

*Jus Cancrorum.* (Gal. Ca. Pie. Sm.)

℞. Cancrorum contus.  
uncias quatuor.

Aquaе communis uncias duodecim.

Coque per horas duas et cola. (Gal.)

℞. Pulli Gallinae macilenti  
partem dimidiam.

Cancros contusos . . . no. 6.

Aquaе octarium unum et dimidium.

Coque ad consumptionem partis ter-  
tiae, sub finem addendo

Fol. recent. Boraginis manipulum.

Chaerophylli . . . pugillum unum.

Cola. (Ca. Pie. Sm.)

*Clysmma nutriens.* (RC. Sp. Sm.)

℞. Gelatinae . . . unciam unam.

Lactis . . . uncias quatuor.

Dissolve caloris ope. (Sw.)

℞. Jussis Carnis bubulae,

Lactis vaccini, sing. . uncias tres.

Gelatinae Cornu Cervi . unciam.

Misce. (Sp.)

℞. Dec. Carnis bub. fortior.

uncias octo.

Amyli . . . . . semunciam.

Misce. — Alle drei oder vier Stunden;  
wird es zu bald wieder ausgeleert, so  
setzt man eine Drachme Opiumtinctur zu.  
(RC.)

*Jus s. Jusculum helicinum.* (B\*. Gal.  
LH. Au. Sm.)

℞. Helices absque testis . . no. 20.

Cancros contusos . . . no. 2.

Aquaе . . . . . libras duas.

Helices et caneros in mortario mar-  
moreo, pistilli lignei ope contusos co-  
que in balneo aquae per horas tres et  
decoctum refrigeratum cola. (Gal.)

Sm. Helices no. 24., Aquaе sesqui-  
octarium pro tertia parte consumen-  
dum et Boraginis pugillum unum; —

B\*. Helices no. 8 ad 12 et Aquaе un-  
cias viginti quatuor ebullitione ad de-  
cem redigendas; — LH. Helicum et

Aquaе ut Gal. (sine cancris) et eun-  
dem agendi modum sed reductionem  
liquoris ad libram unam et plantas me-  
dicinales pro sua qualitate citius vel

tardius addendas esse monens. Eodem  
modo paratur *Jus s. Brodium Rana-  
rum, Testudinum,* capite, cauda et in-  
testinis separatis.

℞. Helices . . . . . no. 30.

Contusis in mortario adde

Poma Renetia . . . . . no. II,

Pruna sicca . . . . . no. 9.

Aquaе fontanae . . . libras duas.

Coque, cola et Aluminis ope clarifi-  
ca. (B\*.)

℞. Helices . . . . . no. 30.

Carnis vitellinae . . . uncias sex.

Aquaе . . . . . libras sex.

Coctione ad libras duas consume.  
(Au.)

*Jusculum Viperæ s. viperale s. viperi-  
num.* (B\*. Gal. His. His3. Sar. Sm.  
T.)

℞. Viperam viventem . . . no. 1.

Capite et cauda, pelle et intestinis,

corde e

concide

Aqu

in vase

duas in

B\* ad

pingued

Gallinae

cisum

— T. e

pluviale

novam

Lactuca

parantur

nis et A

lae et C

etc. T.)

℞. Vip

Coq

tibus ae

nuis ses

rios red

℞. Vip

Pull

Cari

Aqu

Coque

quatuor

exprim

nen Scru

℞. Vip

Lign

Aqua

Coque

quatuor

Diefer

nische S

Stechten,

J

℞. Pulv

Cord

Helic

Aqua

Consur

rae quad

moveas,

Lich

Cola. (

℞. Pulv

Helic

Radi

Fol. 3

Vero

Hede

Aqua

Ebullia

So

℞. Ichth

Cer



corde et hepate separatis, in frusta concide, cum sanguine et

Aquae . . . unciis duodecim in vase clauso misce, coque per horas duas in balneo aquae et cola. (Gal.)

B\* ad dimidium redigere, a jusculo pinguedinem deaurire, in eo Pullum Gallinae primo integrum, deinde concisum coquere et sedulo despumare; — T. eodem modo procedit, Aquam pluvialem sumendo et pro evaporata novam addendo atque aliquot Folia Lactucae adjungendo. (Eodem modo parantur: Jus Carnis Testudinis, Carnis et Pulmonum Vituli, Carnis bubulae et Columbae, Caponis, Cancrorum etc. T.)

℞. Viperam magnae praep. . . . . part. dimidiam.

Coque cum Carnis Testudinis partibus aequalibus in Jusculi vitellini tenuis sesquioctario ad tres semisextarios redigendo. (Sm.)

℞. Viperam praeparatam . . . no. 1.

Pulli Gallinae . . . partem quartam.

Carnis vitellinae . . . libram unam.

Aquae . . . quantum sufficit.

Coque in balneo aquae per horas quatuor aut quinque et cola fortiter exprimendo. — Gewöhnlich setzt man einen Scrupel Zimmt zu. (Sar.)

℞. Viperam praeparatam . . . no. 1.

Ligni Santali rubri semidrachmam.

Aquae . . . unciis sex.

Coque in arenae balneo per horas quatuor et cola. (His. His 3.)

Dieser Bouillon war ehemals gegen chronische Hautkrankheiten, besonders gegen Flechten, sehr berühmt.

Jus pectorale. (Bo. Sm.)

℞. Pulmonis vitul. concis. . . unciis quatuor.

Cordis Vervecis partem dimidiam.

Helices albos . . . no. 6.

Aquae . . . octarium unum.

Consume ad tres quadrantes et horae quadrantem antequam ab igne removeas, adde

Lichenis Island. drachmas quatuor.

Cola. (Sm.)

℞. Pulmonis vitellini . . . unciis octo.

Helices . . . no. 8.

Radici Inulae . . . drachmam unam.

Fol. Endiviae . . . manip. dimidium.

Veronicae,

Hederae terrestris, sing. pugillum.

Aquae . . . quantum sufficit.

Ebulliant semel. (Bo.)

Solutio gelatinosa. (Sw.)

℞. Ichthyocollae aut Rasurae Cornu

Cervi . . . sesquiunciam,

Aquae bullientis . . . libras tres.

Coque ad librarum duarum remanentiam, quarum colaturae adde

Aquae Cinnamomi . . . unciis duas.

Sacchari albi . . . unciam unam.

Gabe, drei bis vier Unzen, mehrmals täglich, bei Ruhr, Nierenentzündung, Sonorität, Lungencatarrh. — Man kann 20 Tropfen Schwefelsäure hinzusetzen.

Injectio Ichthyocollae et Myrrhae. (B\*.)

℞. Ichthyocollae . . . quantum sufficit ut cum Aquae unciis sex liquor glutinosus valde spissus prodeat. Solutioni adde

Liquoris Myrrhae . . . drachmam.

Bon Entin bei Geschwüren der Harnblase gerühmt.

Mixtura antihæmorrhagica. (Sm.)

℞. Helices . . . no. 25.

Bene lotas Aqua calida contunde cum testis in mortario, exprime succum et huic adde

Syrupi Violarum quantitatem aeq.

Gabe, einen oder zwei Löffel, in einem Glase Schildkröten- oder Krebsbrühe, dreimal täglich. — Morgagni empfahl sie gegen Scorbut.

Lac asinum artificiale. (Ham. Re.)

℞. Helices . . . no. 6.

Cornu Cervi raspati,

Hordei perlati,

Radice Eryngii, sing. drachmas tres.

Aquae . . . libras duas.

Coque ad dimidium et adde

Syrupi Capilli Veneris . . . unciam.

Re. Rasurae Cornu Cervi cochlearia magna duo bona, Hordei perlati unciis duas, Radicis Eryngii unam, Chinae Radicis, Zingiberis, sing. tantidem et Helices no. 18, coque in Aquae mensuris (quarts) tribus ad octarios tres, coque deinde Lactis recentis octarium, misce cum reliquis et adde Balsami Tolutani unciis duas. Eine halbe Pinte Morgens und Abends; vel: In Aquae octariis tribus coque Eryngii, Hordei perlati, Sago et Oryzae, sing. unciam, exprime et cochlear majus mixturae adde Lactis bullientis unciis quatuor (coffee-cup), ita ut consistentiam aliquando spissorem (of cream) accipiat et Saccharum aut Mel addendo dulce redde.

Haustus Collae animalis, Aqua gelatinosa. (Au.)

℞. Collae animalis . . . sesquiunciam.

Aquae unciis duas cum dimidia.

Unmittelbar vor dem Fieberparoxysmus

zu trinken.



*Potio expectorans. (E.)*

℞. Ichthyocollae . drachmas duas.  
 Sacchari . . . drachmas tres.  
 Tinct. Opii camphor. semunciam.  
 Aquae . . . . . uncias octo.

Take, vier oder fünf Mal täglich einen  
 Löffel, bei Catarrhen.

*Syrupus Viperarum. (Sp.)*

℞. Viperas capite, cauda et intestinis  
 privatas . . . . . no. 12.  
 Rad. Chinac,  
 — Sarsaparillae, sing.

unciam unam.

Aquae uncias sexaginta quatuor.  
 Coque ad triginta unciarum remanentiam; colaturae clarificatae adde liquidum uncias decem, quae de-tillando primo transeunt et mixturam e

Vini albi generosi,  
 Aquae Flor Aurant., sing.

unciis sexaginta quatuor.

Ligni Santali citrini,  
 Cinnamomi, singulorum uncia una.  
 Cardamomi minoris,  
 Nucis moschatae,  
 Ligni Agallochi, sing.

drachmis tribus.

In mixtura solve

Sacchari albi

unciis viginti quatuor.

Syrupo refrigerato adde

Tincturae Ambrae unciam unam.

*Syrupus Helicum Boudeti.*

℞. Helices viventes . . . . . no. 100.  
 Aquā frigida ablue, donec turbida esse cessaverit; testis separatis in frusta concide et in vase tecto, leni igne, coque cum

Aquae purae quantitate sufficiente.  
 Per linteum trajice fortiter exprimendo; colaturae decanthatae adde

Sacchari albi depurati libras duas.  
 Vini albi generosi libram unam.

Clarifica Aquae Albumine saturatae parva quantitate et coctum ad spissorem consist. per manicam trajice.

*Syrupus e Pulmonibus vitulinis. (Gal, Ca.)*

℞. Pulmon. vitulin. recent.

libras duas.

Aqua frigida bene ablue, tunc in vase stanno oblecto cum

Dactylorum . . . unciis quinque  
 Foliorum Pulmonariae,  
 Jujubarum,  
 Uvarum pass., sing. unciis quinque

et dimidia

Rad. Liquiritiae,

— Consolidae maj., sing.

uncia una

*Aquae fluvialis*

libris duabus et dimidia

coque in balneo aquae bulliente per horam et sepone; decantha, cola liquorem et infunde cum

Sacchari crystallis. libris quatuor.  
 Syrupum Albuminis ope clarifica.

(Gal.)

℞. Pulmonum Vituli recentium in frusta concisorum . libram unam.

Vini albi generosi . libras duas.  
 Aquae fontanae quantum sufficit.  
 Coque, leni igne, in vase tecto et adde deinde

Jujubarum enucleat. uncias duas.

Infunde

Capilli Veneris Canadensis,  
 Pulmonariae siccae, sing. unciam.  
 Cola exprimendo et sepone, decantha et adde

Sacchari contusi libras quatuor.  
 Aquā albuminosa clarificatum fortius coque et per manicam cola super vase

Syrupi Flor. Aurant. . uncias sex  
 continente et misce. (Ca.)

Recipe Pulmonem vitulinum recentissimum, membranam externam sedulo recisam rejice; parenchyma in frusta concide, ponderi certo Sacchari grossiuscule pulv. pondus aequale adde et vasi stannoingere operculo quo exacte obtegi possit instructo; calefac in balneo aquae per horas duodecim; refrigeratum effunde, quod inde continetur leviter exprime, massam sacchari adherentis separandi causa, Aquā ablue, et hoc colaturae adde, clarifica totum Albuminis ope in vase clauso et post refrigeratum per pannum trajice.

℞. Passularum minorum libras duas.  
 Gummi Arabici . uncias quatuor.  
 Pulmones Vituli . . . . . no. 2.

Aquae . . . . . octarios sex.  
 Cocta per sex horas cola et adde

Sacchari albi libras duas et dimid.  
 Evaporent ad syrupi consistentiam. (Ca.)

*Decoctum Cornu Cervi citratum, Aqua Cornu Cervi citrata, Decoctum ex Myrtilis. (B\*. Sp.)*

℞. Fructus Citri minutim concis. no. 5.  
 Decocti Cornu Cervi

uncias septuaginta duas.  
 Bullitione trientibus duobus consumptis colaturae adde

Sacchari albi . . . uncias quatuor.

Dissolve. (Sp.)

℞. Cornu Cervi raspati . uncias sex.  
 Fructus Citri in frusta concis. no. 4.  
 Aquae fontanae

uncias quadraginta quatuor.

Coque  
 liquidi

Aqu

—

Misce

℞. Ras

G.

Hon

My

Aqu

Coque

Eduer

giftwidri

eine Zaf

Decoctu

℞. Cor

Aqu

Coque

T. Co

commun

midium.

infunde

pauzillu

℞. Ras

Aqu

Coctio

diam co

Syr

et si req

Aqu

Tinc

Gen.

Aquae li

digenda

rant., si

Decoctu

Decoct

Li. R.

℞. Cor

Gum

Aqu

Ebullit

adde si r

Alco

Nitri

Misce.

Ful. L.

drachma

Aquae li

colaturan

Cervi dra

libris tri

et in co

pulv. dra

Cornu C

unciam,

Sacchari



Coque ad unciarum viginti quatuor  
liquidi remanentiam, cola et adde

Aquae Rosarum,  
— Melissae,  
— Scordii, sing.

uncias octodecim.

Misce. (Sp.)

℞. Rasurae Cornu Cervi,  
G. Arabici vel Rad. Althaeae,  
Hordei mund., sing. unciam unam.  
Myrtillorum . . . sesquiunciam.  
Aquae fontanae octarios quatuor.

Coque et cola. (B\*.)

Esäuertlich, ebendem als analeptisch und  
giftwidrig betrachtet. — Gabe, stündlich  
eine Tasse, warm getrunken.

Decoctum Cornu Cervi. (GalM. Gen.  
Au. T.)

℞. Cornu Cervi . . . unciam duas.  
Aquae fontanae octarios quatuor.  
Coque et cola. (Au.)

T. Cornu Cervi unciam duas, Aquae  
communis libras quatuor, coque ad di-  
midium, cola, exprime et in colatura  
infunde Corticis Citri vel Cinnamomi  
pauillum.

℞. Rasurae Cornu Cervi . unciam.  
Aquae . . . . . libras duas.

Coctione partem quartam vel dimi-  
diam consume et adde

Syrupi simplicis . unciam unam.

et si requiritur

Aquae Cinnamomi semunciam vel  
Tincturae Cinnamomi

semidrachmam. (GalM.)

Gen. Cornu Cervi sesquiunciam,  
Aquae libras tres coctione ad duas re-  
digendas, Sacchari albi et Flor. Au-  
rant., sing. semunciam.

Decoctum album cum Gummi Mimosae,  
Decoctum Cornu Cervi. (B\*. Fer. Ful.  
Li. R. Au. Fi. Sw. T.)

℞. Cornu Cervi raspati unciam unam.  
Gummi Arabici . drachmas duas.  
Aquae . . . . . libras tres.

Ebullitione parte tertia consumpta  
adde si necesse

Alcohol. Cinnam. . unciam vel  
Nitri drachmam unam vel duas.

Misce. (Sw.)

Ful. Li. et R. Coquere Cornu Cervi  
drachmas sex, G. Arabici duas, et  
Aquae libras tres ad librarum duarum  
colaturam consumendas; — B\*. Cornu  
Cervi drachmas sex coquendo cum Aquae  
libris tribus ad libras duas consumere,  
et in colatura dissolvere G. Arabici  
pulv. drachmas duas; — Fer. Fi. T.  
Cornu Cervi unciam, Gummi sesqui-  
unciam, Micae Panis semunciam et  
Sacchari drachmas duas in Aquae li-

bris tribus ad duas coquere. (T. Aquae  
Flor. Aurant. semunciam addit.)

℞. Rasurae Cornu Cervi,  
Gummi Arabici,  
Micae Panis, sing. unciam unam.  
Aquae . . . . . quantum sufficit  
ut decocti librae duae obtineantur,  
quarum colaturae adde

Syrupi Rubi Idaci . unciam duas.

Misce bene. (Au.)

Au. praeterea: Panis unciam, Cornu  
Cervi drachmas duas, Aquae libras  
quatuor et Pastae Althaeae semunciam.  
Erweichend, besonders bei Durchfall und  
Ruhr.

Jus pectorale. (Bo. Ca. Pic.)

℞. Pulli Gallinae partem dimidiam.  
Passularum maj. . manip. unum.  
Amygdal. dulc. contus. no. 12 ad 20.  
Salep . . . . . cochlear majus.  
Dactylos mundatos,

Jujubas, sing. . . . . no. 8.

Chaerophylli . pugillum unum.

Aquae octarium et quadrantem.

Coquendo partem quartam consume  
et syrupum quemlibet adde. (Ca. Pic.)

℞. Carnis vitulinae . . unciam sex.

Radic. Napi conois. unciam quatuor.

Herbae Cardui Veneris

drchmas quatuor.

Aquae . . . . . octarium unum.

Coque, sub finem addendo

Hyssopi . . . . . pugillos duos.

Post refrigerationem cola. (Bo. Pic.)

Jus leniens. (Pic.)

℞. Carnis vervecinae . . unciam sex.

Rad. Patientiae,

— Fragariae, sing. semunciam.

Fol. Cichorii . manip. dimidium.

— Centaurii minoris,

— Chamaedryos, sing. pugillum.

Aquae . . . . . quantum sufficit.

Coque et cola.

Jus temperans. (Sm.)

℞. Pulli gallinaei pelle privati

partem quartam.

Carnis vitulinae . . unciam duas.

Secalis contusi . cochlearia duo.

Aquae . . . . . octarii dodrantem.

Coque ad tertiae partis remanentiam  
et in colatura infunde super cinere cal-  
lido per horas duodecim

Fol. Cichorii concis. manipulum.

Jusculum Pulli Gallinae lientericum.

(His. His3.)

℞. Pullum gallinae. intestinis priv.

no. 1.

Pro parte dimidia Rosis rubris farci

et adde



Trochisc. Cupressi drachmas tres.  
Siliquae dulcis drachmam unam.  
Reliqua cavitatis parte Rosis rubris  
repleta, incisurae margines consue et  
coque in

Aquae . . . . . libris duodecim.  
Partem tertiam consume.  
Gabe, vier bis sechs Unzen.

*Solutio salino-gelatinosa.* (Gal.)

℞. Aquae destillatae . . . libram unam.  
Natri carbonici,  
Gelatinae animalis, sing. unciam.  
Natri sulphurici . . . semunciam.  
Naphthae Petrolei . . grana viginti.  
Misce.

*Gelatina Collae.* (B\*. Br.)

℞. Collae . . . . . quantum vis.  
Dissolve in Aquae caldae q. s., par-  
tem quartam Sacchari adde; solutio  
evaporata refrigescat, ut in gelatinam  
abeat. (Br.)

B\*. Collae uncias sex et Aquae vel  
Decocti Chamomillae duas. — Gabe,  
zwei Unzen eine halbe Stunde vor dem  
Anfall, zwei Unzen zehn Minuten nachher  
und zehn Unzen nach zwanzig Minuten.

℞. Collae Flammulae libram unam.  
Aquae . . . . . libras sex.  
Solutiōni Albuminis ope clarif. adde  
Sacchari albi . . . libram unam.  
Leni igne ad dimidium redige ut de-  
inde refrigescat. (B\*.)  
Gabe, Kindern zwei Drachmen bis eine  
halbe Unze, jungen Leuten eine halbe bis  
eine Unze, Erwachsenen zehn bis zwanzig  
Drachmen.

Ein Fiebermittel, welches Seguin statt  
der China vorgeschlagen hat.

*Gelatina Testudinum.* (B\*.)

℞. Hepar, cor et caro Testud. no. 1.  
Carnis vitulinae . . . semilibram.  
Aquae . . . . . libras duas.

Coque per horas aliquot et ad locum  
frigidum sepone. — Gabe, eine bis an-  
derthalb Unzen in vier bis sechs Tassen fet-  
ter Fleischbrühe.

*Gelatina leniens.* (Sm.)

℞. Caput et pedes Vervecis unius cum  
pelle.

Lanam super igne combure et coque  
deinde cum Aqua, donec decoctum in  
gelatinam abierit. Adde Cinnamomi  
aut Macidis paucillum.

*Gelatina Ichthyocollae.* (B\*. Suec. Gr.  
Sw.)

℞. Ichthyocollae . . . . . uncias sex.  
Aquae . . . . . libras sex.

Coque ad librarum trium colaturam,  
cui adde

Vini albi Hispanici uncias quatuor.  
Succi Citri . . . . . unciam unam.  
Syrupi Sacchari . . . uncias duas.

Liquor refrigescat et in gelatinam  
abeat. (Sw.)

Succ. Ichthyocollae semilibram, Aquae  
libras septem, horas duas coctionis,  
Sacchari uncias duas, Vini Rhenani et  
Succi Citri, sing. semunciam; — B\*.  
Collae uncias duas, Aquae frigidae qua-  
tuor, addit. Aquae sex, et solutioni, Sac-  
chari quatuor ad sex, Vini albi decem  
ad magna et si necesse est Succi Ci-  
tri sesquiunciam et Oleosacchari Citri  
sesquiunciam

℞. Solut. Ichthyocoll. aquos.

uncias octo.

*Gelatinae Ribium*

uncias viginti quatuor.

Liquata in gelatinam abeant. (B\*.)

Gr. Ichthyocollae uncias duas, Aquae  
octarios duos coquere ad unum, ex-  
primere et addere Lactis libram, Sac-  
chari Cantii albi unciam.

*Gelatina animalis s. vitulina s. Pedum  
Vituli.* (Au. Rc.)

℞. Pedes Vituli . . . . . no. 2.

Aquae . . . . . octarios quatuor.

Coctis ad dimidiae partis remanen-  
tiam, post refrigerationem axungiam  
separa et adde

Vini Malacensis . . . uncias sex.

Sacchari . . . . . uncias quatuor.

Succi Fructuum Citri . . . no. 2.

Pulsa cum Albumine, coque per ali-  
quot sexagesimas et cola

Re. Pedes Vituli sex coque in Aquae  
mensuris (quarts) sex per horas octo  
vel ad mens. quatuor remanent., adde  
Albumina Ovorum no. 12, Sacchari  
sesquilibram, Succum Limonum de-  
cem, Corticis ejusd. aliquantillum, Cin-  
namomi frustum et Syrupi Uvar. coch-  
lear, coque totum per horae qua-  
drantem et addito Vini semioctario,  
denuo coque, per sexagesimas decem  
tectum sepone, bis vel ter exprime.  
Nährend.

*Gelatina leniens.* (Sm.)

℞. Crus vitulinum . . . . . no. 1.

Lactis . . . . . octarium unum.

Coque, leni igne, per horas quatuor  
ad quinque et colaturae adde

Sacchari albi . . . libram unam.

*Gelatina Cornu Cervi.* (Fer. Gal. Li.  
Sax. Br. Fi. Re. T. Vm.)

℞. Rasurae Cornu Cervi semilibram.

Aquae communis . . . libras duas.

Coque

primem

Aquae

Liquor

Sac-

Albur

ne insp-

geration

inde fr-

rant. ve-

locum fr-

concre-

Fer. I

modo a-

mata on-

nu Cerv-

vialis li-

quere, c-

pulsare

ditā, co-

— T. C

tuor ad

cum aeg-

ad trien-

quores c-

cias sex-

ope clar-

namomi

dendo g-

do para

Carne Q

*Gelatina*

ctus g-

Sar. C

℞. Gela-

hu-

Amy-

Coque

Li. G

Syrupi a

℞. Rasi-

Aquae

Coque

quorem

Amy-

emulsion

Sacc-

In gela-

℞. Gela-

Amy-

Aquae

Essen-

Sacc-

Aqua

Emulsi-

calore li-

aromatic

locum fr-

Gr. Sa-

rum ut a



Coque vase tecto et cola fortiter exprimendo. Residuum coque cum

Aquae communis . libris duabus.

Liquoribus mixtis adde

Sacchari albi . uncias quatuor.

Albuminis ope clarifica, evaporatione inspissa donec guttae aliquot refrigeratione in gelatinam abeant, adde deinde frusta aliquot Cort. recent. Aurant. vel Cinnamomi et liquorem ad locum frigidum sepone ut in gelatinam concreseat. (Gal. Re.)

Fer. Li. Sax. Br. et Vm. fere eodem modo agunt, saccharum vero et aromata omittentes; — *Fi.* Rasurae Cornu Cervi uncias duas cum Aquae pluvialis libris tribus ad uncias octo coquere, cum liquido Albumen Ovi unius pulsare et Sacchari albi uncia una addita, coquere et colare ut fiat gelatina; — *T.* Cornu libram unam, Aquae quatuor ad dimidii remanentiam, residuum cum aequali Aquae quantitate coquere ad trientium duarum remanentiam, liquores commiscere, Sacchari albi uncias sex in iis dissolvere, Albuminis ope clarificare et in fine Corticem Cinnamomi aut Citri aut utrumque addendo gelatinam parare. Eodem modo paratur gelatina e Crure bubulo, Carne Quadrupedum, Volatilium etc

*Gelatina Cornu Cervi amygdalata, Linctus gelatinosus nutriens.* (B\*. Li. Sar. Gr. Sp.)

℞. Gelatinae Cornu Cervi calidae adhuc . . . partes octo.

Amygdal. dulc. excortic. et contus. partem unam.

Coque et cola cum expressione. (Sar.)  
Li. Gelatinae partes tres et unam Syrupi amygdalini.

℞. Rasurae Cornu Cervi uncias octo. Aquae fontanae . uncias centum.

Coque lente ad gelatinae consist., liquorem adhuc calidum cola et cum Amygd. dulc. excort.

uncias quatuor emulsionem para, cujus colaturae adde Sacchari albi pulverati uncias sex. In gelatinam concreseat. (Sp.)

℞. Gelatinae Cornu Cervi uncias octo. Amygdalarum dulc. unciam unam.

Aquae Flor. Aurant. . drachmam.

Essentiae Citri . . guttas tres.

Sacchari albi . . . semunciam.

Aquae communis uncias quatuor.

Emulsione parata et gelatina leni calore liquefacta, essentiam, aquam aromaticam et saccharum adde et ad locum frigidum sepone. (B\*.)

Gr. Sacchari drachmas sex, caeterum ut antea.

*Gelatina Cornu Cervi s. Cornu Cervi acida s. citrata.* (Ams. B. Bel. Ful. His. His3. Li. Lus. Pal. Sar. Succ. Wir. Au. Gr. Sw.)

℞. Rasurae Cornu Cervi semilibram.

Aquae purae . . . libras sex.

Coque lente ad tertiae partis consumptionem, cola fortiter exprimendo et adde

Albumen Ovi . . . . . no. 1.

Vini albi,

Succi Citri, sing. . unciam unam.

Sacchari albi . . sesquunciam.

Coque ad gelatinae mollis consistentiam, cola et ad locum frigidum sepone. (Sar.)

*Sp. et Sw.* coquere Cornu partes sex in Aquae septuaginta duabus ad octodecim remanentiam, addere Vini albi quatuor, coquendo continuare, Albumine clarificare et addere Succi Citri unciam unam et Syrupi Citri e toto duas; — Lus. et Succ. coquere Cornu semilibram in Aquae libris septem et addere Sacchari uncias duas, Vini albi et Succi Citri, sing. semunciam; — Ams. Cornu uncias quatuor, Aquae libras novem ad uncias sex redigendas, Vini semunciam, Sacchari unciam et Succi Citri drachmas sex; — B. et Bel. Cornu uncias quatuor, Aquae libras tres ad uncias sex redigendas, Sacchari unciam, Vini et Succi Citri, sing. semunciam; — His. His3. Cornu semilibram, Aquae libras quatuor, Sacchari sesquunciam et Cremoris Tartari scrupulum; — Pal. et Wir. Cornu uncias sex, Aquae libras sex ad unam redigendas et Syrupi Citri e toto unciam unam; — Gr. Rasurae unciam unam, Aquae octarios quatuor, coque ad dimidium, exprime, ad octarium evapora, adde Sacchari albi libram unam, Vini rubri uncias quatuor, Aquae Cinnamomi unciam unam; vel: Rasurae uncias octo, Aquae octarios quatuor, Vini albi, Sacchari, singulorum uncias quatuor vel Syrupi Aceti uncias sex, Albumine Ovorum duorum clarifica, adde Cinnamomum vel Corticem Limonis.

℞. Rasurae Cornu Cervi uncias sex.

Aquae purae . . . libras sex.

Coque ad libram et colaturae adhuc calidae adde

Syrupi Aceti . . uncias quatuor.

Repone ad locum frigidum. (Ful.)

Li. Gelatinae calidae partes tres et unam Syrupi Aceti; — Au. Cornu Cervi partem unam, octo Aquae ad duas redigendas et unam Syrupi Citri.



*Gelatina analeptica. (Sp)*

℞. Ras. Cornu Cervi uncias quatuor.  
 — Eboris . . . uncias duas.  
 Crura Gallinar. vetul. contus. no. 3.  
 Crur. Bovis uncias viginti quatuor.  
 Aquae purae uncias centum viginti.  
 Coque ad uncias triginta et adde  
 Cinnamomi . drachmam unam.  
 Caryophyllorum scrupulum unum.  
 Fructus Citri . partem dimidiam.  
 Stent super igne per horae quadran-  
 tem, tunc adde  
 Sacchari albi . uncias quatuor.  
 Albuminis ope clarifica.

*Pasta limacina. (B\*. Li.)*

℞. Limacum . . . quantum vis.  
 Contunde pistilli ope ut fiat pasta,  
 quae in saccum e tela confectum in-  
 clusa exprimat; cuique librae succi  
 gelatinosi adde

Gummi Arabici . . uncias duas.  
 Sacchari pulverati uncias quatuor.  
 Evaporent lente, donec massa non  
 amplius digitis adhaereat et in modis  
 chartaceos amylo consternendos ef-  
 funde.

*Jusculum siccum, Tabulae alimentariae.  
(Fer. Br. Gr. Sp.)*

℞. Crurum vitulinorum libras duas.  
 Carnis vervecinae libras quinque.  
 — porcin. aut corvin. libram.  
 Aquae . . . quantum sufficit.

Coque cum Salis, pauxillo, Dauci Ra-  
 dicibus duabus, Api Stipitibus duabus  
 et Ceba una, omnibus minutim concis-  
 sis; sub finem Caryophyllos nodulo in-  
 clusos in liquore suspende, carnes ex-  
 ime et exprime, quo facto jusculum,  
 pinguedine separata, in balneo aquae  
 ad mellis consistentiam evaporatum,  
 supra lapidem politum effusum post  
 refrigerationem in tabulas concide, bal-  
 nei vaporis ope siccandas. (Br.)

Sp. Pedes vitulinos quatuor, Crurum  
 bubul. libras sedecim, Cruris vervec.  
 libras tredecim et Carnis vitul. libras  
 quatuor; — Fer. Pedes vitulin. qua-  
 tuor, Crurum Bovis libras duodecim,  
 Carnis vitul. tres et vervec. decem; —  
 Gr (portable soup. glaze) Pedes Bovis  
 fractis ossibus in olla Papiniana, Aqua  
 immissa ut tegantur, coquere leniter  
 per horas 8 vel 10, exprimere, refrige-  
 rationi relinquere, pinguedinem semo-  
 vere, tunc patinae immissa, additis Pi-  
 peris nigri integri drachmis duabus  
 coquendo circiter quadrantem consu-  
 mere, tunc minori patinae immissa le-  
 niter ad syrupi consistentiam coquere  
 et in formas effundere.

*Oleum Lumbricorum s. Scorpionum.*  
 (Br. His. His3. Sar. Wir. Gr. Re. T.)

℞. Lumbricorum . . . libras duas.  
 Vini . . . . . uncias sex.  
 Olei Olivarum . . . libras tres.  
 Coque ad humidi consumptionem et  
 cola. (His. His3.)

Re. T. Lumbricorum, Vini albi et  
 Olei, sing. libras duas; — Gr. Lumbr.  
 semilibram, Ol. Oliv. libras duas, Vini  
 albi semilibram.

℞. Lumbricorum Vino lot. libram.  
 Olei Olivarum . . libras duas.  
 Digere per dies tres in balneo aquae  
 et cola. (Sar.)

Pal. et Wir. viginti dies digestionis;  
 — Wir. Quatuordecim dies maceratio-  
 nis et coctionem in balneo aquae; —  
 — His. His3. Scorpiones no. 100 et  
 tres libras Olei cum Aquae pauxillo  
 coquere; — Gr. Re. Scorp. viv. no. 30.  
 Ol. Amygd. lib. duas per dies quadra-  
 ginta soli exponere (centipedae scor-  
 pionibus substitui solent).

*Oleum Scorpionum compositum.* (Sar.  
Wir.)

℞. Scorpion. . . . . no. 50.  
 Olei Olivarum . libram unam.  
 Rad. Aristolochiae rotundae,  
 — Gentianae,  
 — Cyperi,  
 Cort. Rad. Capparid., sing.

drachmas sex.  
 Digere leni calore per dies viginti.  
 (Wir.)

℞. Olei Hyperici . libras quatuor.  
 Summit. Scordii,  
 — Rutae,  
 — Dictamni Cret., sing.

manip. duos.

Rad. Zedoariae,  
 — Aristolochiae rotundae,  
 — Angelicae,

Croci,  
 Storacis Calamita, sing. unciam.  
 Terebinthinae . . . uncias tres.

Elect. mithridatici,  
 — Theriacae, sing. semunciam.  
 Scorpion, vivent. . . . no. 300.

Digere in balneo aquae per tres dies  
 folia, radices et crocum in oleo, post  
 refrigerationem cola fortiter exprimen-  
 do; in oleo dissolve storacem, mithri-  
 daticum et theriacam et scorpiones  
 suffoca; digere in balneo aquae per  
 tres dies, et post refrigerationem forti-  
 ter exprime. (Sar.)

Dieses und das vorige Del wurden aus-  
 serlich gegen den Biß giftiger Thiere an-  
 gewendet. Man machte damit Einreibun-  
 gen in die Renden und die Schaamgegend,

um den  
zu befö

Oleu

℞. L

O

Post

coque

cum e

Dies

das vor

Oleu

℞. Sp

O

Coq

nem e

ses Del

wurde

Emp

s. adh

collae

glutin

glicum

glutin

Ba. Bo

Hass.

Succ.

℞. Ic

Aq

Al

Liqu

et add

midium

huc te

Taffen

ut hoc

que st

Man

Tinctu

His,

thyoco

lientis

Aquae

tribus

bomby

tium c

to His3

sami P

Ichthy

commu

midia

ad con

lare p

lam s

Tinctu

consec

siccate

lutione

dem a

co Aqu



um den Abgang des Urins und der Steine zu befördern.

*Oleum Lacertarum viridium.* (Sar.)

℞. Lacertarum virid. libram unam.  
Olei Olivarum . . . libras duas.

Post tres dies digestionis paullulum coque et liquorem refrigeratum cola cum expressione.

Dieselben vermeintlichen Eigenschaften wie das vorhergehende.

*Oleum Spermatis Ranae.* (Br. Wir.)

℞. Spermatis Ranarum,  
Olei Olivar., sing. partes aequales.

Coque lente ad humidum consumptionem et cola cum expressione. — Dieses Del, welches für Schmerzstillend gilt, wurde gegen Frostbeulen gerühmt.

*Emplastrum Anglicum s. Anglicanum s. adhaesivum Woodstockii s. Ichthyocollae telae inductum s. adhaesivum s. glutinosum, Sericum adhaesivum s. Anglicum s. glutinans Tela Ichthyocollae glutinans, Taffetas d'Inghilterra.* (A. B. Ba. Bor4. D. Fenn. Fer. Ful. Gal. GalM. Hass. HassP. His. His3. Pm. R. Sax. Suec. Wir. Wür. Br. Gr. Pid. Sp. Sw.)

℞. Ichthyocollae partes triginta duas.  
Aquaе part. centum viginti quinque.  
Alcoholis (22°).

partes ducentas quinquaginta.

Liqua collam in aqua super arena et adde alcoholem; lente tunc ad dimidium evaporata cola, liquorem adhuc tepidum supra vittas bombycinas, Taffetas dictas, bene expansas extende ut hoc modo tribus, quatuor aut quinque stratis obducantur. (Gal. GalM.)

Man kann abwechselnd Fischleim und Tinctura Balsami Peruviani auftragen.

His, His3. Br. et Sw. dissolvere Ichthyocollae semunciam in Aquaе bullientis libra (Ichthyocollae uncias duas, Aquaе libras duas cum dimidia His3.), tribus hujus solutionis stratis telas bombycinas nigras obducere et tertium obtegere strato quarto (et quinto His3.) ex Alcohole Benzoës aut Balsami Peruviani aut Tolutani; — Pm. Ichthyocollae uncias duas cum Aquaе commun. tepentis libris duabus et dimidia per horas duodecim macerare; ad completam solutionem coquere, colare per linteum, ter illa solutione telam sericeam obducere et denique Tinctura Balsami Tolutani, alcohole confecta illinere, postremo sericum siccatum eodem modo ichthyocollae solutione denuo contegere; — A. eundem agendi modum indicat, aquae loco Aquam Vitae adhibet et postremum

stratum e Tinctura Benzoës jubet: — Gr. Primum sexies Solutione Ichthyocollae unciae unius in Spiritus tenuioris duodecim, cui Tincturae Benzoës unciae duae additae sunt, deinde vero bis Solutione e Terebinthinae Chiaе unciis quatuor in Tincturae Benzoës sex, vel Tinctura Balsami Peruviani nigri obducere; — Bor4. Ichthyocollae uncias duas in Aquaе comm. q. s. ad solutionis colaturam unciarum octodecim coquere, telam bombycinam pedum 6 longitudine solutionis calidae unciis duodecim obducere et siccare; unciis sex residuis Spiritus Vini rect. q. s. dilutis telam iterum obducere et tandem Tincturae Benzoës q. s. illinere et siccare; — Fenn. et Suec. Strata duodecim ad sedecim solutionis Collae aquosae absque ullo aromate; — Fer. itidem solutionem Collae sine aromate; — Gr. Ichthyocollae uncias quatuor, Tincturae Benzoës compositae unam, Aquaе duas.

℞. Ichthyocollae . . . partes sex.  
Benzoës,

Sacchari, singulorum partem unam.

Alcoholis partes septuaginta duas.

Dissolve caloris ope, cola et supra telam sericeam extende. (B\*. Ba. Sax.)

Sp. Collae uncias duas, Benzoës et Storacis, sing. drachmam in Alcoholis unciis viginti quatuor solvere; — Gr. Ichthyocollae, Benzoës, Styracis Balsami, sing. unciam in Spiritus Vini rectific. octo soluta calida adhuc ter vel quater super tela bombycina extende, si nimis spissa fuerit solutio, Alcoholis aliquantulum addendo; — Hass. Wir. et Pid. Collae unciam, Benzoës, Storacis, sing. drachmam et Alcoholis libram; — D. et R. Collae unciam, Benzoës drachmam et duodecim uncias Alcoholis; — Wür. Collae libram, Storacis drachmas sex et Alcoholis q. s.; — HassP. Ichthyocollae purissimae uncias duas, Spiritus Vini rectificatiss. sex, Benzoës drachmas duas, Balsami Peruviani nigri scrupulos quatuor, Olei Caryophyllorum guttas decem, in Spiritus Vini rectificatiss. unciis quinque solutas.

℞. Solut. Ichthyocollae alcohol.  
uncias duas.

Balsami Peruviani drachmam unam.

Hujus mixturae tria aut quatuor strata supra telam sericeam extende. (Ful.)

Gr. loco solutionis Mucilaginem Tragacanthae adhibet.

§. II. Präparate, welche durch die Ein-



wirkung des Feuers auf die Galle te gebildet werden.

*Oleum aethereum animale empyreumaticum s. empyreumaticum animale s. animale foetidum s. Cornu Cervi empyreumaticum s. foetidum s. pyro-animale.* (An. B. Ba. Bel. Bor. Bor4. Br. D. Ful. Gal. Han. Hass. HassP. His. His3. Li. Pal. Pol. R. Sax. Wir. Wür. C. Fi. Gr. Pid. T.)

Dies ist eins der drei Producte, welche sich bei der Destillation des Hirschhorns, wovon unter Ammoniacum die Rede war, bilden. — His3. Olei empyreumatici in destillatione Carbonatis C. C. ammoniacalis obtenti quantum vis, Pulveris C. C. calcinati quantum satis, massam aut globulos in retorta vitrea destilla, ignem augendo, donec totam fere quantitatem obtineas. — Simili modo destillantur *Olea empyreumatica Lumbricorum, Viperarum etc.* — Dieses Del gilt für wurmtreibend, antihysterisch, schmerzstillend, die Ausdünstung befördernd und auflösend. — Gabe, einige Tropfen, Morgens und Abends, auf Zucker, äußerlich in Einreibungen.

*Oleum Cornu Cervi succinatum.* (Vm.)

℞. Olei Cornu Cervi partes quinque.  
— Succini . . . partes sex.  
Destillent leni sed continua ebullitione, donec oleum retortae spissescere coeperit; productum semel aut bis rectificata.

*Oleum pyro-animale depuratum s. animale Dippelii s. animale aethereum s. Cornu Cervi s. cervini rectificatum s. volatile animale s. Dippelii s. empyreumaticum Cornu Cervi rectificatum, Pyroleum Ossium rectificatum.* (A. Ams. An. B. Ba. Bel. Bor. Bor4. Br. D. Du. Fenn. Fer. Ful. Gal. Gen. Han. Hass. HassP. Li. O. Pal. Pol. R. Sar. Sax. Suec. Sw. Wir. Wür. C. Fi. Gr. Pid. Re. T. Vm.)

℞. Olei Cornu Cervi . quantum vis.  
Retortae vitreae infundibuli longi ope immissum in balneo arenae, calore illum aquae bullientis non superante calefac, destillando partem quartam abstrahe et a luce tutum in parvis lagenis bene obturatis serva. (Gal.)

℞. Sar. Sp. et Vm. Oleum pro partiunculis, unciarum quinque circiter, rectificare, operationem interrumpendo quum productum colorem induere coeperit, ter quaterve rectificare et in lagenis semunciae vel minus capacibus servare; — Hass. R. Wür. et Pid. partem limpidam primam prodeuntem

separare, operationem continuare, quod restat in duas portiones dividere, et primam semel, duas alteras vero quamque his rectificare; — Pal. et Wir. pulsare primo Oleum cum Aqua tepida, ut sal in eo forte contentum dissolvatur et binis ternisve sequentibus destillationibus subijcere; — Bor4. Olei animalis foetidi quantum placet lenissimo balnei arenae calore destillare, quamdiu oleum tenue elicitur, quod cum Aquae quadruplo infusum iterum destillet, quamdiu limpidissimum, aquae instar prodeat; in lagenulis vitreis inverse sub aqua demergendis loco obscuro servetur; — Fi. ad destillationem secundam pondus quintuplum Aquae adhibet.

℞. Olei Cornu Cervi partes quatuor.  
Carbonis veget. pulv. partem unam.  
Destillent lentissime, donec productum clarum esse desierit, quod sub Aqua in parvis lagenis smiri obductis serva. (B. Bel.)

A. Carbonis q. s. ut cum Oleo pasta formetur; — Fenn. et Suec. Olei et Carbonis partes aequales; — Fer. Olei partes duas et unam Calcis extinctae; — T. Olei uncias sex, Calcis extinct. tres, destillent leni calore; tum cum Aquae pondere quintuplo aut sextuplo destillet, quamdiu coloris expertus prodit.

℞. Olei Cornu Cervi . quantum vis.  
Destillet super arena, donec nihil Olei liquidi amplius prodeat; ex hoc cum Carbone vegetabile praeparato pastam forma, novam destillationem institue et in lagenis drachmas summum cum Aquae continentibus, quorum obturamentum solum Aquae immergit, serva. (Ba.)

℞. Cornu Cervi ad albed. calcin. q. vis.  
Retorta vitrea illo pro parte quarta repleta superfunde Oleum Cornu Cervi, quo facto destillatio in balneo arenae instituat et repetatur, donec productum coloris penitus sit expertus. (His. Wür.)

Gen. ex Ossibus calcinatis globulos parare, destillare et destillationem producti cum Aqua saepius repetere.

℞. Olei Cornu Cervi . quantum vis.  
Infunde per longum infundibulum in altam cucurbitam continentem circiter Carbonis pulv. et cribr. uncias quatuor; destillet lente super arenae balneo, donec oleum prodiens spissescere coeperit i. e. donec Olei circiter decima pars obtenta sit; producto adde Aquae partes duas ad quatuor et destillationem repete, donec oleum super-

natur  
drachm  
jamjam  
nentur  
Plumbi  
alumin  
O. Sw.  
Pol.  
genas  
℞. Ol  
Ag  
Dest  
oleum  
ro serv  
℞.  
oss. lil  
℞. O  
Ag  
Reto  
pleta  
cum A  
tae in  
tuor ve  
cum A  
tissime  
parvis  
D. Li.  
Hass  
scribit.  
Reige  
treibend  
lepfie.  
Dhren  
Wesf  
fengelch  
Tropfen  
einer  
Salben  
Briti  
unam,  
dulcis  
quingu  
Aqua

℞. Sp  
Dest  
tia pa  
Pa  
Aquae  
Poly  
wurj  
Salom  
Salom  
(His.);  
de Sul  
Scella  
sigill  
Br  
4 (



natare coeperit, quod in lagunculis drachmae unius capacibus, in quibus jamjam guttulae aliquot Aquae continentur, inversis arenae immerge aut Plumbi uno Folio involutis in Aquam aluminosam colloca. (Bor. Ful. Han. O. Sw.)

Pol. eundem agendi modum sed lagenas a mercurio tectas relinquere.

℞. Olei Cornu Cervi . . . libras duas.

Aquae . . . . . libras quatuor.

Destillet blando igne libra una; oleum ab aqua separatim loco obscuro serva. (Au. Du. Br. C. Gr.)

℞. Olei e destillat. ammoniacae ex oss. libras tres, Aquae sex.

℞. Olei Cornu Cervi libram unam.

Aquae destillatae . . . uncias octo.

Retortâ vitrea pro dimidia parte repleta destillet semilibra; productum cum Aquae unciis quatuor alii retortae injere, ut olei iterum unciae quatuor vel quinque destillent, quo iterum cum Aquae unciis duabus mixto lentissime unciae tres destillent; serva in parvis lagenis ab Aqua tectis. (Ams. D. Li. Sax)

HassP. materiae pharmaceuticae adscribit.

Reizend, auflösend, krampfstillend, schweißtreibend, bei Convulsionen, Hysterie, Epilepsie, Wasserscheu, Cephalalgie, Migräne, Ohren-, Zahnweh, Gicht, Rheumatismen, Wechselfiebern, Crostosen, Gichtknoten, Drüsenschwülsten. — Gabe, fünf bis zehn Tropfen, auf Zucker, mit Aether oder in einer Tasse Fleischbrühe. Keuferlich in Salben.

British oil (Re.): Camphorae unciam unam, Spiritus Vini rect. quatuor, Olei dulcis duodecim, Olei Cornu Cervi quinque, coque.

Aqua Sperniolae s. Spermatis Ranarum. (Pal. Sar.)

℞. Spermatis Ranarum quantum vis.

Destillet lente, in balneo aquae, tertiam pars. (Sar.)

Pal. Spermatis partem unam et tres Aquae; destillet dimidia pars.

## Geniculata.

*Polygonatum angulosum, Desf.*: Weißwurz, Weißwurzelt halblume; Sceau de Salomon (Gal.); Solomon's seal (Ang.); Salomons segel (D.); Sello de Salomon (His.); Salomons zege (Bel.); Sigillo de Salomone (I.); Kokoryozka (Pol.); Scella di Salomee (Lus.); Salomons sigill (Succ.)

Br Gal His. His3. Wir. Be. G. M. Sp.

℥ (Hexandria Monogynia, L.; Aspa-

ragineae, J.) Eine in fast ganz Europa wachsende Pflanze. (Zorn Ic. pl. t 171.)

Man wendet die Wurzel (radix Polygonati majoris s. latifolii s. vulgaris s. Geniculatae s. Genicellae s. Sigilli Salomonis) an; sie ist gegliedert, tang. wenig faserig, außen weißlich, innen weiß und kleinen Fingers dick. Auf den Knoten bemerkt man Eindrücke, wie von einem Petschaft. Sie hat einen etwas unangenehmen Geruch, welcher sich bei'm Trocknen verliert. Der Geschmack ist süßlich, schleimig und etwas scharf.

## Genipi.

Unter diesem Namen fassen wir folgende in den Pharmacopden vorkommende Pflanzen zusammen; sie sind sämtlich reizend.

1) *Achillea moschata, L.*; Bisamgarbe, bisamduftige Schaafgarbe; Achillée musquée (Gal.); Musk Milfoil (Ang.)

Gal.

℥ (Syngenesia Polygamia Superflua, L.; Synanthereae, Cass.) Eine auf den höchsten Gebirgen der Schweiz und Tyrol's wachsende Pflanze. (Jacq. Fl. Austr. V. 5. App. f. 33.)

Man wendet das Kraut (herba Genipi veri) an; es besteht aus gefiederten Blättern mit lanzettigen, ganzen, punctirten Blättchen.

2) *Achillea nana, L.*; Zwergschaafgarbe, Zwerggarbe, falscher Genip; Achillée naine (Gal.); Dwarf milfoil (Ang.)

Gal. M.

℥ Eine auf den Schweizer und Piemonteser Gebirgen wachsende Pflanze. (All. Fl. Ped. 3. t. 9. f. 3.)

Man wendet das Kraut (herba Genipi spurii) an, welches aus gefiederten, weißen, behaarten Wurzelblättern mit gezähnten Blättchen und doppelt gefiederten Stängelblättern besteht.

3) *Achillea atrata, L.*; schwarze Schaafgarbe; Achillée noire (Gal.); Black cup'd milfoil (Ang.)

℥ Eine auf den Alpen wachsende Pflanze. (Jacq. Fl. Austr. V. 1. t. 77.)

Gal.

Das Kraut, welches man anwendet, besteht aus gefiederten Blättern mit kammsähnigen, fast ganzen, umfassenden Blättchen.

Alle drei genannten Arten werden oft eine für die andere genommen. Auch bedienen sich ihrer die Schweizer als Wundmittel

4) *Achillea Ageratum, L.*; Fieberbalsam, Balsamgarbe, Gartenbalsam; Achillée visqueuse (Gal.); Sweet millefoil, Mammî (Ang.); Balsamik duizendblatt (Bel.)



Br. Gal. Br. G. Gr. M.

¶ Eine Pflanze des mittägigen Europa's. (Zorn Ic. pl. t. 431.)

Man wendet das Kraut (herba Agerati s. Eupatorii Mesues) an; es besteht aus einem Büschel ganzer, länglicher, stumpfer, sägezahniger, büscheliger, glatter, blaßgrüner Blätter von unangenehmem Geruch und bitterm gewürzhaftem Geschmack.

### Genista.

In den Pharmacopöen werden angeführt:  
1) *Genista sagittalis*, L.; pfeilsförmiger Ginster; Genêt herbacé (Gal.).

His. His3.

¶ (*Diadelphia Hexandria*, L.; *Leguminosae*, J.) Eine Pflanze des südlichen Europa's. (Jacq. Fl. Austr. t. 209.)

Man wendet das Kraut und die Spitzen (herba et summitates Genistellae) an; der ästige Stängel mit blattartigen Flügeln trägt einige sitzende, eirundlanzettförmige, schwachbehaarte Blätter und an seinem Ende eine Aehre kleiner gelber Blüthen.

2) *Genista tinctoria*, L.; Färbeginster, Färberscharte; Genêt des teinturiers (Gal.); Common dyer's geniste (Ang.); Reaw a macho (His.); Ginestra de tintori (I.).

Br. His. His3. Wir. Be. Gr. Re. Sp.

Ein Europäischer Strauch (Oed. Fl. Dan. t. 526 Hayne II. t. 11. Bert. Bild II. 62. f. 3.)

Man wendet das Kraut, die Blüthen und den Saamen an.

Das Kraut (herba Genistae tinctoriae s. Cytisogenistae) besteht aus dünnen, gestreiften, glatten Zweigen mit lanzettigen, fast sitzenden, an den Rändern schwachbehaarten Blättern. — Die Blüthen sind gelb, sehr klein und bilden endständige Trauben. — Der Saame ist rund und schwarz.

Beide Pflanzen gelten als harntreibend und abführend. Die Eigenschaften, welche letzterer von *Marochetti* gegen die Hundswuth beigelegt wurden, haben sich nicht bestätigt.

3) *Genista scoparia*, Lamk. (*Spartium Scoparium*); gemeiner Ginster; Genêt commun, Genêt à balais (Gal.).

Ams. An. Bel. Du. Ed. Lon. LonN Wir. C. Gr. M. Par. Re. Sp.

Ein in Europa gemeiner Strauch.

Man wendet das Kraut, die Blüthen und den Saamen an.

Das Kraut (*Spartii cacumina*) besteht aus dünnen, walzigen, zweikantigen Zweigen, deren obere Blätter einfach, die untern aus drei Blättchen zusammengesetzt sind. — Die Blüthen sind groß und gelb.

— Der Saame (semen Genistae angulosae s. Scopariae) ist gelb, etwas platt und herzförmig. Er hat einen bitterm Geschmack und soll ein gutes Surrogat für den Kaffee abgeben. Man schreibt dieser Pflanze dieselben Eigenschaften zu, als der vorhergehenden.

4) *Genista juncea*, Lamk., *Spartium junceum*; Spanischer Genêt; Genêt jonciforme, Genêt d'Espagne (Gal.)

Gal. Gr.

Ein Strauch des mittägigen Europa's. (Nouv. Duh. 2 p. 70. t. 22.)

Man wendet das Kraut, die Blüthen und den Saamen an.

Das Kraut besteht aus dünnen Zweigen mit zerstreuten, lanzettigen Blättern. — Die Blüthen sind gelb. — Die Saamen haben Aehnlichkeit mit denen der vorigen Art. Man hält die Pflanze für harntreibend.

*Conserva Genistae.* (Vm.)

℞. Flor. Genistae mundat.

partem unam.

Sacchari albi . . . partes duas.

Contunde simul et absque calefaciendo conserva.

*Extractum Genistae.* (Du. Hass. Gr. Pid. Re.)

℞. Summit. Genistae partem unam.

Aquae communis . . partes octo.

Coque ad dimidias partes, cola et exprime; liquor decanthatus leni igne ad massae pilularum consistentiam evaporat. — Gabe, von einer halben bis zur ganzen Drachme.

*Infusum diureticum.* (Gr.)

℞. Cacuminum Spartii unciam unam.

Aquae . . . libram unam.

Coque ad dimidium et exprime, adde Spiritus Aetheris nitrici drachmam. Harntreibend, eine Unze alle zwei Stunden.

*Decoctum Spartii Cacuminum.* (Gr.)

℞. Spartii Cacuminum concisorum unciam.

Aquae destillatae octarium unum.

Decoque ad octarium dimidium et cola. — Diuretisch, mit diuretischen Salzen und Aether bei Wassersucht.

### Gentiana.

In den Pharmacopöen werden angeführt:

1) *Gentiana lutea*, L., rother Enzian, Bitterwurzel, Bergfieberwurzel, Gentiane jaune, Grande gentiane (Gal.); Gentian (Ang.); Horec (B.); Sode, Sodrod, Sadtongae, Skiaersoda (D.); Genciana

(His. I.

(I.); K

(Lus);

A. A

BorC.

Fer. P

Hass. I

LonN.

Succ. V

G. Gr.

¶ (E

neae,

(Plench

II. Fl.

Die t

s. maj

die, ge

braun,

schwam

nen Ge

anhalter

Sie

Princip

Gentia

liegt.

2) G

Enzian

Blue

Am.

Eine

(Big. I

Die t

und sek

Der

Mittel,

stärken

wendet

Gab

zu eine

Pulv

℞. G

Su

R

Bei'

Suppe

℞. R

Zi

C

K

O

Fiat

℞. P

E

Gab

maß.



(His. Lus.); Gentiaan (Bel.); Genziana (I.); Korzen goryczki (Pol.); Genciana (Lus.); Baggsaeta (Suec.).

A. Am. Ams. An. B. Ba. Bel. Bor. BorC. Bor4. Br. D. Du. Ed Fenn. Fer. Ful. Gal. GalM. Gen. Ham. Han. Hass. HassP. His. His3. LH. Li. Lon. LonN. LP. Lus. O. Pol. R. RC. Sax. Suec. Wir. Wür. WW. Be. Br. C. Fi. G. Gr. M. Par. Pid. Re. Sp. Z.

♀ (Pentandria Digynia, L.; Gentianeae, J.) Eine Gebirgspflanze Europa's. (Plenck t. 156. Dict. des Sc. nat. Cah. 11. Pl. méd. IV. 131.)

Die Wurzel (radix Gentianae rubrae s. majoris s. veterum s. luteae) ist lang, dick, geringelt, daumenstark, außen rötlich-braun, inwendig hellorangengelb und von schwammigem Gewebe. Sie hat fast keinen Geruch, aber einen sehr bitteren und anhaltenden Geschmack.

Sie enthält ein eigenthümliches bitteres Princip, Gentianin (Gentianina s. Gentianinum), in welchem die Wirkung liegt.

2) *Gentiana Catesbaei*, Elliot; blauer Enzian; *Gentiane de Catesby* (Gal.); *Blue gentian* (Ang.).

Am. C. Gr.  
Eine Pflanze der Vereinigten Staaten. (Big. Med. Bot. t. 34.)

Die Wurzel ist hin und her gebogen, ästig und sehr bitter.

Der Enzian ist ein kräftiges bitteres Mittel, welches man als tonisch, magenstärkend, wurmtreibend und fieberwidrig anwendet.

Gabe des Pulvers, von zehn Gran bis zu einer Drachme

*Pulvis stomachicus.* (Au. Huf. Sm.)

℞. Gentianae,  
Succini, singulorum grana decem.

Rhei . . . . . grana quatuor.  
Bei'm Mittagessen in dem ersten Löffel Suppe zu nehmen. (Sm.)

℞. Rad. Ari,

— Gentianae,

— Calami, sing. unciam unam.

Zingiberis,

Corticis Aurantii,

Kali sulphurici, sing. semunciam.

Olei essent. Carvi semidrachmam.

Fiat pulvis. (Huf.)

℞. Pulv. Gentianae,

— Cascarillae,

— Corticis Aurantii, sing.

drachmam.

Elaeosacch. Menthae pip.

drachmas tres.

Gabe, eine halbe Drachme täglich mehr-

mals. (Au.)

*Pulvis febrifugus.* (Ra.)

℞. Pulv. Gentianae . . . semunciam.

— Bistortae,

— Paeoniae, sing.

drachmas duas.

Statt der China bei Fiebern, welche diesem Mittel widerstehen.

*Pulvis antiarthriticus s. Portlandii s. Ducis Portlandiae s. amarus s. Gentianae compositus.* (B\*. GalM. Sar. Au. Bo. Ca. Gr. Re. Sp. Vm.)

℞. Radicis Gentianae,

— Aristolochiae rotundae,

— Ivae arthriticae,

Summit. Chamaedryos,

— Centaurii min., sing.

partes aequales

Pulverata singillatim misce. (GalM. Sar. Sp.)

Gr. Radicem ivae arthrit. omittit;

— Ca. eandem formulam sed Summitates Absinthii addit; — Vm. Aristolochiae partem unam, Gentianae, Centaurii min., sing. tantidem, Chamaedryos duas; — B\*. Chamaedryos, Chamaepityos, Centaurii. Aristolochiae rotundae, Salviae et Betonicae, sing. partem unam, Ligni Guajaci octo.

℞. Rad. Gentianae,

— Rhapontici,

— Aristolochiae rot., sing.

semunciam.

Fol. Chamaedryos,

— Chamaepityos, sing.

drachmas duas.

Summit. Centaurii minoris

drachmas tres.

Croci Martis aperit. unciam unam.

Salis Absinthii . drachmas tres.

— essent. Chinae drachmas duas.

Fiat pulvis. (Bo.)

Gabe, Morgens nüchtern eine halbe Drachme, bei Wurm-, Gelenkkrankheiten, Wechselfiebern, Magenschwäche.

*Boli tonici adstringentes balsamici.* (Au.)

℞. Pulv. Gentianae,

— Zedoariae, sing. grana viginti.

Balsami Copaivae drachmas duas.

Syrupi Rosarum quantum sufficit.

Fiant boli octodecim. — Gabe, sechs Stück täglich, auf drei Mal, bei alten Schleimflüssen.

*Extractum Gentianae s. Radicis Gentianae s. Gentianae luteae (aquosum).*

(A. Am. Ams. B. Ba. Bel. Bor. Bor4. Br. D. Du. Ed. Fenn. Fer. Gal. GalM. Gen. Han. HassP. His. His3. Li. Lon. LonN. LP. Lus. O. Pal. Pm. Pol. R. RC. Sar. Sax. Suec. Wir. Br. C. Fi. Gr. Re. T. Vm.)



℞. Radicis Gentianae libram unam.  
Aquae frigidae . . . libras sex.  
Macerata per dies duos, cola, reponere  
et liquorem decanthatum vaporando ad  
extracti consist. consume. (Pal.)

Gal. et GalM. Radicis siccae parti  
uni infundere Aquae primum quatuor,  
deinde duas frigidae partes et colaturas  
commixtas evaporare.

℞. Rad. Gentianae concis. . q. vis.  
Infunde ei Aquam, ut parum illā ob-  
tegetur et in maceratione relinque per  
horas duodecim; tunc cum Aquae  
duplice quantitate macera iterum per  
tempus aequale; colaturas clarificatas  
et mixtas vaporazione ad extracti con-  
sistentiam consume. (Vm.)

℞. Radicis Gentianae libram unam,  
Aquae fontanae . . . libras sex.  
Macerata loco calido per dies quatuor  
et coque parumper; cola cum expres-  
sione et colaturam ad aptam consisten-  
tiam vaporando consume. (Br. Pal.  
Wir.)

℞. Radicis Gentianae partem unam.  
Aquae . . . partes sex.  
Coque, cola exprimendo et liquorem  
leni igne ad requisitam consistentiam  
consume. (Li. Lus. R.)

LP. Radicem cum Aqua coquere, ex-  
primendo colare. seponere ut faeces  
desideant et evaporare; — Ba. Co-  
quere Gentianae partem unam et decem  
Aquae, et liquorem evaporare; —  
Am. Du. Ed. Lon LonN. RC. C. Gr.  
Re. coquere Radicis partem unam et  
octo Aquae (destillatae RC.) ad dimidii  
reman., exprimendo colare et colaturam  
evaporare (*Extractum durum* sic-  
cando extractum praedictum Gr); —  
Sar. Radicis libram unam in Aquae  
sex per tres dies digerere, tum ad par-  
tistertiae consumptionem coquere, co-  
lare et colaturam evaporare; — Gen.  
Herbam coquere in Aquae q. s. et co-  
laturam decanthatam evaporare; — Fer.  
Coquere Radicis partem unam in Aquae  
tribus et colaturam Albumine clarifi-  
catam evaporare.

℞. Radicis Gentianae partem unam.  
Aquae bullientis . . partes octo.  
Coque leviter per horae quadrantem,  
cola et exprime; residuum coque cum  
Aquae partibus quatuor et cola; liquo-  
res deinde commixti et post sufficien-  
tem sepositionem decanthati ad extra-  
cti consistentiam evaporent. (Bor. D.  
Han. O.)

A Suec. et Fi. Radicem pluribus  
sequentibus coctionibus penitus extra-  
here et liquores commixtos atque decan-  
thatos balnei aquae calore consu-  
mere; — Fenn. Coquere eam per ho-

rae quadrantem cum Aquae pondere  
sextuplo et post aliam ebullitionem li-  
quores commixtos evaporare; — Br.  
eundem agendi modum, sed priorem  
ebullitionem per bihorium continuare;  
— His. infundere per horas viginti qua-  
tuor et deinde per duas coquere Ra-  
dicis libras duas cum Aquae viginti;  
residuum in Aquae nova quantitate co-  
quere ad librarum octo remanentiam  
et colaturas commixtas evaporare.

Pm. Radicis uncias sex cum Aquae  
ferventis libris sex per trihorium in-  
fundere, cum expressione colare, de-  
canthare et liquorem Albuminis ope  
clarificatum in balneo maris ad extracti  
consistentiam redigere; — T. Gentia-  
nae libram unam cum octo Aquae bul-  
lientis per 24 horas infundere, colare,  
filtrare et ad extracti consistentiam eva-  
porare.

℞. Radicis Gentianae partem unam.  
Aquae purae . . . partes octo.  
Macerata per horas viginti quatuor,  
coque dein per quadrantem et cola for-  
titer exprimendo; residuum iterum co-  
que cum Aquae partibus quatuor; li-  
quores commixti et per horas viginti  
quatuor sepositi ad aptam consisten-  
tiam evaporent. (An Sax.)

B. et Bel. Aquae partes decem et  
horas duas pro priore et octo partes  
pro secunda ebullitione; — Ams. Ra-  
dicem primò cum Aquae libris viginti  
et deinde cum quindecim, pro quaque  
bullitione ad dimidium consumendis.

HasP. Gentianae partem unam cum  
octo Aquae bullientis per horas duode-  
cim infundere, dein decoquere ad di-  
midium, hoc bis terve in Aqua com-  
muni repetere, residuum exprimere et  
decocta post subsidentiam colata ad  
extracti consistentiam evaporare; —  
Bor4. Gentianae q. vis cum Aquae fer-  
vidae decuplo cocta per 36 horas sepo-  
nantur; residuum cum Aquae ferventis  
quintuplo infundatur et exprimetur, li-  
quores commixti primò leni calore ad  
tertiam partem, tum in balneo vaporis  
ad justam extracti spissitudinem eva-  
porent.

Gabe, zwanzig bis dreißig Gran.

*Extractum Gentianae alcoholicum.*  
(Ful. Wür.)

℞. Radicis Gentianae . quantum vis.  
Alcoholis . . . quantum sufficit  
ut radix quatuor digitorum crassitiem  
tegetur; post digestionem loco calido  
decantha; coque cum Aqua per horam  
unam, cola et exprime; colaturam ad  
mellis spissitudinem consume, tinctu-  
ram sub finem addendo et continuè

agitando  
que gru

Ful. c  
Aquae V  
holem d  
turae A  
fundere  
sione co  
sistentia  
tinctura  
rando co  
Gabe,

℞. Ext

—

—

Syr

Fiant

scché Et

Pilulae

℞. Ext

—

Pul

Fiant

℞. Ext

—

Misce

℞. Ext

Pul

Sapo

Aqu

Fiat n

Gabe,

Mixtura

℞. Ext

—

Aq.

Misce

Sm. C

weise.

Infusum

rum s.

nale.

Lon. I

Re S.

℞. Rad

Herl

—

Aqu

Post a

(Ful.)

℞. Rad

Foli

Flor







*Infusum roborans. (Sa.)*

℞. Radicis Gentianae drachmas tres.  
Herbae Trifolii . . . semunciam.  
Summitatum Millefolii,  
Rad. Taraxaci, sing. unciam unam.  
Aquaе . . . . . uncias octo.  
Calefac sensim ad ebullitionis gra-  
dum usque, tunc digere, leni calore,  
per horas tres, cola, exprime et cola-  
turae uncias sex adde  
Terrae foliat. Tart. drachmas duas.  
Aquaе arom. Edinb. drachmas tres.

*Infusum amarum cum Natro s. robo-  
rans s. alcalisatum. (Au. Gr.)*

℞. Radicis Gentianae drachmas duas.  
Fruct. Aurant. immat. . . . .  
sesquidrachmam.  
Cardamomi min. . . semidrachmam.  
Natri subcarb. drachmam unam.  
Aquaе bullientis . . . uncias sex.  
Infunde per horas sex. — Gabe, ein  
Pöffel, dreimal täglich, bei Verdauungs-  
beschwerden und sogenannter asthenischer  
Sicht.

℞. Infusi Gentianae compositi  
unciam unam.  
Aquaе Kali . . . semidrachmam.  
Tincturae Cascariillae drachmam.  
Auf eine Gabe. (Gr.)

*Infusum amarum et Rorismarini s. em-  
menagogum. (Au.)*

℞. Rad. Calami,  
— Gentianae, sing. . . . .  
unciam unam.  
Summit. Centaurii min. . . . .  
drachmas sex.  
Herbae Rorismarini drachmas duas.  
Aquaе bullientis . . . libras quatuor.  
Infunde per horas sex et adde  
Tinct. Chinae compositae . . . . .  
uncias quatuor  
Gabe, drei Unzen, zweimal täglich.

*Decoctum amarum s. Gentianae compo-  
situm, Apozema amarum. (Fer. Gal.  
GalM. B. Ca. Fi. Re. T.)*

℞. Rad. Gentianae drachmam unam.  
Aquaе communis . . . . .  
libras duas cum dimidia.  
Coque per septem vel octo sexagesi-  
mas, tunc adde  
Specierum amarar. drachmas duas.  
Post horas duas infusionis cola abs-  
que expressione. (Gal. Ca. Re.)  
GalM. Coquere Gentianae partem  
unam cum Aquaе q. s. ut libra una  
colaturae obtineatur, tunc illam cum  
Specierum amar. parte una coquere et  
absque expressione colare.  
℞. Radicis Gentianae . . . semunciam.

Aquaе . . . . . libras duas.  
Coque leni igne per horas duas, tunc  
in liquore infunde

Summit. Centaurii minoris,  
— Absinthii,  
Rad. Calami, sing. drachmas duas.  
Cola. (Ca.)

℞. Radicis Gentianae drachmas duas.  
Aquaе communis . . . . .  
uncias quadraginta octo.

Coque per septem sexagesimas et ad-  
de deinde

Summitatum Centaurii minoris,  
Herbae Cardui benedicti,  
— Scordii,  
Cort. Citri rec., sing. . . . .  
drachmas duas.

Stent in infusione, vase tecto, ad per-  
fectam refrigerationem usque et decan-  
tentur. (Sp.)

℞. Rad. Gentianae,  
— Graminis, sing. sesquiunciam.  
Cort. Fraxini,  
— Salicis albae, sing. . . . .  
semunciam.

Salis Ammoniaci . . . grana viginti.  
Aquaе . . . . . libras tres.  
Coque per horam unam et cola. (Fer.)  
Fi. et T. Graminis et Gentianae,  
sing. semunciam, Cort. Fraxini, Sa-  
licis, sing. drachmas duas, Salis Am-  
moniaci et Aquaе ut Fer. coquere ad  
unius librae remanentiam.

℞. Radicis Gentianae . . . semunciam.  
Summit. Absinthii manip. unum.  
Aquaе . . . . . libras tres.  
Coque ad dimidium. (B.)

In Fällen von Magenschwäche, wie bei  
Verdauungsbeschwerden, Mangel an Appe-  
tit und während der Convalescenz, wenn  
die Zunge belegt bleibt, empfohlen. — Ga-  
be, Morgens zwei bis vier Gläser.

℞. Rad. Gentianae, sing. . . . .  
unciam unam.  
Summit. Centaurii min. . . . .  
drachmas sex.  
Herbae Rorismarini drachmas duas.  
Aquaе bullientis . . . libras quatuor.  
Infunde per horas sex et adde  
Tinct. Chinae compositae . . . . .  
uncias quatuor  
Gabe, drei Unzen, zweimal täglich.

*Decoctum amarum aethereum. (B.)*

℞. Decocti amari . . . uncias quatuor.  
Aquaе Menthae pip. . . uncias duas.  
Aetheris sulphurici semidrachmam.

Allmählig zu nehmen, bei Verdauungsbe-  
schwerden.

*Decoctum amarum alcoholisatum nervi-  
num. (B.)*

℞. Decocti amari . . . libram unam.  
Alcoholis . . . . . unciam unam.  
Laudani Sydenh. . . semidrachmam.  
Den Tag über zu nehmen

*Cerevisia stomachica. (Ca.)*

℞. Radicis Gentianae uncias quinque.  
Corticis Citri . . . . . uncias tres.  
Cinnamomi . . . drachmam unam.  
Cerevis. Angl. Ale dictae . . . . .  
octarios octo.

Infund  
— Gabe,  
Vinum  
amaru  
℞. Tin  
Vini  
Misce  
R. Extr  
Vini  
Esse  
Bon lo  
einen halt  
Vinum a  
nosum  
Vini,  
tonicu  
Bel. E  
C. Ca.  
℞. Spec  
Vini  
Digere  
cim et c  
℞. Rad  
Card  
Vini  
Macer  
que expr  
Gr. G  
rantioru  
Cinnamo  
gios tres  
℞. Rad  
Cort  
Pipe  
Vini  
Post o  
(Succ.)  
Vm. C  
Aurantii  
et Vini  
duas.  
℞. Rad  
Cort  
Pipe  
Vini  
Macer  
(Gen. G  
℞. Rad  
Cort  
Pipe  
Zing  
Vini  
Stent  
tunc fil  
℞. Rad  
Chir  
Cort  
Caus  
Alco  
Pharm



Infunde frigidè per tres dies et cola.  
— Gabe, ein Glas Morgens und Abends.

*Vinum Gentianae s. amarum, Elixir amarum vinosum.* (B\*. GalM. Au.)

℞. Tincturae Gentianae partem unam.  
Vini rubri partes decem vel viginti.

Misce bene. (B\*. GalM.)  
℞. Extracti Gentianae drachmas duas.  
Vini Hispanici . . . uncias quatuor.  
Essent. Cort. Aurantiorum . . . drachmas duas.

Non leq̄terem Wein alle drei Stunden  
einen halben Eßfel.

*Vinum amarum, Infusum amarum vinosum, Vinum amarum cum Spiritu Vini, Vinum Gentianae compositum s. tonicum s. stomachicum.* (Am. Ams. B. Bel. Ed. Fenn. Gen. Suec. WW. Br. C. Ca. Gr. Pic. Re. Sa. Sp. Vm.)

℞. Specierum amararum sesquiunciam.  
Vini generosi . . . sesquilibram.  
Digere leni calore per horas duodecim et cola. (WW.)

℞. Radicis Gentianae . . . partes octo.  
Cardamomi min. pulverati . . . partem unam.  
Vini Maderani . . . partes ducentas quinquaginta sex.

Macera per dies quatuor, cola absque  
expressione et filtra. (Vm.)

Gr. Gentianae libram, Corticis Aurantiorum uncias decem, Cardamomi, Cinnamomi, sing. quatuor, Vini congios tres cum dimidio.

℞. Radicis Gentianae unciam unam.  
Corticis Aurantiorum drachmas sex.  
Piperis nigri . . . semidrachmam.  
Vini Hispanici . . . libram unam.

Post quatuor dies digestionis cola  
(Suec.)

Vm. Gentianae partes sedecim, Cort. Aurantii duodecim, Piperis nigri unam et Vini Malacensis centum nonaginta duas.

℞. Radicis Gentianae,  
Cort. Aurantii rec. unciam unam.  
Piperis longi . . . drachmas duas.  
Vini albi Hispanici . . . libras duas.

Macera per dies quatuor et filtra.  
(Gen. Gr.)

℞. Radicis Gentianae . . . uncias unam.  
Corticis Aurantii . . . drachmas sex.  
Piperis nigri . . . semidrachmam.  
Zingiberis . . . drachmam unam.  
Vini Hispanici . . . libram unam.

Stent in digestionem per dies quatuor,  
tunc filtrentur. (Fenn.)

℞. Radicis Gentianae . . . semunciam.  
Chinae officinalis . . . unciam unam.  
Cort. Aurant. sicci drachmas duas.  
Canellae albae drachmam unam.  
Alcoholis (0,985) uncias quatuor.

Pharmacopoea universalis. I. Ed. 2. Aufl.

Vini albi Hispanici

libras duas cum dimidia.

Macera radices et cortices in alcohole per horas viginti quatuor, adde vinum, macerando continua per horas septem et cola. (Am. Ams. B. Bel. Ed. Br. C. Ca. Gr. Re. Sp.)

℞. Radicis Gentianae drachmas sex.  
Chinae . . . . . semunciam.  
Corticis Aurantii drachmas duas.  
Vini rubri . . . . . libras duas.  
Macera per tres dies, cola et filtra.

(Ca.)  
℞. Radicis Gentianae unciam unam.  
Chinae . . . . . sesquiunciam.  
Vini generosi . . . . . libras duas.  
Infunde et cola. (Pie.)

℞. Radicis Gentianae,  
— Calami, sing. unciam unam.  
Summit. Absinthii Pontici . . . . . uncias duas.

Bacc. Juniperi,  
— Lauri, sing. . . . . sesquiunciam.  
Vini generosi . . . . . libras tres.  
Digere leni calore in vase tecto. (Sa. Bitter, tonisch, stärkend. — Gabe, täglich Morgens nüchtern eine oder zwei Unzen.)

*Aqua Gentianae composita.* (Gr.)

℞. Radicis Gentianae . . . sesquilibram.  
Foliorum Centaurii min.,  
Florum — — — — —, sing.  
uncias quatuor.  
Alcoholis . . . . . libras sex.  
Destillando congium abstrahe.

*Tinctura s. Essentia Gentianae s. Gentianae rubrae.* (Ams. An. B. Bel. Bor. Bor4. Br. Ful. Gal. GalM. Han. Hass. HassP. O. Pal. Pm. Pol. RC. Sax. Wir. Fi. Pid. T. Vm.)

℞. Radicis Gentianae partem unam,  
Alcoholis (22°) . . . partes quatuor.  
Digere per dies sex et filtra. (Ful. Gal. GalM.)

An. Pm. et Vm. Radicis partem unam et sex Alcoholis (20°); — B. et Bel. Radicis unam, Alcoholis (15°) sex; — Ams. Radicis unam, Alcoholis (0,917) sex; — Bor. Han. O. et Pol. Radicis uncias quinque et Spiritus rect. libras duas; Sax. Radicis partem unam et quatuor Spiritus rect.; — Br. Hass. Pal. Wir. et Pid. Radicis unam et quinque Spiritus rect.; — Bor4. Radicis uncias sex, Spiritus rect. libras tres et digestionem per quatuor dies; — HassP. Radicis uncias quatuor, Spiritus libras duas et digestionem calore 24 — 30° per dies octo; — T. ut HassP.; — Fi. Gentianae uncias duas, Alcoholis 24° libram, infunde per dies octo.



Bitter, tonisch, magenstärkend, fiebertreibend. — Gabe, sechszig bis hundert Tropfen.

*Tinctura amara s. Gentianae composita, Elixir stomachicum s. stomachicum amarum.* (Am. B. Bor. Bor4. Du. Ed. Han. HassP. LH. Lon. LonN. Pol RC. Sax. Wir. Br. C. Ca. Gr. Re. Sp. Sw. Vm.)

℞. Rad. Gentianae pulv. uncias duas.  
Pulveris aromatici unciam unam.  
Aquae Vitae

libras duas cum dimidia.

Infunde per dies quatuor et filtra. (LH. Lus.)

℞. Rad. Gentianae concis. uncias duas.

Cort. Aurant sicci unciam unam.

Cardamomi minoris . semunciam.

Alcoholis (0,980) . octarios duos.

Digere per unam aut duas hebdomadas leni calore et filtra. (Am. B\*. Du. Lon. LonN. Wir. C. Gr. Re. Sw.)

℞. Pulv. Calami, — Gentianae, sing.

unciam unam.

Fructuum Aurantii immaturorum, Pulv. aromat., sing.

drachmam unam.

Alcoholis diluti . . libram unam.

Digere per quatrimum. (RC.)

℞. Radicis Gentianae sesquiunciam.

Cort. Aurant. mund. uncias tres.

Aquae Vitae

uncias centum viginti octo.

Coccionellae . drachmas duas.

Infunde frigidè per tres hebdomadas, subinde agitando et filtra. (Vm.)

℞. Radicis Gentianae partem unam cum dimidia.

Cort. Aurant. sicci partem unam.

— Citri recent. partem dimidiam.

Spiritus Coriandri partes viginti.

Infunde frigide per plures dies et filtra. (Vm.)

℞. Radicis Gentianae . uncias duas.

Cort. Aurant. sicci unciam unam.

Canellae albae . . . semunciam

Coccionellae pulv. semidrachmam.

Alcoholis (0,935)

libras duas cum dimidia.

Post hebdomadem digestionis filtra. (Ed. Br. Ca. Gr. Sp.)

Gr. Rad. Gent. libram, Cort. Aurant. uncias octo, Gran. Parad. libram, Coccin. drachmas duas, Vini Uvarum octarios quatuor, Alcoholis duodecim;

vel: Radic. uncias octo, Corticis quatuor, Gran Parad. unam, Cocc. drachmas duas, Alcoholis congiun;

vel: Rad. uncias octo, Coccin. drachmas quatuor, Spir. rectific. congiuos quatuor, Aquae sex.

B. et Bel. Gentianae uncias duas, Cort. Aurantii unam, Canellae albae sesquiunciam, Aquae Vitae (15°) libras duas et quatuor dies macerationis.

℞. Corticis Winterani partem unam. Aquae Vitae

partes quadraginta duas.

Post infusionem frigidam trium dierum adde

Corticis Aurantii . . partes duas.

Radicis Gentianae partes quatuor.

Macera iterum frigidè per plures dies, cola, exprime et filtra. (Vm.)

℞. Radicis Gentianae,

Fructuum Aurantii immaturorum,

Summ. Centaurii min., sing.

uncias duas.

Radicis Zedoariae unciam unam.

Alcoholis . . . . . libras tres.

Post septem dies digestionis cola exprimendo et filtra. (Bor. Han. Pal. Sax.)

Bor4. per dies quatuor digerere; — HassP. loco zedoariae Radicem Zingiberis adhibet

℞. Gentianae,

Summitatum Absinthii,

Quassiae,

Corticis Aurantii,

Canellae albae,

Cinnamomi,

Granorum Paradisi,

Coccionellae, sing. . . . . unciam.

Alcoholis . . . . . octarios tres.

Stent per horas viginti quatuor, frequenter agitata. (Re.)

℞. Radicis Gentianae,

— Galangae,

— Calami,

— Zedoariae,

Fol. Cardui bened., sing.

partes sex.

Corticis Aurantii partes quatuor.

Rhei . . . . . partes tres.

Cardamomi minoris

partem unam cum dimidia.

Coccionellae . . . . . partem unam.

Aquae Vitae

partes ducentas quadraginta.

Stent in infusione frigida per tres dies, tunc leni calore per horas duodecim, quo facto colata et expressa filtra. (Vm.)

Bitter, tonisch, magenstärkend. — Gabe, fünfzig bis achtzig Tropfen.

*Tinctura roborans, Elixir amarum vinosum.* (Au. Huf.)

℞. Radicis Gentianae,

Cinnamomi, sing. drachmas tres.

Chinae . . . . . unciam unam.

Aquae Vitae . . . . . uncias octo.

Post horas viginti quatuor digestionis cola. (Au.)

℞. Rad.

Cort

—

Alco

Aqu

Post s

(Huf.)

E

℞. Rad

—

Cort

Herl

—

—

Flor

Sum

—

Alco

Diger

magenstä

bend, be

weißem

len. —

Gr. A

bened.,

sing. u

quinque

saß zu

—

Tinctur

va, E

sum F

Pie. I

—

℞. Rad

Kal

Aqu

Mace

tra. (R

—

Vm. t

unam

octo; —

sing. se

uncias t

tianae

duas et

B\*. pra

quinque

holis; —

und der

sie burck

℞. Ra

Am

—

Alco

Post

exprime

Fi. A

Alcohol



℞. Rad. Gentianae . . . uncias duas.  
 — Caryophyllatae sesquiunciam.  
 Corticis Quercus . . . uncias duas.  
 — Aurantii . . . semunciam.  
 Alcoholis . . . uncias sedecim.  
 Aquae Menthae pip. uncias octo.  
 Post sufficientem digestionem cola.  
 (Huf.)

*Essentia amara. (Gr. Sp.)*

℞. Rad. Gentianae,  
 — Caryophyllatae, sing. unciam.  
 Cort. Aurantior. immatur.,  
 Herbae Absinthii,  
 — Fumariae,  
 — Cardui benedicti,  
 — Trifolii,  
 — Millefolii,  
 Florum Chamomillae,  
 Summ. Centaurii min., sing.

semunciam.  
 Alcoholis uncias viginti quatuor.  
 Digere et filtra. — Bitter, tonisch,  
 magenstärkend, blähungtreibend, wurmtrei-  
 bend, bei Gallenkrankheiten, Bleichsucht,  
 weißem Fluß und Wechselstiebern empfoh-  
 len. — Gabe, dreißig Tropfen.

Gr. Absinthii partes quatuor, Card.  
 bened., Cort. Aurant. amar., Rad. Gent.  
 sing. unam, Alcoholis quadraginta  
 quinque. — 1½ bis 2 Drachmen als Zu-  
 satz zu Mixturen.

*Tinctura Gentianae alcalina s. digesti-  
 va, Elixir amarum s. antiscrophulo-  
 sum Peyrilhe. (B\*. Gal. Br. Ca. Fi.  
 Pic. Ra. Re. T. Vm.)*

℞. Radicis Gentianae sesquiunciam.  
 Kali subcarbonici drachmam unam.  
 Aquae Vitae (22°) . . . libras duas  
 Macera per dies quatuordecim et fil-  
 tra. (Ra.)

Vm. Gentianae partes quatuor, Salis  
 unam et Aquae Vitae centum viginti  
 octo; — B\*. et Br. Gentianae, Salis,  
 sing. sesquidrachmam et Alcoholis (20°)  
 uncias triginta; — Ca. et Pic. Gen-  
 tianae unciam unam, Salis drachmas  
 duas et Aquae Vitae libras duas; —  
 B\*. praeterea: Gentianae drachmas  
 quinque, Salis sex et libras duas Alco-  
 holis; — Peyrilhe, der Erfinder dieser  
 und der vorhergehenden Formel, unterschied  
 sie durch den Namen *Elixir forte*.

℞. Radicis Gentianae unciam unam.  
 Ammonii subcarbonici  
 drachmas duas  
 Alcoholis (12°) . . . libras duas.  
 Post dies quatuor digestionis cola,  
 exprime et filtra. (Gal. Re.)

Fi. Alcoholi 20° adhibet; — T.  
 Alcoholis diluti 20° Ar. uncias triginta

et digestionem per tres dies, caeterum  
 ut Gal.

℞. Rad. Gentianae drachmam unam.  
 Kali subcarbonici . . . sesquiunciam,  
 Aquae Vitae . . . octarium unum.  
 Post quatuordecim dies digestionis  
 filtra. (Ca.)

Letzteres Präparat wird unter dem Na-  
 men *Elixir Duboisii* angeführt.

Reizend, tonisch, bei Scropheln empfoh-  
 len. — Gabe, einen Kaffeelöffel zwei oder  
 drei Mal täglich.

*Tinctura salina composita s. Gentianae  
 composita al.al.na. (O. R. Ca. Pid.  
 Sp.)*

℞. Radicis Gentianae,  
 Summitatum Centaurii minoris,  
 Herbae Menthae crispae,  
 — Trifolii, sing. unciam unam.  
 Radicis Zedoariae drachmas sex.  
 Alcoholis . . . uncias triginta.  
 Kali subcarbonici drachmas duas.  
 Digere, cola exprimendo et filtra.  
 (O.)

℞. Radicis Gentianae uncias quatuor.  
 Vini albi generosi libram unam.  
 Post duos dies digestionis colatis et  
 expressis adde

Extr. Ligni Quass. unciam unam.  
 Liq. Kali subcarb. uncias quatuor.  
 Alcoholis rectificati uncias duas.  
 Digere per horas aliquot in balneo  
 arenae et filtra. (Pid.)

℞. Corticis Aurantii,  
 Rad. Gentianae, sing. uncias tres.  
 Aquae . . . uncias triginta sex.  
 Salis Tartari . . . uncias duodecim.  
 Digere per dies quatuor et colatu-  
 rae adde

Alcoholis . . . uncias octodecim.  
 Filtra. (Sp.)

R. Cort. Aurantii, Gentianae, sing.  
 unciam unam, Aquae libram unam,  
 Subcarbonatis et Alcoholis, sing. un-  
 cias quatuor; — Ca. Cort. Aurantii un-  
 cias duas, Gentianae quatuor, Aquae  
 libras duas cum dimidia, Subcarbona-  
 tis uncias quindecim et duas uncias Al-  
 coholis.

Diese Tinctur hat viel Ähnlichkeit mit  
 dem Vinum amarum alcalisatum oder  
 dem Elixir balsamicum Hoffmanni und  
 paßt in denselben Fällen..

*Potio tonica. (E.)*

℞. Tinct. Gentianae comp.  
 unciam unam.  
 Acidi sulph. arom.  
 drachmam unam.

Gabe, drei oder vier Mal täglich einen  
 Kaffeelöffel voll mit Zuckerwasser, bei Ver-  
 dauungsbeschwerden.



## Gentianinum.

*Gentianeina, Gentianina, Gentiana, Gentia; Gentianin; Gentianin, Gentianéine. (Gal.)*

Fer. GalH. *Fi Gr. Re. T.*

℞. Radicis Gentianae pulv. . q. vis.  
Extrabe penitus Aethere sulphurico; tincturae aethereae commixtae destillent; residuum per plures vices Alcohole frigido (22°) tractetur; tincturis alcoholicis destillatis et mixtis, residuum ad siccum evaporatum cum Magnesia pura in excessu misceatur, quod subsedit primum cum Aethere sulphurico, deinde cum Acido oxalico, eoque ipso aethere tracta et tincturas aethereas destillationi subjice.

*Gr. Re. Radicem per biduum in Aethere digerere, filtrare, fere ad siccum evaporare, addere Alcholem, donec non amplius tingatur, ad siccum vaporare, crystallos in Alcohole diluto de novo dissolvere, filtrare, ad siccum vaporare, in Aqua solvere, addere Magnesium calcinatam, coquere, filtrare, sedimentam in Aethere digerere et ad siccum evaporare.*

Ein sehr kräftiges, bitteres Mittel.

*Syrupus Gentianini s. Gentianinae. (Fer. GalF. GalH. Bo. Gr. Ma. Re. T.)*

℞. Gentianini . . . grana sedecim.  
Syrupi communis . libram unam.  
Solutionem gentianini syrupo leviter calefacto adde.

*T. Gentianini granum, Syrapi unciam; — Gr. Gentianini grana tredecim pro libra.*

Gabe, 1, 2 oder 3 Unzen bei Scropheln, Verdauungsbeschwerden etc.

*Tinctura Gentianini s. Gentianinae. (Fer. GalF. Bo. Fi. Gr. Ma. Pie. Re. T.)*

℞. Gentianini . . . grana quinque.  
Alcoholis (24°) . unciam unam.

*Gr. Gentianini grana quatuor.*  
Diese Tinctur ersetzt sehr gut die des Enzians und wird in derselben Gabe und unter denselben Umständen angewendet.

*Tinctura Gentianinae alcalina. (Pie.)*

℞. Gentianae . . . . semunciam.  
Kali subcarb.,  
Ferri subcarb., sing. . drachmam.  
Aquaе Vitae (22°) . libram unam.  
Gegen Scropheln empfohlen. — Gabe, Morgens und Abends einen Kaffeelöffel voll.

## Geoffraea.

In den Pharmacopöen werden zwei Arten dieser Pflanzengattung angeführt:

1) *Geoffraea inermis, Sw.*; Kohlbäum, Wurmrinde; *Geoffraea de la Jamaïque (Gal.)*; Wormbark, Cabbage tree bark (*Ang.*); Ormbarktrae (*D.*); Maskbark (*Succ.*)

B. Bor. D. Du. Ed. Fer. Hass. His. His. R. Sax. Suec. Wir. Br. C. Gr. M. Re. Sp.

Ein Baum (*Diadelphia Decandria, L.*; *Leguminosae, J.*) *Jamaika's. (Act Lond. 1777. vol. LXXIX. t. 10. Plenck t. 577.)*

Man wendet die Rinde (*cortex Geoffroyae s. Geoffraeae Jamaicensis s. Cabbagei*) an; man erhält sie in einige Zoll bis einen Fuß langen, eine viertel bis eine halbe Linie dicken, platten oder eingerollten, faserigen Stücken, außen von rötlichgrauer, innen schwärzlichgrauer Farbe, welche mit einer bräunlichgrauen oder grünlichgelben, leicht abzutrennenden Oberhaut bedeckt sind. Der Geruch ist unangenehm, der Geschmack stark und bitter.

2) *Geoffraea Surinamensis, Willd.*; *Geoffraea de Surinam (Gal.)*

Ams. An. B. Bel. Bor. Bor4. D. Han. Hass. Pal. Sax. His. M.

Ein Baum *Surinam's. (Bondt. Diss. de cort. Geoff. Sur. Lugd. Bat. 1788. Plenck t. 576.)*

Man wendet die Rinde (*cortex Geoffroyae s. Geoffraeae Surinamensis*) an; die Stücke sind platt, sechs Zoll bis einen Fuß lang, einige Zoll breit und drei bis sechs Linien dick. Die Oberhaut ist glatt, und rötlichbraun oder bräunlich, mit grauen oder gelblichen Flechten bedeckt, unter ihr liegt ein faseriges, blättriges, rostbraunes oder gelbliches Gewebe. Ihr Bruch ist splitterig, der Geruch kaum bemerkbar, der Geschmack bitter und herb.

Beide Rinden werden zu den Wurmmitteln gezählt; in hoher Gabe bewirken sie Erbrechen. — Gabe des Pulvers, Erwachsenen dreißig Gran, zehn Gran für Kinder von zehn Jahren und ein halber Gran für jüngere Kinder, drei oder vier Mal täglich.

Hütten Schmidt hat darin zwei neue Stoffe von wahrscheinlich alkalischer Beschaffenheit entdeckt, welchen er die Namen *Jamaicin* und *Surinamin* (*Jamaicinum, Surinaminum*) gegeben hat.

*Extractum Geoffraeae. (Ams. An. B. Bel. D.)*

℞. Corticis Geoffraeae partes octo.  
Aquaе . . . . partem unam.  
Coque per horae quadrantem et cola cum expressione, residuum cum parti-

bus quat  
exprimen  
commixtu  
tionem  
tracti co  
B. et l  
cerat ou  
partibus  
ras duas  
Aquaе;  
primum  
decim p  
ad dimi  
Gabe,  
Decoct  
maicens  
(B\*. Ed.  
℞. Cor  
Aqu  
Coque  
do igne  
Sw.)  
B\*. su  
cis unci  
ginta du  
Wurmi  
Decoct vi  
Decoctu  
℞. Cor  
Aqu  
Coque  
Alc  
℞. Cor  
Aqu  
Coctis  
Tin  
Syr  
Wurm  
ständig  
sten Tag  
mäßige  
zweiten  
rer Stel  
eintreten  
weise, w  
Stühle r  
ten Tag  
und Cal  
Tinctur  
℞. Cor  
Alc  
Stent  
dies. (B  
Ams.  
lis (0,90  
tionis.  
℞. Cor  
Alc  
Diger  
quatuor,



bus quatuor Aquae coquatur et itidem exprimendo colatur, quo facto liquores commixti et post sufficientem sepositionem decanthati leni calore ad extracti consistentiam evaporent. (An. D.)

B. et Bel. Horas viginti quatuor macerant onis et duas coctionis cum Aquae partibus decem, tunc secundo per horas duas coctionem cum octo partibus Aquae; — Ams. Coquere Corticem primum cum viginti, deinde cum quindecim partibus Aquae quaque coctione ad dimidium consumendis.

Gabe, drei Gran.

Decoctum Geoffraeae inermis s. Jamaicensis, Decoctum anthelminticum (B\*. Ed. C. E. Gr. Re. Sw.)

R. Cort. Geoffraeae contus. unciam, Aquae communis . . . libras duas.

Coque ad dimidii remanentiam, blando igne, et cola. (Ed. C. E. Gr. Re. Sw.)

B\*, secundum Donald Monro Corticis unciam unam et Aquae uncias triginta duas ad octo redigendas.

Wurmwidrig. — Gabe, von letzterem Decoct vier Köffel drei oder vier Mal täglich.

Decoctum Geoffraeae Surinamensis. (B.)

R. Cort. Geoffraeae Surin. uncias duas.

Aquae font. uncias triginta duas.

Coque ad dimidium et adde

Alcoholis . . . uncias quatuor.

R. Corticis Geoffraeae semunciam.

Aquae fontanae . . . uncias sex.

Coctis per semihoram colaturae adde

Tinct. Geoffraeae unciam unam.

Syrupi Cort. Aurant. semunciam.

Wurmwidrig. — Das zweite Decoct stündlich löffelweise. Vom ersten den ersten Tag zwei Unzen, worauf meist drei mäßige Stühle und Ekel erfolgen; den zweiten Tag dieselbe Gabe, worauf stärkerer Ekel, Erbrechen und wässrige Stühle eintreten; den dritten Tag das übrige glasweise, worauf sich Erbrechen und salemige Stühle mit Würmern einstellen; den vierten Tag ein Purgirmittel aus Salappe und Calomel.

Tinctura Geoffraeae. (Ams. An. B. Bel.)

R. Cort. Geoffraeae Surin.

partem unam.

Alcoholis (20°) . . . partes octo.

Stent in calida digestionem per sex dies. (B. Bel.)

Ams. Corticis partem unam, Alcoholis (6,907) octo et septem dies digestionis.

R. Corticis Geoffraeae unciam unam.

Alcoholis (20°) uncias quatuor.

Digere balneo aquae frigidae per dies quatuor, cola, exprime, residuo infunde

Alcoholis (20°) . . . uncias duas. Stent iterum in digestionem per dies duos et colentur; colaturae mixtae filtrentur. (An.)

Reizend, wurmwidrig. — Gabe, zehn bis sechszig Tropfen.

## Geranium.

Mehrere Pflanzen dieses Namens kommen in den Pharmacopöden vor:

1) *Geranium rotundifolium*, L.; rundblättriger Storchschnabel; Bec de grue à feuilles rondes (Gal.).

Gal. Re.

⊙ (Monadelphia Decandria, L.; Geraniaceae, J.) Eine Pflanze Europa's. (Cav. Diss. 4. p. 214. t. 93. fig. 2.)

Das Kraut (herba Pedis Calumbi s. columbini s. Geranii columbini) besteht aus einem ästigen Stängel mit kurzstieligen, rundlichen, zur Hälfte in fünf stumpfe Lappen getheilten Blättern. Der Geschmack ist salzig.

2) *Erodium moschatum*, Willd.; Bisamstorchschnabel; Bec de grue musqué (Gal.).

Gal. Gr.

⊙ Eine Südeuropäische Pflanze. (Zorn Ic. pl. t. 443. Blackw. t. 150.)

Das Kraut (herba Geranii moschati) besteht aus einem behaarten Stängel mit gefiederten, aus abwechselnden, eirundlichen, eingeschnittenen, gezähnten Blättern, welche von großen, häutigen, durchscheinenden Nebenblättern begleitet werden, zusammengesetzten Blättern. Es riecht sehr deutlich nach Moschus.

Reizend, Ausdünstung befördernd.

3) *Geranium pratense*, L.; Wiesenstorchschnabel; Bec de grue des prés (Gal.).

Gal.

4) Eine Pflanze Europa's. (Cav. Diss. 4. p. 210. t. 87. f. 1.)

Das Kraut (herba Geranii batrachiodis) besteht aus einem ästigen, behaarten Stängel mit großen, gegenüberstehenden, behaarten, tief in fünf oder sechs fiederspaltige Lappen getheilten Blättern.

Reizend.

4) *Geranium Robertianum*, L., Ruprechtskraut, Robertskraut; Bec de grue robertin (Gal.); herb Robert (Ang.); Robertskruud (Bel.).

Br. Gal. Gen. Wir. Gr. M. Pid. Re. Sp.

⊙ oder ♂ Eine Europäische Pflanze. (Cav. Diss. 4. p. 215. t. 86. f. 1. Blackw. t. 456. Plenck t. 537 Hayne IV. t. 48.)

Das Kraut (herba Ruperti s. Geranii Robertianum) besteht aus einem ästigen, behaarten Stängel mit entgegengesetzten, in



drei oder fünf mehrmals getheilte Lappen getheilten Blättern. Es hat einen starken und angenehmen Geruch und einen herben, salzigen, schwach styptischen Geschmack.

Schwach abstringirend.

5) *Geranium sanguineum*, L.; blutiger Storchschnabel; Bec de grue sanguin (Gal.)

Gal. Gr. Re.

☉ Eine in Frankreich und Deutschland sehr gemeine Pflanze. (Dill. Elth t. 136. f. 163. Cav. Diss. 4. t. 76. f. 1.)

Man wendet die Wurzel und das Kraut an.

Die Wurzel (radix Sanguinariae s. Geranii sanguinei) ist hart, etwas holzig und bräunlichroth. — Das Kraut besteht aus einem ästigen Stängel mit entgegengesetzten, gestielten, rundlichen, in fünf oder sieben dreispaltige Lappen getheilten Blättern.

Schwach abstringirend.

6) *Geranium maculatum*, L.; gefleckter Storchschnabel; Bec de grue tacheté (Gal.); Crane's hill, spotted Geranium (Ang.)

Am. C. Gr. Re.

☉ Eine in Nordamerica wachsende Pflanze. (Cav. Diss. 4. t. 86. f. 2. bigel. Med. Bot. I. t. 8.)

Man wendet die Wurzel an, welche sehr abstringirend ist.

7) *Geranium tuberosum* (Gr.): Wurzel in Wein, als Waschmittel bei Entzündung der Scheide.

## G e u m.

Von dieser Pflanzengattung finden sich:

1) *Geum urbanum*, L.; Benediktenkraut, Benediktenwurzel, Sanamundenkraut, Stülkenwurzel, Benediktennägeleinwurzel; Benoite commune (Gal.); common Avens (Ang.); Benedykt, Benedyktowi koren (B.); Hellikerod (D.); Cariofilata (His); Nagelwortel (Bel); Gariofilata (I. Lus.); Zarzycka (Pol.); Neglikerot (Suec.).

Ams. An. B. Ba. Bel. Bor. Bor4. Br. D. Du. Fenn. Fer. Ful. Gal. Gen. Ham. Han. Hass. HassP. His. His3. Li. Lon. O. Pol. R. Sax. Suec. Wir. WW. Be. Br. C. Fi. G. Gr. M. Re. Sp. Z.

☉ (Icosandria Polygynia, L.; Rosaceae, J.) Eine in ganz Europa wachsende Pflanze. (Blackw t. 253. Plenck t. 415. Schk. t. 137. Hayne IV. t. 33. Düss. off. Ph. VI. t. 17. Fl. méd. t. 64.)

Man wendet die Wurzel (radix Caryophyllatae s. Gei s. Sanamundae s. Lagophthalmi) an; sie ist länglich, dick, mit braunen, dünnen, trocknen Schuppen bedeckt, gelblichweiß, innen röthlich und hat meist einen rothen Kern. Der Geruch ist gewürz-

haft, dem der Gewürznelken ähnlich, aber schwächer; der Geschmack ist stark gewürzhaft, etwas stoptisch und bitterlich.

Sie enthält Tragantstoff, ein wesentliches Oel von größerem Gewicht als das Wasser und einen harzigen, dem der China ähnlichen Stoff.

Abstringirend, tonisch. — Gabe des Pulvers, von einem Scrupel bis zu zwei Drachmen.

2) *Geum rivale*, L.; Wasserbenediktenwurzel, Cumpfmeerwurzel, Wiefengaraffel, Benoite des ruisseaux (Gal.); Water avens (Ang.); Beekig nagelwortel (Bel.). Am. Br. Ful. R. Wir. Be. C. Gr. M. Re. Sy.

☉ Eine an Ufern von Bächen in ganz Europa wachsende Pflanze. (Zorn Ic. pl. t. 175. Hayne IV. t. 34.)

Man wendet die Wurzel (radix Caryophyllatae aquatica s. Benedictae sylvestris) an; sie hat die Dicke einer Feder Spitze, ist bisweilen oben ästig, unten in viele Fasern getheilt, außen braun oder rothbraun, innen weiß.

Dieselben Kräfte wie die vorhergehende, eben so wie *G. montanum* (Gr. Re.)

*Pulvis Caryophyllatae*. (DD.)

℞. Pulv. Rad. Caryophyllatae,  
— G. Arabici, sing.

semunciam.

Gabe, eine halbe Drachme.

*Pulvis Caryophyllatae et Rhei*. (DD.)

℞. Pulv. Rad. Caryophyllatae,  
— G. Arabici, sing.

semunciam.

— Rhei . drachmam unam.  
Gabe, ein Scrupel.

*Pulvis febrifugus pauperum*. (Ful.)

℞. Pulv. Rad. Caryophyllat.

drachmas sex.

— Salis Ammon. drachmas duas.

Gabe, von einer halben Drachme bis zu zwei Scrupel.

*Tinctura s. Essentia Caryophyllatae s. Gei urbani*. (D. O. Sax.)

℞. Rad. Caryophyllatae . unciam.

Spiritus Vini rectificati semilibram.

Digere frigidè in vase clauso, saepius agitando. (O.)

Sax. Radicis partem unam, Alcoholis quatuor et octo dierum leni calore digestionem; — D. Radicis partem unam, Alcoholis quinque et quatuor dies digestionis.

Reizend. — Gabe eine halbe Unze, dreimal täglich.

Extra

℞. Rad.

Aqua

Macer

tum per

cola fort

rum cum

liquores

ginti qu

consisten

Decoctum

℞. Rad

Aqua

Decog

ptionem

Syrus

Abstrin

weise.

Decoctum

Gei

℞. Rad

Aqua

Coque

manentia

refrigera

Aeth

Misce

einmal.

Decoctum

℞. Rad

Casco

Aqua

Coque

manentia

refrigera

Aeth

Misce

Decoctum

℞. Dec

Tinc

Misce

Gillen

Gillénia

sik, Bea

Am. C

Ein 5

nia, L ;

(Pluk. A

Rinde



*Extractum Caryophyllatae.* (Sax.)

℞. Rad. Caryophyllatae partem unam.  
Aquae communis . partes octo.  
Macera per horas viginti quatuor,  
tum per horae quadrantem coque et  
cola fortiter exprimendo; residuo ite-  
rum cum Aquae partibus quatuor cocto,  
liquores commixti, post horarum vi-  
ginti quatuor sepositionem, ad aptam  
consistentiam evaporent.

*Decoctum Radicis Caryophyllatae.* (B\*.)

℞. Rad. Caryophyllatae unciam unam.  
Aquae fontanae . sesquibram.  
Decoque ad partis tertiae consum-  
ptionem et colaturae adde  
Syrupi Cort. Aurant. semunciam.  
Abstringitend, nervenstärkend. — Glas-  
weise.

*Decoctum Radicis Caryophyllatae s.  
Gei urbani aethereum.* (DD.)

℞. Rad. Caryophyllatae concis.  
unciam.  
Aquae purae . uncias duodecim.  
Coque ad unciarum liquidi octo re-  
manentiam, cola, exprime et colaturae  
refrigeratae adde  
Aetheris sulphurici drachmas duas.  
Misce bene. — Gabe, eine Unze auf  
einmal.

*Decoctum Radicis Caryophyllatae cum  
Cascarilla.* (DD.)

℞. Rad. Caryophyllatae unciam unam.  
Cascarillae . . drachmas duas.  
Aquae purae . uncias duodecim.  
Coque ad unciarum liquidi octo re-  
manentiam, cola, exprime et colaturae  
refrigeratae adde  
Aetheris sulphurici drachmas duas.  
Misce bene. — Gabe, eine halbe Unze.

*Decoctum Radicis Caryophyllatae cum  
Rheo.* (DD.)

℞. Dec. Caryophyll. aeth. uncias octo.  
Tincturae Rhei aquosae semunciam.  
Misce bene. — Gabe, eine halbe Unze.

**Gillenia.**

*Gillenia (Spiraea) trifoliata, Mac.;*  
*Gillénia trifoliée (Gal.);* Indian phy-  
sik, Beaumont root (Ang.)

Am. C. Gr.

Ein Halbstrauch (Tetrandria Monogy-  
nia, L.; Rosaceae, J.) Nordamerica's.  
(Pluk. Am. 236. t. 5.)

Rinde und Wurzel bewirken Erbrechen.

**Gladiolus.**

*Gladiolus communis, L.;* Siegwurz,  
Siegwurzweiblein, Ackersehwerdtseiwurz;  
*Glayeul commun (Gal.);* Common red  
cornflag (Ang.)

Br. Wir. Gr. Sp.

♀ (Triandria Monogynia, L.; Iri-  
deae, J.) Eine in schattigen Wäldern  
Südeuropa's und in der Barberei wachsende  
Pflanze. (Bull. Herb. t. 9. Schk.  
t. 6. Réed. Lil. 267.)

Man wendet die Wurzel (radix Victo-  
rialis rotundae s. femineae) an, welche  
aus rundlichen, derben, geruch- und ge-  
schmacklosen Knollen besteht. — Sie ent-  
hält viel Sigmehl.

**Glaïadinum.**

Gr.

℞ Glutinis e Farina Triticis recens  
parati . . . . . q. vis.  
Contere cum Alchhole et ad siccum  
evapora; materia colorans Aetheris  
sulphurici ope extrahi potest. — Rea-  
gens.

**Globularia.**

*Globularia vulgaris, L.;* Kugelblume;  
*Globulaire commune (Gal.);* French  
daisy (Ang.); Kugelblomst (D.); Ko-  
gelkruid (Bel.); Bergskuhba (Succ.)

Gal. M.

♀ (Tetrandria Monogynia, L.; Glo-  
bulariae Cand.) Eine an trocken bergi-  
gen Orten Europa's wachsende Pflanze.  
*Lob. t. 478. Schk. t. 21.)*

Man wendet das Kraut (herba Globu-  
lariae) an; der Stängel trägt viele kleine,  
lanzettige, glatte Blätter. Es hat einen  
bittern Geschmack.

*Globularia Alpyum (Gr.);* Wurzel pur-  
gierend; Blätter statt der Senna.

**Gossypium.**

*Gossypium herbaceum, L.;* Baumwoll-  
lenstrauch; Cottonier herbacé ou de  
Malte (Gal.)

Per. Wir. A. G. M.

♂ oder ♀ (Monadelphia Polyandria,  
L.; Malvaceae, J.) Eine Pflanze, welche  
ursprünglich in Ober-Aegypten einheimisch  
zu seyn scheint und im südlichen Europa  
gebaut wird. (Cav. Diss. 6. t. 164. f. 2.  
*Blackw. t. 357. Plenck t. 542. Bert.*  
Bild. 1. 46. f. 1.)

Man wendet die Saamen (sem'na Bom-  
baceis s. Gossypii) an; sie sind schwarz-  
lichgrau und von der Größe einer Erbse.  
Sie enthalten einen weißen, süßen und öli-  
gen Kern.

Häufiger benutzt man die sie umgebende



Wolle, Baumwolle; Bombax, Erioxylon; Coton (*Gal.*); Cotton (*Ang.*); Hotten (*Ar.*); Cay-houng (*Co.*); Boußent (*Gr. hod.*); Watta (*Ja.*); Karpasi (*Sa.*).  
Br Gal. Wir. A. Be. Br. G. M. Sp.

Diese Wolle, welche sehr fein und von glänzender Weiße ist, wird von Thompson Gossypine (*Gossypina*) genannt. Die Saamen liefern viel Schleim; die Wolle dient zur Verfertigung von Moxen.

### Gramen.

*Triticum repens*, L.; Quecke, Queckengras, Graswurzel, Hundesquecken; Chien-dent (*Gal.*); Quickgrass, Common wheatgrass, Dog'sgrass (*Ang.*); Peyr, Trawa (*B.*); Hundegraes, Kroppegraes, Qvikketaean (*D.*); Grama (*His.*); Kueekgras, Hondsgas (*Bel.*); Gramigna, Caprinella, Dente canina (*I.*); Psia patza (*Pol.*); Grama canina (*Lus.*); Pyrei (*R.*); Quickrot (*Suec.*).

A. Ams. An. B. Ba. Bel. Bor. BorC. Bor4. Er. D. Fenn. Fer. Ful. Gal. Galm. Gen. Ham. Han. Hass. HassP. LH. Li. LP. Lus. O. Pol. R. Suec. Wir. Wür. WW. Be. Br. Fi. G. Gr. *Pid. Sp. Z.*

2 (Triandria Digynia, L.; Gramineae, J.) Eine in ganz Europa sehr gemeine Pflanze. (*Host Gram. 2. p. 17. t. 21. Schreb. Gram. t. 26. Schk. XX. fig. 3. Plenck t. 49.*)

Man wendet die Ausläuferhöpflinge, uneigentlich Wurzeln (*radix Graminis s. Graminis canini s. albi*) genannt, an; sie sind sehr lang, dünn, knotig, gegliedert, glatt, weißlich oder gelblichweiß, geruchlos, frisch von süßem, schwach zuckerigem Geschmack, nach dem Trocknen geschmacklos oder sehr schwach adstringirend.

Frisch, liefert das Queckengras einen schleimig zuckerartigen Stoff, welcher ihm eine, wiewohl sehr schwache lindernde Kraft ertheilt; nach dem Trockenwerden ist dieser Stoff, welcher in dem Mark enthalten ist, verschwunden; es bleibt nur die Hülle, welche dem Wasser eine gelind adstringirende Eigenschaft mittheilt, besonders wenn das Kochen längere Zeit fortgesetzt wird. Im Allgemeinen wirken die Queckentisane nur durch das in ihnen enthaltene Wasser und in dieser Beziehung ist es gut, da es ein Volksmittel geworden ist.

*Species pro Tisana.* (Ful.)

℞. Radicis Graminis uncias quatuor.  
— Scorzonerae uncias duas.  
Concisa misce.

*Aqua Graminis.* (Fi.)

℞. Foliorum Graminis libram unam.

Aquae communis . libras decem.  
Destillent lento calore librae sex.

*Succus Tritici repentis s. Graminis.*  
(Gal. Hass)

℞. Herb. Gram. rec. partes sedecim.  
Contunde in mortario marmoreo, sensim addendo

Aquae communis . partem unam.  
Succum expressum post subsidentiam frigide filtra per chartam empo-reticam.

Hass. loco herbae Radicem.

*Extractum s. Mellago Graminis s. Tritici repentis, Extractum Graminis li- quidum.* (A. Ams. An. B. Ba. Bor. Bor4. D. Fer. Ful. Han. Hass. HassP. Li. O. Pol. Sax. Wür. *Pid. Sw. Vin.*)

℞. Rad. Graminis recent. libras sex.  
Minutim concisam in saccum e tela confectum include et succum fortiter exprime; residuum per horam unam coque cum Aquae libris octo et exprime; colaturae commixtae per horas duodecim sepositi et per pannum trajecti ad syrups spissi consistentiam evaporent. (Li.)

℞. Rad. Graminis mund. et contus., Aquae, singularium partem unam.

Post horas duodecim infusionis adde Aquae fervidae pondus illi totius massae aequale, agita ad refrigerationem usque et cola cum expressione; residuum cum duplici Aquae pondere per plures horas, temperatura 45 ad 50° R. calefac et cola iterum exprimendo; liquores commixti et clarificati ad extracti consistentiam evaporent. (*Vin.*)

℞. Rad. Graminis rec.

libras duodecim.

Contunde, additis Aquae libris sex, in mortario, succum exprime, qui post ebullitionem colatus lente ad mellis consistentiam evaporet. (Bor. D. O. Pal. Sax. Sw.)

Bor4. Aquae libras novem.

℞. Rad. Graminis rec. libram unam.  
Aquae fontanae . . libras octo.

Decoque ad dimidii remanentiam, cola et residuum vaporatione ad extracti consistentiam consume. (Hass. *Pid.*)

A. et Wür. coquere Radicem in Aquae q. s., et liquorem post subsidentiam decanthatum vaporando ad mellis spissi consistentiam redigere.

℞. Radicis Graminis . partem unam.  
Aquae bullientis . partes octo.

Coque leviter per horae quadrantem, cola et exprime; residuum iterum cum Aquae partibus quatuor coctum cola itidem exprimendo, quo facto liquores

commix-  
nem de-  
tracti c-  
Han.)

B. Ho-  
nis et du-  
tibus de-  
per hor-  
Aquae;  
mam cu-  
decim p-  
dimidii-  
tionem

quatuor  
additis  
ebullitio-  
tunc eb-  
Aquae p-  
mixtis,  
tiam; —  
brae un-

coctione-  
sionem;  
libris tr-  
rationis,  
poris ex-  
rationem  
mellis c-

tractum  
vide. —  
luendo  
fervidae  
consisten-

coctione  
ad dimi-  
bus cum  
donec de-  
liquores  
dinem e-

modica  
Albumin-  
filtratum  
consisten-

Diese  
hantrieb

Decoctum

℞. Rad-  
Aqu-  
Coque

tiam et  
An. G-  
bras du-  
— T. R-  
bras qu-  
℞. Rad-  
Coque  
rejice; t-  
cum Aqu-  
octo unc-  
di reman-



commixti, post sufficientem sepositionem decanthati, blando igne ad extracti consistentiam evaporent. (An. Han.)

B. Horas viginti quatuor macerationis et duas ebullitionis cum Aquae partibus decem et secundam coctionem per horas duas, cum octo partibus Aquae; — Ams. Coctionem Radicis primam cum viginti, secundam cum quindecim partibus Aquae, quaque vice ad dimidium redigendis; — Ba. Macerationem Radicis partis unius in Aquae quatuor per horas viginti quatuor, et additis aliis quatuor Aquae partibus, ebullitionem per horas viginti quatuor; tunc ebullitionem residui cum novae Aquae partibus quatuor et liquoribus mixtis, pro arbitrio evaporationem ad mellis aut ad extracti spissi consistentiam; — Ful. Macerationem Radicis librae unius in Aquae sex per sex dies, coctionem per unam horam et expressionem; coctionem residui cum Aquae libris tribus; repetitionem hujus operationis, donec liquor coloris atque saporis expers evadat et denique evaporationem colaturarum commixtarum ad mellis consistentiam. — HassP. ut extractum Columbo, Dulcamarae, quae vide. — HassP. Mellaginem parat diluendo Extracti q. libet cum Aquae fervidae q. s., ut ad syrupi spissioris consistentiam redigatur. — Fi. primam coctionem cum pondere sextuplo Aquae ad dimidium continnare, et coctionibus cum nova Aqua tandiu pergere, donec decoctum saporis expers evadat; liquores commixti ad extracti spissitudinem evaporent; — T. Succum cum modica Aquae quantitate dilutum et Albuminis et caloris ope clarificatum filtratumque evaporando ad extracti consistentiam consumere.

Dieses Extract gilt für auflösend und harntreibend. — Gabe, ein Löffel.

Decoctum Graminis. (An. BorC. Gal. Ca. Ra. T.)

℞. Rad. Graminis concis. uncias octo. Aquae communis libras quatuor. Coque ad quartae partis remanentiam et cola.

An. Graminis uncias duas, Aquae libras duas et decoctionem ad dimidium; — T. Radicis uncias duas, Aquae libras quatuor ad duas redigendas etc.

℞. Rad. cis Graminis unciam unam. Coque parumper in Aquae q. s., quam rejice; tunc radicem contusam coque cum Aquae communis libris duabus et octo uncis ad librarum duarum liquidi remanentiam; sub finem adde

Liquiritiae discerptae

drachmas duas. Post refrigerationem cola. (Gal. Ca. ParC. Ra.)

Die letztere Abkochung ist bloß erweichend; die erstere schwach tonisch.

Decoctum Graminis compositum, Decoctionem aperiens. (His. HisS. Sa.)

℞. Rad. Graminis, — Rubiae tinct., sing. semunciam.

Aquae . . . . . libras tres. Coque ad tertiae partis consumptionem et sub finem adde

Liquiritiae rasae drachmam unam, Cola exprimendo et adde

Nitri depurati . drachmam unam. Dissolve. (His.)

℞. Rad. Graminis, — Taraxaci, sing. uncias duas.

Aquae . . . . . quantum sufficit ut colaturae sesquilibra obtineatur; post semihoram ebullitionis adde

Salis polychrestii . . . semunciam.

Syrupi Fumariae . . . uncias duas.

Spir. Nitri dulcis drachmam unam.

Misce. (Sa.)

Reizend, eröffnend.

Decoctum diureticum alcalinum. (Sw\*.)

℞. Decocti Graminis et Taraxaci saturati . . . . . libras tres.

Natri subcarbonici drachmas tres.

Nitri . . . . . sesquidrachmam.

Mellis albi . . . . . sesquunciam.

Reizend, bei Milchemetastasen und Hautwasser sucht empfohlen. — Gabe, alle zwei Stunden eine Lasse.

## Grana Paradisi.

*Amomum Granum Paradisi, L.*; *Paradies = Amomum*; *Graine de Paradis (Gal.)*; *Amomo racemoso (His.)*.

Ams. An. B. Br. Fer Gal. His. HisS. Wir. A. Be. G. Gr. M. Re. Sp. Z.

♀ (Monandria Monogynia, L.; *Amomeae, J.*) Eine Pflanze Ceylan's und Madagaskar's. (Kheede Mal. XI. 6. Blackw. t. 385.)

Man wendet die Saamen [Grana Paradisi s. Maniguetta s. Meliguetta s. Amomum s. Cardamomum maximum; Paradieskörner; Graines de Paradis (Gal.); Grains of paradisi (Ang.); Kakule kibbar (Ar); Kapulaga (Ba. Ja. Mal.); Burr'e ilatchy, desi elachi (Hin.); Hilkelan (Pe.)] an. Sie sind eifig, außen braunroth, inwendig weiß, haben einen sehr starken, gewürzhaften Geruch und einen scharfen, beißenden Geschmack; die Frucht kapsel, in welcher sie enthalten sind,



hat fast die Gestalt und die Größe einer Feige und enthält drei Fächer, wovon jedes zwei Reihen Saamen einschließt.  
Reizend, einschneidend.

### Gratiola.

*Gratiola officinalis*, L.; Gnadenkraut, Gottesgnadenkraut, wilder Xurin; Gratiolle (Gal.); Hedge hyssop (Ang.); Granatowe gablko (B.); Gudsnaadeurt (D.); Graciola (His. Lus.); Genada kruid (Bel.); Graziola, Stanca cavallo, Digitale minima (I.); Gsicorgofa (Ma.); Konjtrad (Pol.); Licharo dotschnaja trawa (R.); Jordgalla (Succ.).

A. Ams. B. Ba. Bel. Bor. Bor4. Br. D. Du. Ed. Fenn. Fer. Ful. Gal. Gen. Ham. Han. Hass. HassP. His. His3. Li. O. Pol. R. Sax. Suec. Wir. Wür. WW. Be. Br. Fi. G. Gr. M. Pid. Re. Sp. Z.

♀ (Diandria Monogynia, L.; Scrofulariaeae, J.) Eine Pflanze Europa's. (Fl. méd. IV. 188. Blackw. t. 411. Plenck t. 15. Schk. t. 2. a. Hayne III. t. 13. Bull. t. 130. Orfila méd. lég. t. 1.)

Man wendet die Wurzel und das Kraut an.

Die Wurzel (radix Gratiolae s. Gratiolae Dei) ist weiß und mit Fasern versehen. — Das Kraut besteht aus einem walzigen, glatten, einfachen Stängel mit sitzenden, gegenüberstehenden, glatten, eiförmig-lanzettigen, gezähnten, mit drei Längsnerven versehenen Blättern. Es hat keinen Geruch, aber einen bitteren, ekelhaften, etwas abführende Geschmack. Durch Trocknen verliert es viel von seinen Kräften. Ein heftiges Purgir- und Wurmmittel. — Gabe des Pulvers, zehn bis dreißig Gran.

*Pulvis Gratiolae cum Hydrargyro s. vermifugus.* (Au.)

℞. Gratiolae . . . scrupulos duos.  
Mercurii dulcis . . . grana quinque.  
Asae foetidae . . . semidrachmam.  
Olei Menthae piperitae guttas tres.  
Divide in pulveres decem. — Gabe, ein Stück alle drei Stunden. Von Hartgen's gegen taenia empfohlen.

*Pulvis purgans et irritans.* (B.)

℞. Pulv. Radicis Gratiolae grana tria.  
Sacchari . . . scrupulum unum.  
Morgens und Abends ein solches Pulver.

*Species pro Decocto antipsorico.* (Au.)

℞. Herbae Gratiolae . . . semunciam.  
Caricarum siccarum drachmas sex.  
Seminum Cydoniorum,  
Fabar. Pichurim, sing. drachmam.

Anisi stellati . . . drachmas duas.

*Extractum Gratiolae.* (A. Bor4. Fer. Han. HassP. His. O. Sax. Fi. T. Vm.)

℞. Fol. Gratiolae recent. . . q. vis.  
Contunde in mortario lapideo, Aquae paucillum adspargendo et exprime succum, qui statim in balneo aquae, sub finem semper spatulae ope agitatus, evaporet. (Han. O.)

Bor4. ut extractum aconiti parari jubet.

℞. Herbae Gratiolae . . . quantum vis.  
Aquae . . . quantum sufficit.

Herbam pluribus sequentibus ebullitionibus penitus extrahe et liquores commixtos et decanthatos in balneo aquae vaporationi subjice. (A. His.)

Fi. Herbae partem unam cum Aquae communis octo ad dimidium coquere, Albumine clarificare et in balneo aquae sub finem evaporare.

℞. Herbae Gratiolae partem unam.  
Aquae frigidae . . . partes octo.

Macerata per horas viginti quatuor coque per horas quadrantem et colat fortiter exprimendo; residuum cum Aquae partibus quatuor iterum coquatur, quo facto liquores commixti et per horas viginti quatuor sepositi ad extracti consistentiam evaporent. (Sax.)

HassP. ut extractum cardui benedicti; — 7. Herbae libram unam, Aquae bullientis octo, infunde per 24 horas, cola, exprime leviter, filtra et evapora.

℞. Herbae Gratiolae recentis,  
Aquae frigidae, sing. partem unam.

Macera per horas duodecim et adde Aquae fervidae . . . pondus duplum massae totius; post refrigerationem colata et Albuminis ope clarificata supra ignem reponere et liquorem, quum spissescere coeperit, per pannum trajectum, agitando continuè, vaporatione ad aptam consistentiam consume. (Vm.)  
Gabe, eine halbe bis eine ganze Drachme.

*Extractum Gratiolae alcoholicum.* (B\* Ba. Wür.)

℞. Herbae Gratiolae,  
Alcoholis, singulorum libram unam.

Aquae communis . . . libras novem.  
Digere leni calore per tres dies, cola, exprime et post sepositionem liquorum decantha, atque alcohole destillatione elicitum residuum vaporando ad aptam consistentiam consume. (Wür.)

B\*. Herbae et Radicis sicc. partes quatuor, Alcoholis Aqua diluti octo, Aquae octodecim, duos dies digestionis leni calore et evaporationem colatrae; — Ba. Herbae libram unam, octo Aquae,

Alcoholis  
horas di  
per hora  
Gabe n

Inf

℞. Rad  
Aqua  
ut colat  
quibus a

Syrn

Fi. Fo  
duas (sic  
libram.

Da

℞. Herl  
Aqua  
ut colatu

tur, quib  
Aeth

Syrn

interdum

Mag

Purgir  
einen Edß

Clyste

℞. Herl

Aqua  
Decoq  
Berstoppf

℞. Rad

Vini

Post s  
— Reizen

Tinctu

Husson.

— Bei G

Re. Fo

ten. octa

vorsticht

harn-, w

sches Mit

Guajac

holz, Guaj

Pockwoo

(B); Fra

santo (H

Legno su

(Lus); D

zosenhol



Alcoholis uncias quatuor, et duodecim horas digestionis, sequente bullitione per horas duodecim.

Gabe wie vom vorigen.

*Infusum Gratiolae. (Fi. Sa.)*

℞. Radicis Gratiolae semidrachmam. Aquae fervidae . quantum sufficit ut colaturae unciae sex obtineantur, quibus adde

Syrupi Diacodii . . . semunciam.

Fi. Foliorum recentium drachmas duas (siccat. unam) et Aquae fervidae libram.

*Decoctum Gratiolae. (B\*)*

℞. Herbae Gratiolae drachmas duas. Aquae fontanae quantum sufficit ut colaturae quatuor unciae obtineantur, quibus refrigeratis adde

Aetheris sulph. scrupulum unum,

Syrupi Rheii . . . unciam unam, interdum

Magnesia sulphuricae drachmas duas ad semunciam.

Purgirend. — Gabe, alle zwei Stunden einen Löffel.

*Clyster s. Enema purgans. (B\*)*

℞. Herbae Gratiolae drachmas tres ad quinque. Aquae fontanae uncias duodecim. Decoquo ad tertias partes. — Gegen Verstopfung und Asciden.

*Vinum Gratiolae. (B\*)*

℞. Radicis Gratiolae . . . semunciam. Vini Hispanici . . . octarium unum.

Post sufficientem digestionem filtra.

— Reizend, purgirend, Erbrechen erregend.

*Tinctura Gratiolae, Reece's Eau de Husson. (Gr. Re.):* Ex Herba siccata.

— Bei Sicht und Rheumatismus.

Re. Fol. sicc. uncias quatuor, Spiriten. octarios duos. — 15 Tropfen bis vorsichtig zu 1 Dr. oder mehr gestiegen, als harn-, wurmtreibendes und antiasthmatisches Mittel.

## Guajacum.

*Guajacum officinale, L.;* Franzosenholz, Guajakholz, Pockenholz; Gayac (*Gal.*); Pockwood (*Ang.*); Francowske drewo (*B.*); Franzostrae (*D.*); Guayaco, Palo santo (*His.*); Poxhout (*Bel.*); Guajaco, Legno santo (*I.*); Guajaco, Guaiico (*Lus.*); Drzewo gwaiakowa (*Pol.*); Franzosenholz (*Succ.*).

A. Am. Ams. An. B. Ba. Bel. Bor. BorC. Bor4. Br. D. DD. Du. Ed. Fenn. Fer. Ful. Gal. GalM. Gen. Ham. Han. Hass. HassP. LH. Li. Lon. LonN. LP.

Lus. O. Pol. R. RG. Sax. Suec. Wir. Wür. WW. Br. C. G. Gr. M. Par. Re. Sp. Z.

Ein Baum (*Decandria Monogynia, L.;* *Rubiaceae, J.*) der Antillen. (*Fl. méd. IV. 180. Blackw. t. 350. f. 1 2. Plenck t. 331. Düss. off. Ph. XII. t. 13. Bert. Bild. I. 95. fig. 1.*)

Man wendet das Holz, die Rinde und das Harz an.

Das Holz, Guajacholz (*Lignum sanctum s. Guajaci s. Guajaci sancti s. Indicum s. benedictum*) Bois de gayac, bois saint (*Gal.*), ist sehr dicht, hart, schwer, gelb, nach der Mitte hin bräunlich, von gewürzhaftem Geruch, welcher durch Reiben stärker wird, und von bitterem, etwas scharfem und harzigem Geschmack. Es kommt in Stücken oder geraspelt (*raspatura s. rasura Ligni Guajaci*) zu uns. Die Raspelspäne sind grünlichbraun oder gelb, je nachdem sie aus dem Kern oder aus dem Bast oder aus beiden zugleich genommen sind. — Die Rinde (*cortex Ligni sancti s. Guajaci*) ist holzig, hart, eine oder zwei Linien dick, fast platt, rissig, schwer, schwer zu zerbrechen, außen grau mit grünen, braunen und weißlichen Flecken, innen gelblichgrau. — Das Harz, unrichtig Guajacgummi genannt (*Resina Guajaci nativa, Gummi Guajaci s. Guajacum s. Ligni sancti*) kommt in unregelmäßigen, rötlichbraunen oder grünlichen, zerreiblichen Massen mit glasigem, glänzenden Bruche vor; das Pulver ist anfangs grau, wird aber an der Luft grün. Es hat einen angenehmen, benzoartigen Geruch, welcher sich nur allmählig entwickelt.

Es fließt von selbst oder nach Einschnitten aus der Rinde alter Stämme aus. Bisweilen wird das Manschinellgummi von *Hippomane Mancinella* dafür verkauft.

Ein eigenthümliches Harz, welches *Compson Guajacine* (*Guajacina*) nennt, bildet die Basis desselben.

Holz und Harz sind reizend, gelten als schweißtreibend und werden besonders häufig bei syphilitischen Krankheiten angewendet.

§. I. Präparate, welche die Bestandtheile des Guajacs mehr oder weniger durch Destillation verändert enthalten.

*Spiritus Ligni Guajaci. (Br. Wir.)*

℞. Rasurae Ligni Guajaci . . . q. vis. Destillatione balnei arenae ope in retorta peracta productum eximitur et liquidum aquosum ab oleo supernatante separatur.

Dieses Product, welches vorzüglich aus



Essigsäure besteht, galt ehemals als ein sehr kräftiges schweiß- und harntreibendes Mittel. — Man gab es zu dreißig bis fünfzig Tropfen.

*Oleum Guajaci.* (Br. Fer. Pal. Sar. Wir. T. Vm.)

℞. Rasurae Ligni Guajaci . q. libet.  
Destillata in retorta, balnei arenae ope, oleum empyreumaticum nigrum a spiritu acido supernatante separatur et nova destillatione rectificatur.

T. furnum reverberarium adhibet, acidum ab oleo empyreumatico infundibili ope separat et oleum rectificat, ex eo cum Pulvere Carbonis et Calcis aëre siccatae globulos formando, qui in retorta tubulata cum Aquae quadruplo aut quintuplo pondere olei adhibiti calore balnei arenae modico destillationi subjiciuntur.

Ehemals zu 4 oder 5 Tropfen bei Gonorrhöe. Auch wendete man es gegen Zahnweh und Weinsraß, so wie in Einreibungen gegen alte Gelenkschmerzen an.

*Oleum Guajaci compositum.* (Sw\*.)

℞. Olei Guajaci empyr. uncias tres.  
Balsami Peruviani unciam unam.  
Alcoholis ammoniacalis semunciam.  
Misce. — Bei Weinsraß der Zähne und zum Verbinden bössartiger Geschwüre. In legerem Falle läßt man es mit dem doppelten Gewicht Olivenöl mischen.

§. II. Präparate, welche das wirksame Princip des Guajacs ohne das zum Ausziehen angewendete Vehikel enthalten.

*Extractum Ligni Guajaci aquosum.* (A. Bor. Bor4. Br. D. Gen. Ham. His. His3. Pal. Pm. Sax. Wir. Fi. Gr. Re. T. Vm.)

℞. Rasur. Ligni Guajaci libram unam.  
Aquae fontanae . . . libras sex.  
Digere loco calido per dies quatuor, tunc parumper coque; cola, exprime et colaturam vaporando ad aptam consistentiam consume. (Br.)

℞. Cort. Guajaci pulv. . . q. vis.  
Prelo de Réal submitte, Aqua frigida humectando; post horas viginti quatuor apparatus imple Aquae bullientis columná, pedes viginti duos ad viginti quinque alta, liquorem, quamdiu colore praeditus profluit, excipe, per pannum cola et vaporazione ad extracti consistentiam redige (Vm.)

℞. Rasurae Ligni Guajaci . q. libet.  
Aquae . . . quantum sufficit.  
Lignum pluribus coctionibus sequen-

tibus penitus extrahe et liquores commixtos post decanthationem ad extracti consistentiam consume. (A.)

Bor. D. Han. Pol. et Sax. eandem formulam sed pro quaque coctione Aquae partes decem et unam Ligni; — Bor4. pro quaque coctione Ligni libram unam et sedecim Aquae ad octo redigendas, liquores commixti ad librarum quatuor remanentiam evaporent, quas in balneo vaporis ad extracti Absinthii spissitudinem redige; — T. Ligni libras duas, Aquae viginti quatuor coquere per semihoram et hoc cum novo fluido repetere, decocta per manicam laneam filtrata aut decanthata evaporare; — Wir. quantitatem non indicat; — His. His3. Macerare per horas viginti quatuor et tunc per duas coquere Ligni libras duas in viginti Aquae, residuum iterum cum nova Aquae quantitate coquere ad octo libras et liquores commixtos vaporando consumere.

℞. Ras. Ligni Guajaci libram unam.  
Aquae fontanae libras quindecim.

Coque ad dimidium et cola; operationem cum nova Aqua saepius repete, donec liquor refrigerando non turbetur; colaturae commixtae in balneo aquae ad extracti consistentiam evaporent, addito sub finem, ut massa fiat homogenea, Alcoholis pauxillo. (Gen.)

℞. Rasurae Ligni Guajaci libras duas.  
Gummi Arabici drachmas quatuor.  
Aquae fontanae . libras sedecim.

Coque per horam, cola per pannum ac deinde per telam gossypinam et liquorem limpidum primò leni calore, tunc in balneo aquae vaporando inspissa

Pm. Rasurae libras tres, Gummi drachmas sex, Aquae fontanae libras viginti quatuor per horam coquere, liquorem per telam primò cum expressione et dein per pannum laneum colare donec limpidus fiat, denique balnei maris ope in extractum evaporare.

Gr. *Extractum Ligni Guajaci molle et durum* sed praeparandi modum non indicat.

*Extractum Guajaci vinosum.* (Sar.)

℞. Ras. Ligni Guajaci libram unam,  
Vini albi generosi

libras quinque vel sex.  
Post tres dies digestionis in arena, cola fortiter exprimendo, residuum cum novi Vini q. s. ad dimidii remanentiam coque; liquores mixti ad extracti spissitudinem evaporent.

*Extractum*

*licum,*

*jaci.* (A.

Lus. O

℞. Rasu

Alco

ut lignu

obtegratu

lido et c

Aqua coq

et colatu

lis spissi

finem ti

semper a

neque gr

Fi. Al

fundere

vaporis

holem in

tinctura

et filtrati

tes quad

resina pr

pauxillo

poret.

℞. Rasu

Plurib

nibus per

et filtrati

quartam,

et residu

balneo a

R. Sax.)

ritus Vin

usque ob

48 repeti

tea proce



*Extractum Guajaci resinorum s. alcoholicum, Resina Ligni Guajaci s. Guajaci.* (A. Ams. An. Bor. Bor4. D. Ham. Lus. O. Sax. Wür. Br. Fi. Vm.)

℞. Rasurae Ligni Guajaci q. libet.  
Alcoholis . . . quantum sufficit  
ut lignum quatuor digitorum crassitiem obtegatur; stent in digestionem loco calido et decantherentur; residuum cum Aqua coque per horam, cola, exprime et colaturam in balneo aquae ad mellis spissitudinem usque consume, sub finem tincturam sensim addendo et semper agitando, ut massa homogenea neque grumosa obtineatur. (Lus. Wür.)

℞. Alcoholicum (34°) adhibendo infundere per tres dies solis aut balnei vaporis calore, residuo novum Alcoholicum infundere et repetere, quamdiu tinctura obtinetur, liquoribus mixtis et filtratis infundere Aquae frigidae partes quadraginta ad quinquaginta, ut resina praecipitetur, quae in Alcoholis pauxillo dissoluta in balneo aquae evaporat.

℞. Rasurae Ligni Guajaci . . . q. vis.  
Pluribus in Alcoholo calido digestionibus penitus extrahere, tincturis mixtis et filtratis adde Aquae partem circiter quartam, alcoholicum destillationem elice et residuum Aqua fervida lotum in balneo aquae lente sicca. (Bor. Bor4. R. Sax.) — Bor4. Rasurae cum Spiritus Vini rect. q. s. ut ad pollicem usque obtegatur leni calore per horas 48 repetito digerere, caeterum ut antea procedere.

℞. Ras. Ligni Guajaci partem unam.  
Alcoholis . . . partes sex.  
Infunde frigide, tincturam filtra et resinam Aquae ope praecipita, sepone, decantha liquorem et destillando alcoholicum separa; resina excreta calore in massam coit; liquorem, extractum in solutione tenentem, separa et cum residuo infusionis per semhoram coque, cola et ad extracti consist. consume. (Vm.)

℞. Resin. Guajaci nativ. partem unam.  
Alcoholis (0,907) . . . partes sex.  
Dissolve et filtra, tunc dimidium liquoris destillet; resinam ex residuo Aquae ope praecipita et bene lotam calore lenissimo sicca. (A. Ams. An. Han. O. Br.)

*Pulvis antiarthriticus, Pulvis Resinae Guajaci et Subcarbonatis Ammoniae s. Tartratis Stibii et Potassae s. opiatum.* (B\*. Ham. RC. Au.)

℞. Resinae Guajaci,  
Tartari depur., sing.  
grana quindecim.

Fiat pulvis. — Drei- oder viermal täglich in etwas Theeabsud. (B\*. Au.)

℞. Resin. Guajaci drachmam dimid. ad unam.

Elaeosacch. Foenic. semidrachmam.  
Auf zweimal, Morgens und Abends. (Au.)

℞. Resinae Guajaci . drachmas duas.  
Cremoris Tartari . . . semunciam.  
Liquiritiae . . . drachmam unam.  
Tartari stibiati . . . grana duo.

Fiat pulvis. (Ham.)  
RC. Resinae drachmam, Tartari stib. granum, Cremoris Tartari drachmas duas.

℞. Resinae Guajaci semidrachmam.  
Subcarb. Ammon grana quinque.  
(RC.)

Bei atonischen, rheumatischen, Selenf-schmerzen, zurückgetriebenen asthenischen Grantzemen u.; bisweilen setzt man hinzu: Camphorae (aliquot gutt. Alcoholis pulv.) grana quatuor, Sacchari decem.

℞. Resinae Guajaci . grana decem.  
Pulv. Doveri (RC.)  
grana quinque. (RC.)

Bei rheumatischen Schmerzen.

*Pulvis diaphoreticus.* (E.)

℞. Resinae Guajaci,  
Nitri, sngulorum drachmam unam.  
Ipecacuanhae . . . grana tria.  
Opii . . . . . grana duo.  
Divide in partes sex. — Gabe, ein Stück alle drei Stunden.

*Tabellae de Guajaco.* (B\*.)

℞. Resinae Guajaci,  
Extr. Guaj. aq., sing. semunciam.  
Sacchari in Aqua dissoluti et ad plumam cocti . . . uncias tres.  
Fiant tabellae drachmae unius. — Gabe, ein Stück täglich drei Mal.

*Boli alterantes.* (Sa. Sw.)

℞. Resinae Guajaci . grana decem.  
Mithridatici . . . scrupulos duos.  
Syrupi Sacchari quantum sufficit.  
Misc. (Sa.)  
℞. Resinae Guajaci semidrachmam.  
Conserv. Aurant. scrupulos duos.  
Syrupi Sacchari quantum sufficit.  
Misc. (Sa.)

℞. Resinae Guajaci semidrachmam.  
Essentiae Terebinthinae  
guttas viginti quatuor.  
Syrupi Capit. Papaveris albi q. s.  
Misc. (Sw.)

*Pilulae alterantes.* (B\*. Br. Pic. Sm.)

℞. Resinae Guajaci . unciam unam.  
Saponis medicinalis  
drachmam unam ad duas.



Fiant pilulae granorum duorum. (B\* Sm.)

℞. Resinae Guajaci drachmas duas.  
Natri subcarb. drachmam unam.  
Aquaе fontanae quantum sufficit.

Fiant pilulae granorum duorum. (B\*.)

℞. Extr. Fumariae . . . semunciam.  
Centaurii min. drachmas duas.  
Resinae Guajaci drachmas quatuor.  
Terebinthinae coct. drachmas duas.  
Fiat massa pilularum. (Br.)

℞. Resinae Guajaci . . . semunciam.  
Extracti Dulcamarae unciam unam.  
Sulph. Antimon. aur. drachmam.  
Florum Sulphuris drachmas duas.  
Syrupi Fumariae quantum sufficit.

Fiant pilulae granorum quatuor. (Pie.)

*Pilulae antiarthriticae.* (Fil.)

℞. Resinae Guajaci,  
Saponis Hispan., sing.  
drachmas duas.  
Extracti Aconiti scrupulos duos.  
Essentiae Lignorum . . . q. s.  
Gabe, zehn bis zwanzig Gran.

*Pilulae guajacinae compositae.* (RC.)

℞. Resinae Guajaci partes quatuor.  
Camphorae . . . partes duas.  
Extracti Aconiti neomontani,  
Sulphuris sibiati aurantiaci,  
utriusque partem unam.

*Pilulae sudorificae.* (LH. Bo. Pie.)

℞. Resinae Guajaci,  
Camphorae, sing. drachmam unam.  
Tartari sibiati . . . grana quatuor.  
Extracti Dulcamarae . . . q. s.  
Fiant pilulae granorum quatuor (Bo. Pie.)

℞. Resinae Guajaci . . . grana viginti.  
Camphorae . . . grana tria.  
Liquiritiae pulveratae grana novem.  
Fiant cum Syrupi communis suffi-  
ciente quantitate pilulae tres. — Ga-  
be, 1 Stück zwei Mal täglich und mehr.  
(LH.)

℞. Resinae Guajaci . . . unciam unam.  
Extracti Contrayervae  
drachmas sex.  
Myrrhae drachmas quinque et scrupulum unum.  
Crocii . . . . . semunciam.  
Camphorae drachmas duas et scrupulos duos.  
Laudani . . . . . scrupulos duos.  
Syrupi cujuslibet quantum sufficit.  
Fiat massa pilularum. (Pie.)

*Mixtura guajacina, Haustus guajacinus, Potio antiarthritica.* (RC. Au.)

℞. Resinae Guajaci drachmam unam.  
Gummi Arabici . . . drachmas sex.

Decocti Dulcamarae uncias sex.

Syrupi Sacchari . . . semunciam.

Essenzweise.

℞. Resinae Guajaci drachmam unam.  
Aquaе Foeniculi . . . uncias sex.  
Mucilaginis Gummi Arabici q. s.  
ut fiat emulsio, cui adde

Syrupi Amygdalar. unciam unam.  
Aetheris nitrici . . . guttas viginti.

Gabe, zwei Essel täglich drei Mal.

℞. Resinae Guajaci semidrachmam.  
Vitellum Ovi . . . . . no 1.  
Aquaе Cinnamomi . . . uncias duas.

Gabe, alle Stunden einen halben Essel.

℞. Resinae Guajaci . . . drachmas tres.

Sacchari albi,

G. Arabici, sing. drachmas duas.

Liquor. Ammonii acet. uncias duas.

Aquaе Cinnam. vin. uncias quatuor.

Gabe, alle vier Stunden einen Essel.

℞. Resinae Guajaci grana quindecim

ad drachmam dimidiam.

Gummi Arabici drachmam unam.

Sacchari . . . scrupulum unum.

Aquaе Menthae pip. sesquinciam.

In eisdem adduntur: Ammonii sub-

carbonici grana quinque ad quindecim,

vel Camphorae grana quinque, vel

Tincturae Opii guttae viginti, vel se-

paratim vel conjunctim. (RC.)

℞. Aquaе Cerasorum . . . uncias sex.

Extracti Quassiae,

— Ligni Guajaci,

Aetheris sulph., sing. semidrachmam.

Syrupi Cort. Aurant. unciam unam.

Gabe, zwei Essel täglich drei Mal.

℞. Resinae Guajaci drachmam unam.

Liq. Saponis sibiati drachmas sex.

Gabe, zwanzig bis dreißig Tropfen, drei

Mal täglich, in Fliederblüthenthee oder in

einem Glase Wasser.

§. III. Präparate, welche das wirksame

Princip des Guajac's mit dem zu

seiner Ausziehung, Auflösung oder

Verdünnung angewendeten Vehikel

enthalten.

A. Aetherisches Vehikel.

*Tinctura Guajaci aetherea.* (Sw\*.)

℞. Resinae Guajaci . . . partem unam.

Aetheris nitrici . . . partes octo.

Dissolve frigide et filtra.

Reizend, bei Sicht und Wassersuchten. —

Gabe, ein Scrupel, in einer Drachme Sy-

rupus simplex.

B. Alcoholisches Vehikel.

1) Auszug des Harzes des Holzes.

*Essentia s. Tinctura Ligni Guajaci*

*s. Guajaci officinalis, Aqua Vitae Gua-*

jaci.

Han. O.

℞. Ras

Alco

Post s

(Bor, B

B. L.

(20) octo

nis; —

holis oct

Sax. Li

rect. se

Sar. Lig

sex et tr

unciam

Gal. Li

Alcoholi

unam et

℞. Lig

Alco

Macer

quatuor

Alco

Stent

ras mixt

*Essentia*

℞. Ras

—

—

Alco

Diger

do et fil

℞. Lig

—

—

Rad

—

Spir

ut totum

tegatur

tra. (Pal

℞. Lig

—

Lig

Sars

Chir

Aqu

Diger

la ac fil

℞. Lig

—

Rad

—



*Guajaci*. (A. An. B. Bor. Bor4. Br. Gal. Han. O. Sar. Sax. Ca.)

℞. Ras. Lig. Guajaci uncias quinque. Alcoholis rectificati . libras duas. Post sufficientem digestionem filtra. (Bor. Bor4. Han. O.)

B. Ligni partem unam, Alcoholis (20°) octo et sex dies calidae digestionis; — Br. Ligni sesquunciam, Alcoholis octo et octo dies digestionis; — Sax. Ligni partem unam, Alcoholis rect. sex et dies sex digestionis; — Sar. Ligni unciam unam, Alcoholis sex et tres dies digestionis; — A. Ligni unciam unam, sex Alcoholis (0,50); — Gal. Ligni partem unam et quatuor Alcoholis (22°); — Ca. Ligni unciam unam et Alcoholis (22°) libram unam.

℞. Ligni Guajaci . unciam unam. Alcoholis (20°) . uncias quatuor. Macera in balneo aquae tepido per quatuor dies, cola et residuo infunde Alcoholis (20°) . . uncias duas. Stent per duos dies; cola et colaturas mixtas filtra. (An.)

*Essentia s. Tinctura Lignorum*. (Br. Ful. Pal. Wir. Sp. Vm.)

℞. Ras. Lig. Guajaci . uncias tres. — — — Rhodii . semunciam. — — — Santali rubri, — — — — c. tr., sing. unciam. Alcoholis . . . libras duas. Digere per dies duos, cola exprimendo et filtra. (Br. Wir.)

℞. Ligni Guajaci . . . uncias tres. — — — — Rhodii . . . semunciam. — — — Santali rubri, — — — — citrini,

Radicis Sarsaparillae, — — — — Chinae, sing. unciam unam. Spiritus Fumariae quantum sufficit ut totum quatuor digitorum crassitiam tegatur; post octo dies digestionis filtra. (Pal.)

℞. Ligni Guajaci . . . partes sex. — — — — Santali citrini, — — — — rub., sing. partes duas. Ligni Rhodii . . . partem unam. Sarsaparillae, Chinae, singulorum partes duas. Aquae Vitae

partes septuaginta duas. Digere leni calore per dies tres, cola ac filtra. (Vm.)

℞. Ligni Guajaci, — — — — Santali citrini, — — — — rub., sing. partes duas. Radicis Sarsaparillae, — — — — Inulae, — — — — Chinae,

Summit. Fumariae, sing. unciam. Ligni Santali rubri drachmas sex. Rhei . . . . . semunciam. Aquae Vitae uncias viginti quatuor. Stent in infusione per dies octo; tum filtratis colaturae adde

Acidi hydrochlorici uncias tres. Miscere bene. (Sp)

℞. Ras. Lig. Guajaci, — — — — Sassafras, sing. uncias octo. Kali subcarbonici . uncias duas. Alcohol. rect. uncias triginta duas. Post quatuor dies exprime et filtra. (Ful.)

Reizend, ehebem als diaphoreticum, harntreibendes und reinigendes Mittel sehr berühmt. Man empfiehlt es auch bei der Behandlung der Gonorrhoe und anderer venerischer Uebel. — Gabe, eine halbe bis eine Drachme in einem passenden Vehikel. ; 2) Auflösung des natürlichen Harzes.

*Tinctura Resinae s. Gummi Guajaci s. Guajaci s. Guajaci officinalis, Aqua Vitae Guajaci*. (Am. Bel. Bor4. Du. Gal. Han. LH. Li. Lon. LonN. LP. Pm. RC. Au. C. Ca. Fi. Gr. Re. T.)

℞. Resinae Guajaci pulv semilibram. Alcoholis (0,885) octarios (libras) duas.

Post dies quatuordecim macerationis filtra. (Am. Lon. LonN. C. Gr. Re.)

LH. Gummi semilibram, Alcoholis 36° libras duas cum dimidia et quatuordecim dierum digestionem; — Gal. Resinae partem unam, Alcoholis (20°) quatuor et sex dies macerationis; — Hass. Resinae partem unam, Alcoholis (20°) octo et sex dies calidae digestionis; — Bor4. Resinae uncias duas, Spiritus Vini rectificatiss. libram; post aliquot dies digestionis filtra; — Pm. Eadem quantitates ut Bor4. sed Alcholem 28° et digestionem per dies sex; — Du. Resinae uncias quatuor, Alcoholis (0,840) libras duas et septem dies macerationis; — T. Alcholem 36° et octo dierum digestionem, caeterum ut Du.; — Han. Resinae unciam unam, Alcoholis sex et tres dies calidae digestionis; — Li. Resinae unciam unam, Alcoholis concentrati sex et duas Aquae; — Au. Resinae partem unam et Alcoholis triginta duas; — LP. Resinae sesquunciam, Spiritus Vini semilibram, macera per tres vel quatuor dies. — RC. Resinae libram unam, Alcoholis diluti duas cum semisse et digestionem per dies septem; — Fi. Resinae q. vis, Alcoholis (30°) q. s.



Reizend. — Gabe, dreißig bis fünfzig Tropfen.

*Elixir antiarthriticum Caribaeum, Tinctura Guajaci Emerigonis (Ca. Pie. Sp.)*  
Liqueur, Ratafia des Caraïbes: Resinae uncias duas, Taffiae octarios tres digere per dies quatuordecim. — Als specificum gegen Sicht, alle Morgen einen Essel und unmittelbar darauf einen Essel Milch oder Hasfergrüße.

*Elixir antiarthriticum (Vm.)*: Solutio frigida Resinae partis unius in Spiritu Sacchari (Rum) triginta octo. — *Liquor antiarthriticus (Sw\*)*: Dissolutio Resinae semunciae et Olei Juniperi drachmarum duarum in quatuor uncis Taffiae.

*Tinctura Guajaci s. Guajaci composita, Elixir s. Balsamum guajacinum. (Gen Gr Sw. Vm.)*

℞. Resinae Guajaci . libram unam.  
Balsami Peruviani drachmas tres.  
Alcoholis libras duas cum dimidia.  
Stent per septem dies in digestionem, tunc colentur. (Gr. Sw.)

*Vm.* Balsami partem unam, Resinae octo, Spiritus Sacchari sexaginta quatuor et frigidam dissolutionem; — Gen. Resinae semilibram, Balsami drachmas duas et unam libram Alcoholis.

Reizend, schweiß- und harntreibend.

*Balsamum polychrestum, Elixir antivenericum; Jesuits drops. (Gr.)*

℞. Gummi Guajaci . uncias septem.  
Balsami Peruviani drachmas quatuor.  
Radice Sarsae . uncias quinque.  
Spiritus rectific. libras duas cum dimidia.

*Tinctura Guajaci foeniculata. (Suec.)*

℞. Rad. Guajaci pulv. unciam unam.  
Olei Foeniculi . . . semunciam.  
Alcohol. Aqua dil. unciam unam.  
Digere resinam et oleum in lagena obturata, leni calore, per horas viginti quatuor, adde alcoholem et post aliquot tempus filtra.

*Tinctura Guajaci s. guajacina ammoniata s. ammoniacalis s. volatilis s. ammoniacalis aromatica s. ammoniacata, Elixir Guajaci volatile, Elixir guajacinum volatile, Alcohol cum Guajaco officinali ammoniatus, Alcohol Ammoniae et Guajaci. (Am. Ams. An. B. Ba. Bel. Bor. Bor4. Br. D. DD Du. Ed. Fenn. Ful. Gen. Han. HassP. LH. Li. Lon. LonN. LP. Lus. O. Pol. RC. Sax. Suec. Br. C. Ca. Fi. Gr. Pid. Re. Sw. Vm.)*

℞. Res. Guajaci pulv. partem unam.  
Alcoholis ammoniacalis partes sex.

Digere frigidè, vase clauso, saepius agitando. (Eor. Bor4. D. Du. Ed. Fenn. O. Pol. Sax. Pid.)

Bel. Resinae partem unam et tres Alcoholis ammoniac.; — Ful. Resinae unam et quatuor Alcoholis ammoniac.; — Br. Resinae unam et quinque Alcoholis ammoniac.; — DD. Resinae unam et septem Alcoholis ammoniac.; — Vm. Resinae unam et sex vel octo Alcoholis ammoniac.

Ams. Resinae unam et sex Alcoholis ammoniac. sed sex dies digestionis leni calore; — R.C. Resinae uncias quatuor, Alcoholis ammoniaci sesquilibram et macerationem per septimanam; — Fi. Resinae uncias duas, Alcoholis ammoniacalis uncias decem et sex dies frigidè digestionis.

℞. Resinae Guajaci . partem unam.  
Tinct. arom. ammon. partes sex.  
Digere frigidè in vase clauso. (Br. Gen. Lus. Ca.)

Am. et C. Resinae uncias quinque, Tincturae sesquilibram et decem dies macerationis; — Lon. LonN. Gr. Re. Resinae uncias quatuor, Spir. Ammoniae arom. (s. compos.) octarium cum semisse et quatuordecim dies macerationis.

℞. Alcoholis (23°) . . . uncias sex.  
Resinae Guajaci unciam unam.  
Ammoniaci liq. (18°) uncias duas.  
Post septem dies macerationis filtra. (An. Bel.)

HassP. Resinae unciam unam, Spir. Salis Ammon. caust. duas, Spiritus Vini rectificatiss. quatuor. Macera frigidè in vitro obturato per dies octo; tinctura filtrata pondus unciarum quinque aequat.

℞. Resinae Guajaci uncias quatuor.  
Alcoholis ammoniacalis,  
Tinctur. arom., sing. uncias novem.

Digere frigidè in vase tecto et filtra. (Han.)

LP. Resinae uncias quatuor, Alcoholis sedecim, Ammoniaci liquidi octo, Olei Rosmarini drachmam unam, macera per octo dies etc.

℞. Tinct. Guajaci . partes duodecim.  
Liq. Ammonii subcarb. partem unam.

Misce. (Sw.)

Li. Subcarbonatis solidi partem unam et Tincturae quadraginta octo; — LH. Tincturae Guajaci libram unam, Ammonii liquidi unciam unam, Olei volatilis Limonis, Nucis moschatae, singulorum drachmam unam

℞. Resinae Guajaci . unciam unam.

Solu  
Post q  
(Suec.)  
℞. Resi  
Amn  
Alco  
  
Bals  
Olei  
Post se  
Ein de  
die Tinct  
(E.), wog  
℞. Resi  
Natr  
Pipe  
Aqua  
Tinctu  
Amn  
Die flü  
mittel, r  
bialogie, C  
matifden  
pfohlen h  
bis zu ein  
Milch ode  
über oder  
Dewesii  
Maderaw  
Aufguß.  
sich schon  
weinigen  
nehmen.  
Mixture  
  
℞. Gun  
Liqu  
  
Deco  
bis 1  
Sy  
℞. Tinc  
  
Muc  
Syrn  
Gabe  
mal tägli  
anthem.  
Tinctura  
Hatfiel  
Re. Vn  
℞. Resi  
Sapo  
  
Alco  
Solutio  
Gr. Ra  
mas duas  
— Gal. e  
Pharm



Solut. Ammon. subcarb. alcoh. semilibram.

Post quatuor dies macerationis cola. (Suec.)

℞. Resinae Guajaci uncias quatuor.  
Ammoniaci . . . uncias tres.  
Alcoholis concentrati

uncias viginti quatuor.  
Balsami Peruviani drachmas duas.  
Olei Sassafras . . . semidrachmam.

Post sex dies digestionis cola. (Sw.)

Ein dem letzten Präparat ähnliches ist die *Tinctura Guajaci volatilis Dewesii* (E.), wozu die Formel folgende ist:

℞. Resinae Guajaci . . . uncias octo.  
Natri subcarbonici drachmas tres.  
Piperis Jamaicensis . . . uncias duas.  
Aquae Vitae (20°) . . . libras duas.

Tincturae hujus unciis quatuor adde Ammonii liquidi drachmam unam.

Die flüchtige Guajactinctur ist ein Reizmittel, welches man bei Dyspnoë, Cardialgie, Cephalalgie, Colik, Dysurie, rheumatischen Schmerzen, Amenorrhöe etc. empfohlen hat. — Gabe, von einer Drachme bis zu einer halben Unze mit sechs Löffeln Milch oder lauwarmer Wasser, die Nacht über oder zweimal täglich. Von der Tinct. Dewesii einen Kaffeelöffel in einem Glase Maderawein oder in einem geruchhaften Aufguss. — Die Engländer lassen die sich schon kräftige Mittel noch in einem weinigen und selbst weingeistigen Vehikel nehmen.

Mixtura Guajaci ammoniata. (Guy's Hosp Gr.)

℞. Gummi Guajaci . . . drachmas duas.  
Liquoris Subcarbonatis Ammoniaci drachmas duas cum dimidia.

Decocti Hordei . . . uncias octo.  
½ bis 1 Unze 2 oder 3 mal täglich.

Syrupus guajacinus. (Au.)

℞. Tinct. Guajaci ammon. drachmas duas.

Mucilaginis Gummi Arabici,

Syrupi Amygd., sing. unciam unam.

Gabe, einen oder zwei Kaffeelöffel, viermal täglich, bei Gicht und chronischen Exanthemen.

Tinctura Hassfieldi s. resino-saponacea, Hassfield's tincture. (B\*. Gal. Ca. Gr. Re. Vm.)

℞. Resinae Guajaci,  
Saponis amygd., sing.

unciam unam.

Alcoholis rectificati . . . semilibram.

Solutionem filtra (B\*. Ca.)

Gr. Re. Gummi, Saponis, sing. drachmas duas, Spir. rectific. sesquilibram;

— Gal. et Vm. Resinae partem unam,

Pharmacopoea universalis. I. Bd. 2. Aufl.

Saponis albi duas, et Alcoholis (22°) q. s. ad solvendum, calore juvante. Evaporent ad massae pilularum consistentiam.

Bei Rheumatismus und Gicht, zu einer Drachme in einem passenden Trant. Auch kann man das Präparat bis zur Trockne abdampfen lassen und den Rückstand in der Gabe von achtzehn Gran reichen.

Oleum arthriticum. (Vm.)

℞. Balsami Peruviani,  
Olei Sassafras, sing. partem unam.

Resinae Guajaci . . . partes octo.

Alcoh. ammon

partes viginti quatuor.

— Vini partes quadraginta octo.

Post sufficientem digestionem filtra.

C. Wässeriges Vehikel.

1) Behandlung des Holzes durch kochendes Wasser.

Infusum Guajaci compositum. (Gr.)

℞. Ligni Guajaci rasi . . . semilibram.

Radicis Glycyrrhizae . . . unciam.

Corticis Sassafras . . . semunciam.

Seminum Coriandri . . . drachmam.

Aquae . . . . . octarios sex.

Infunde per triduum et cola — Gabe, 3 bis 6 Unzen zweimal täglich, bei Scropheln, Rheumatismen, Hautausschlägen etc.

Decoctum Guajaci. (B\*. Gen. Wür. WW. Br. Fi. Ra. Sw. Sy. T.)

℞. Ras. Ligni Guajaci unciam unam.

Aquae . . . . . libras octo.

Macera per noctem et coque deinde ad dimidiae partis remanentiam. (B\*. Sy.)

Dies war die Formel Ulrich's von Hutten.

Lieutaud: Guajaci uncias tres infundere cum Aquae libris duodecim per horas viginti quatuor et tunc coquere ad librarum quatuor liquidi remanentiam; — Br. Ligni unciam unam et duas libras Aquae, pro quarta parte consumendas; — WW. Ligni sesquunciam et Aquae uncias viginti ad sedecim redigendas.

℞. Ras. Ligni Guajaci unciam unam.

Aquae . . . . . libras tres.

Ad tertiam partem consume, sub finem addendo

Liquiritiae in fila discerptae

drachmam unam.

Cola. (Ra.)

Gen. Guajaci uncias tres, Aquae libras quatuor ad duas redigendas et

Liquiritiae semunciam.



*Decoctum Lignorum s. Guajaci compositum s. sudorificum s. diaphoreticum, Tisana sudorifica.* (Am. B\*. Ed. Fenn. GalM. LP. Lus. Pal. Suec. Au. B. Br. C. Fi. Gr. ParC. Ra. Re. Sa. Sp. Sy.)

℞. Ligni Guajaci,  
Rad. Bardanae, sing. uncias duas.  
Aquae . . . quantum sufficit  
ut decocti librae duae obtineantur. Colaturae adde

Syrupi Sacchari . . . unciam unam.  
Misce bene. (B.)

℞. Ras. Ligni Guajaci partes triginta.  
Aquae . . . quantum sufficit.  
Decoque ad tertiae partis remanentiam et liquori bullienti infunde

Ligni Sassafras minutim concisi partes quinque.

Liquiritiae rasae . . . partes octo.  
Refrigerata cola. (GalM.)

℞. Radicis Chinae . . . drachmas tres.  
Ligni Guajaci,  
Dulcamarae, sing. drachmas duas.  
Aquae . . . quantum sufficit  
ut libra una decocti obtineatur. (B.)

LP. Rasurae Guajaci unciam unam,  
Saponariae, Dulcamarae, singulorum semunciam, Aquae libras tres, coque ad duas et cola. Addere potes Liquiritiae drachmas duas. — Gabe, vier bis sechs Unzen.

℞. Cort. Ligni Guajaci unciam unam.  
Aquae fontanae . . . libras tres.  
Coque ad duarum trientium consumptionem et liquorem adhuc bullientem infunde

Ras. Ligni Sassafras,  
— Santali, sing. semunciae.

Anisi stellati . . . drachmis duabus.  
Cola. (Sa.)

℞. Rasurae Ligni Guajaci uncias tres.  
Aquae fontanae . . . libras sex.  
Parte tertia ebullitione consumpta, sub finem adde

Ras. Ligni Sassafras unciam unam.  
Liquiritiae concisae uncias duas.  
Stent in digestionem per horas duas et deinde colentur. (Lus.)

℞. Ras. Ligni Guajaci unciam unam.  
Radicis Liquiritiae drachmas duas.  
Semin. Coriandri contus.

semidrachmam.  
Aquae communis . . . libras duas.  
Coque rasuram cum aqua ad dimidii remanentiam et sub finem liquiritiam et deinde coriandri semina adde. (Fi.)

℞. Rasurae Ligni Guajaci uncias tres.  
Passularum minorum uncias duas.  
Aquae . . . libras (octarios) decem.

Ebullitione partem dimidiam consume, sub finem addendo  
Ligni Sassafras,

Rad. Liquiritiae, sing.  
unciam unam.

Cola absque expressione. (Am. B\*. Ed. Br. C. Gr. Re.)

℞. Ras. Ligni Guajaci . . . uncias tres.  
— Juniperi . . . uncias duas.

Radicis Chinae . . . unciam unam.  
Aquae communis libras duodecim.  
Consume ebullitione partem dimidiam et sub finem adde

Liquiritiae concisae . . . semunciam.  
Cola. (Suec)

Fenn. eandem formulam sed loco chinae Saponariam.

℞. Rasurae Ligni Guajaci,  
— Juniperi,

Rad. Bardanae, sing.  
sesquiunciam.

— Scrofulariae,  
Stipitum Dulcamarae,

Herb. Scrofulariae, sing.  
semunciam.

Aquae . . . libras duodecim.

Decoque ad dimidium et sub finem adde

Ras. Ligni Sassafras . . . semunciam.  
Liquiritiae concisae,

Semin. Anisi contus., sing.  
drachmas duas.

Cola. (Sp.)

Br. eandem formulam sed Guajaci uncias tres, Juniperi unam et Bardanae semunciam.

℞. Ras. Ligni Guajaci . . . uncias sex.  
— Sassafras unc., quatuor.

Aquae comm. libr. viginti quatuor.  
Decoque ad dimidiae partis remanentiam et adde sub finem

Liquirit. vel Passul. sicc.  
uncias duas.

Cola. (Sy.)

℞. Radicis Bardanae,  
— Patientiae, sing. semunciam.

Ligni Guajaci,  
— Buxi, sing. . . unciam unam.

Baccarum Juniperi . . . uncias duas.  
Aquae . . . libras quatuor.

Coque ad dimidii reductionem. (Sy.)

℞. Guajaci . . . sesquidrachmam.  
Aquae bullientis . . . octarios duos.

Infunde per horas 12, tum partem quartam consume et sub finem adde

Kali subcarb. . . grana triginta sex.  
Sassafras . . . drachmas duas.

Liquiritiae . . . drachmas quatuor.  
Post refrigerationem cola. (ParC.)

℞. Ligni Guajaci . . . unciam unam.  
— Sassafras . . . semunciam.

Liquiritiae . . . drachmam unam.  
Aquae . . . libras quinque.

Coque per horas 3, sub finem adde  
Aquae Cinnamomi uncias tres, vel  
Alcoholis . . . unciam unam. (Au.)

℞. Spe

Aqu

Post

coque a

Man

Serfenn

und gieb

man

dem Kra

℞. Spe

Aqu

Deco

ptionem

ritiae d

momi co

Reigen

sonder

brauch.

Gläser.

Deco

ticu

℞. Lig

Lich

Dul

Rad

—

Foe

Aqu

Coque

tiam et

Syr

Tinctur

℞. Tar

Lig

—

Rad

—

Destil

oleo sup

aliquot

Cre

Lig

—

Rad

—

San

Acie

Cola

—

D

℞. Ras

Lig

Liq



℞. Specier. pro Dec. Lignor.  
libram (?).

Aquae communis . libras sedecim.

Post horas viginti quatuor infusionis coque ad dimidii remanentiam. (Pal.)

Man läßt den Rückstand mit zwölf Pfund Gerstenwasser bis auf vier Pfund einkochen und giebt diese zweite Abkochung, zu der man Rosinen und etwas Zimmt setzen kann, dem Kranken als gewöhnliches Getränk.

℞. Specier. diaphoret. (T.) . unciam.

Aquae . . . . . sesquilibram.

Decoque ad tertiae partis consumptionem, sub finem infundendo Liquiritiae drachmam et Seminum Cardamomi contus. semidrachmam, cola (T.)

Reizend, schweißtreibend, reinigend, besonders bei venerischen Krankheiten in Gebrauch. — Gabe, den Tag über einige Gläser.

*Decoctum incitans, nutriens, diaphoreticum et antisiphiliticum.* (B.)

℞. Ligni Guajaci . unciam unam.

Lichenis Islandici loti unciam duas.

Dulcamarae . . . drachmas duas.

Radicis Rubiae,

— Caricis arenariae,

— Althaeae,

— Bardanae, sing. semunciam.

Foeniculi . . . . . unciam unam.

Aquae . . . . . libras quinque.

Coque ad librarum trium remanentiam et adde

Syrupi Sacchari . . unciam duas.

*Tinctura Tartari composita, Panacea tartarea.* (Pal.)

℞. Tartari crudi . libras duodecim.

Ligni Guajaci

libras quatuor cum dimidia.

— Sassafras,

Radicis Sassaaparillae,

— Chinae, sing. . sesquilibram

Destillatione instituta, liquorem ab oleo supernatante separa et in eo per aliquot dies digere

Cremoris Tartari . . . semilibram.

Ligni Guajaci . . . unciam octo.

— Sassafras,

— Fraxini,

Rad. Sassaaparillae, sing.

sesquiunciam.

— Chinae

unciam duas cum dimidia.

Santali rubri . . . unciam unam.

Acidi sulphurici . . drachmas tres.

Cola et exprime.

*Decoctum diureticum.* (Sa.)

℞. Ras. Ligni Guajaci,

Ligni Sassafras, sing. unciam tres.

Liquiritiae concisae unciam duas.

Coriandri . . . . . semunciam.

Aquae . . . . . quantum sufficit

ut colaturae octarii octo obtineantur.

*Decoctum antisiphiliticum Yvo Gaukes*

s. *antipsoricum, Tisana antisiphilitica*

s. *Yvo Gaukes.* (Br. Sp. Sy.)

℞. Ras. Ligni Guajaci . . unciam tres.

— Sassafras unciam duas.

Radicis Chinae,

Mercurii nodulo inclusi,

Antimonii crudi, nodulo inclusi,

singulorum unciam unam.

Aquae fontanae libras duodecim.

Coque per horas duodecim et sub

finem adde

Liquiritiae . . . . . unciam duas.

Cola. (Br.)

Sp. et Sy. loco sassafras Lignum Juniperi.

Reizend, schweißtreibend, reinigend, bei venerischen Krankheiten und scabies gepriesen. — Gabe, täglich dreißig und vierzig Unzen, einen oder zwei Monate lang,

*Tisana ad tinea.* (Pie.)

℞. Ras. Lig. Guajaci drachmas duas.

Stipit. Dulcanarae recentium

semunciam.

Aquae . . . . . vitra duo cum dimidio.

Partem quintam coctione consume,

in colatura infunde per horas duodecim

Coriandri,

Florum Calendulae,

— Hyperici,

Fol. Jaceae, sing. . pugillos duos.

Magnesia sulphuricae,

Fol. Sennae, sing. semidrachmam.

Cola.

2) Verdünnung des Farzes durch Wasser.

*Emulsio guajacina s. Gummi-Resinae*

*Guajaci, Lac guajacinum s. Guajaci*

*s. Gummi Guajaci, Mixtura Guajaci*

*s. Gummi Guajaci Bergeri, Solutio*

*Guajaci gummosa s. Resinae Guajaci*

*aguosa.* (B\*. BorC. Fenn. Ful. Li.

Lon. LonN. Suec. WW. C. Gr. Re.

Sw. Vm.)

℞. Gummi Arabici . . partem unam.

Resinae Guajaci . . partes duas.

Tere simul, pedetentim addendo

Aquae . . partes quadraginta octo.

Syrupi Sacchari . . partes quatuor.

Misce bene. (Vm.)

Siw\*. Gummi, Resinae, sing. partem

unam, Aquae quadraginta et octo Sy-

rupi.

℞. Resinae Guajaci . . partes duas.

Gummi Arabici . . partem unam.

Tere simul et adde sensim



Aquae Menth. piperitae  
partes triginta sex.  
Sacchari . . . . partes sex.  
Misce (Fenn.)  
B\*. Resinae partes duas, Gummi  
unam, Aquae Hyssopi triginta sex et  
duas Sacchari; — Suec. Resinae par-  
tes duas, Gummi unam, Aquae Men-  
thae pip. triginta sex et Sacchari sex;  
— BorC. et WW. Resinae partem  
unam, Gummi tantidem, Aquae trigin-  
ta duas et duas Sacchari.  
℞. Resinae Guajaci . . partes tres.  
Sacchari . . . partes quatuor.  
Mucilaginis Gummi Arabici  
partes triginta duas (quatuor).  
Aquae Cinnamomi  
partes centum viginti octo (sexa-  
ginta quatuor?).  
Tere resinam cum saccharo et tunc  
cum mucilagine, aquam sensim adden-  
do. (Lon. LonN. C. Gr. Re.)  
℞. Resinae Guajaci,  
G. Arabici, sing. . partem unam.  
Aquae Salviae . . partes sedecim.  
Tere simul. (Ful.)  
Li. Resinae et Gummi, sing. par-  
tem unam et Aquae destillatae duo-  
decim.  
℞. Resinae Guajaci,  
Sacchari albi,  
Vitelli Ovi, sing. . partem unam.  
Tere, sensim addendo  
Aquae Piper. Jamaic.  
partes sedecim.  
Misce. (Sw.)  
Reizend, schweiß- und harntreibend. —  
Effektweise.  
Hill's Essence of bardana. (Gr. Re.)  
Gummi Guajaci unciam, Spir. rectific.,  
Aquae, sing. duas  
D. Fettes Vehikel.  
Balsamum Guajaci. (Vm.)  
℞. Resinae Guajaci partes quatuor.  
Axung. Porci partes triginta duas.  
Liquata leni calore cola et momento  
refrigerationis adde  
Balsami Peruviani . partem unam.  
E. Alkalinisches Vehikel.  
Sapo guajacinus, Balsamum Guajaci  
saponaceum (Bor. BorC. Bor4. Han.  
HassP. O. Pol. Sax. Sw. Vm.)  
℞. Lixivii caustici . . quantum vis.  
In Aquae duplo dilue, leviter coque  
et adde sensim, agitando continue, Re-  
sinam Guajaci quamdiu aliquid solvi-  
tur; cola et vaporando ad massae pilul.  
consist. consume (Bor. BorC. Bor4.  
Han. HassP. O. Pol. Sax. Sw. Vm.)  
℞. Rasurae Ligni Guajaci partes sex.

Natri caustici fusi partem unam.  
Aquae . . . . partes quatuor.  
Coque per horas quatuor, aquam  
evaporatam continue restituendo, cola  
et vaporatone rite consume  
Pilulae Guajaci s. guajacinae. (BorC.  
Sw.)  
℞. Saponis guajacini . semunciam.  
Syrupi Sacchari,  
Pulv. Lycopodii, sing. . . q. s.  
Fiant pilulae granorum duorum.  
Potio antiarthritica. (Ful.)  
℞. Resinae Guajaci . . semunciam.  
Sulphuris aur. liq. unciam unam.  
Aquae Sambuci . . uncias octo.  
Solutioni adde  
Syrupi Cort. Aurant. unciam unam.  
Gobe, ein Köffel.  
§. IV. Präparate, welche das Guajac  
in Substanz enthalten.  
Species Lignorum s. ad Decoctum  
Lignorum s. pro Decocto Lignorum s.  
Decocti Lignorum s. sudorificae ad De-  
cocta paranda. (Bor. BorC. Bor4. D.  
DD. Gal. Han. HassP. Li. O. Pal.  
Pol. R. RC. Sar. Wir. WW. Huf. Re.  
T. Vm.)  
℞. Rasurae Ligni Guajaci,  
Rad. Bardanae,  
— Taraxaci, sing. unciam unam.  
Misce. (DD.)  
℞. Rasurae Ligni Guajaci,  
Sassaparillae concisae,  
Chinae (Squillae) concisae, sing.  
partes aeq.  
Misce. (Gal. Re.)  
℞. Ligni Guajaci,  
— Juniperi, sing. partes duas.  
Radicis Patientiae,  
— Bardanae, sing.  
partem unam.  
Misce. (Li.)  
℞. Ligni Guajaci,  
Rad. Graminis, sing.  
uncias quatuor,  
— Liquiritiae,  
Semin. Anis, sing. unciam unam.  
Concisa et contusa misce. (BorC.)  
℞. Rasurae Ligni Guajaci,  
Rad. Bardanae, sing. . partes sex.  
— Caricis arenariae,  
— Saponariae, sing. partes tres.  
— Liquiritiae . . partes duas.  
Concisa misce. (R.)  
℞. Rasurae Ligni Guajaci partes duas.  
Ligni Sassafras partem dimidiam.  
Rad. Bardanae,  
— Saponariae,  
— Liquiritiae,

Rad.  
Concisa  
Bor. B  
partes du  
dimidiam  
unam; al  
℞. Lign  
—  
Rad.  
—  
Concisa  
℞. Rasu  
Ligni  
Rad.  
—  
Stipit  
Foeni  
Concisa  
℞. Ras.  
Cort.  
—  
Radia  
—  
Ligni  
—  
Concisa  
℞. Ligni  
—  
Dulce  
Foeni  
Rad.  
—  
—  
—  
Misce.  
℞. Ligni  
Rad.  
—  
—  
—  
Ligni  
—  
Anisi  
Concisa  
℞. Ligni  
—  
Radia  
—  
—  
Sem.  
—  
Concisa  
℞. Ligni  
—  
—  
Rad.  
—  
—  
—  
Ligni



Rad. Caricis aren., sing.  
part. unam.

Concisa misce. (Sar.)  
Bor. Bor4. Han. O. et Pal. Guajaci  
partes duas, Sassafras, Liquiritiae, sing.  
dimidiam, Saponariae, Bardanae, sing.  
unam, absque carice.

℞. Ligni Guajaci,  
— Juniperi,  
Rad. Bardanae,  
— Saponariae, sing.  
partem unam.

— Liquiritiae . . . partes duas.

Concisa misce. (WW.)

℞. Rasurae Guajaci . . . uncias sex.  
Ligni Sassafras,  
Rad. Bardanae, sing. uncias tres.  
— Liquiritiae . drachmas tres,  
Stipitum Dulcamarae sesquiunciam.  
Foeniculi . . . drachmas duas.

Concisa et contusa misce. (D)

℞. Ras. Ligni Guajaci libram unam.  
Cort. Ligni Guajaci  
uncias quatuor.

Rad. Chinae . . . uncias duas.  
— Sassafrillae,  
Ligni Sassafras, sing.  
unciam unam.

Concisa misce. (Pal.)

℞. Ligni Guajaci,  
— Sassafras,  
Dulcamarae,  
Foeniculi,  
Rad. Bardanae,  
— Caricis arenariae,  
— Patientiae,  
— Saponariae,  
— Liquiritiae, sing. partes aeq.

Misce. (Huf.)

℞. Ligni Guajaci . . . sesquilibram.  
Rad. Bardanae,  
— Saponariae,  
— Caricis arenariae,  
— Liquiritiae,  
Ligni Juniperi,  
— Sassafras, sing. semilibram.  
Anisi . . . . . unciam unam.

Concisa et contusa misce. (HassP.)

℞. Ligni Guajaci . . . sesquilibram.  
— Sassafras . . . uncias sex.  
— Juniperi . . . uncias quatuor.

Rad. Sassafrillae,  
— Chinae, sing. . uncias duas.  
— Liquiritiae . sesquiunciam

Sem. Anisi,  
— Foeniculi, sing. semunciam.

Concisa et contusa misce. (Wir.)

℞. Ligni Guajaci,  
— Juniperi, sing. . partes sex.  
— Sassafras,  
Rad. Chinae,  
— Sassafrillae, sing. partes tres.  
Ligni Santali citrini,

Liquiritiae, singulorum partem  
unam cum dimidia.  
Cumini . . . . . partem unam.  
Concisa contusaque misce. (Vm.)

*Species detergentes s. deterstiae.* (Ham.  
Hass. Wür. Pid.)

℞. Rad. Saponariae,  
— Taraxaci,  
— Graminis,  
— Patientiae, sing. uncias tres.  
— Pimpinellae albae uncias duas.  
— Liquiritiae . unciam unam.

Rasurae Ligni Guajaci semilibram.  
Anisi . . . . . sesquiunciam.

Concisa misce. (Hass. Pid.)

℞. Radicis Bardanae,  
— Caricis arenariae,  
— Taraxaci, sing. uncias tres.  
— Liquiritiae . unciam unam.

Ras. Ligni Guajaci uncias quatuor.

Concisa misce. (Wür.)

℞. Radicis Bardanae,  
Stipitum Dulcamarae,  
Ras. Ligni Guajaci, sing unciam.  
Radicis Liquiritiae . semunciam.  
Foeniculi,  
Cort. Mezerei, sing. drachmas duas.  
Concisa misce. (Ham.)

*Species pro Decocto s. Decocti antipoda-*  
*grici Viennensis.* (Wir.)

℞. Ligni Guajaci . . . uncias sex.  
Radicis Polypodii quercini,  
— Sassafrillae,  
— Chinae,  
Hermodactyl., sing.  
uncias quatuor.

Misce.

Man löst diese Quantität in 32 Pfund  
Wasser und 8 Pfund Wein bis auf ein  
Viertel eintochen. — In drei Tagen vier  
und zwanzig Pfund, d. h. stündlich etwa  
acht Unzen zu verbrauchen, indem man da-  
bei ein strenges Regimen beobachtet. Häufig  
wurde durch reichliche Harn- und Schweiss-  
excretion der Anfall des Podagra gemildert.

*Electuarium mundificans s. mundifi-*  
*cans Werlhafii.* (B\*. Br. D. Han. O.  
Pid. Sp. Vm.)

℞. Ligni Guajaci . . . unciam unam.  
Radicis Sassafrillae uncias tres.  
Foliorum Sennae . sesquiunciam.  
Rhei . . . . . drachmas duas.  
Corticis Sassafras,  
Anisi, sing. . drachmam unam.  
Mellis despumati . libram unam.

Misce. (B\*. Br. D. Han. Sp.)

Pid. Rad. Patientiae uncias sex, Li-  
gni Guajaci duas, Cort. Sassafras qua-  
tuor, Sennae unam cum dimidia et  
unam Rhei ut fiat pulvis, de quo, mo-



mento quo praescribitur, pars una cum quatuor Mellis despumati commisceatur; — *Vm.* Corticis Sassafras partem unam, Anisi tantidem, Rhei duas, Guajaci partes octo, Sennae duodecim, Sassa-parillae viginti quatuor et Mellis despum q. s.; — *O.* Guajaci, Sassafras, sing. uncias duas, Sennae et Rhei, sing. semunciam ut fiat pulvis, cujus pars una cum quatuor Mellis despumati commisceatur.

Ein gelinbes Larimittel, von dem man bis zu einer halben Unze geben kann.

*Electuarium mundificans pauperum s. pro pauperibus.* (Br.)

**R.** Radicis Bardanae,  
— Chinae, sing. sesquunciam.  
— Althaeae,  
— Liquiritiae,  
Hermodactyl., sing. . . semunciam.  
Jalappae . . . . . drachmas tres.  
Ligni Guajaci . . . sesquunciam.  
Corticis Sassafras drachmas tres.  
Sennae mundatae unciam unam.  
Anisi,  
Foeniculi, sing. drachmam unam.  
Pulverata commisce cum  
Mellis despumati . . unciis viginti.  
Agita bene, sub finem addendo  
Alcoholis concentrati semunciam.

*Mistura Guajaci alkalina.* (Gr.)

**R.** Guajaci,  
Calcis vivae, sing. . . unciam.  
Contritis simul adde  
Aquae . . . . . libram.

### Gummi Ammoniacum.

*Ammoniacum, Ammoniacum Gummi; Ammoniacogummi, Ammoniaccharz, Ammoniacschleimharz; Gomme Ammoniaque (Gal.); Gum Ammoniac (Ang.); Ushek (Ar.); Amonyac (B.); Ammoniak (D.); Ushek, Feshuk (Duk.); Goma Ammoniac (His.); Gomma Ammoniacco (I.); Semugh bilsherin (Pe.); Guma amoniacka (Pol.); Gomma Ammoniacco (Lus.).*

A. Am. An. B. Ba. Bel. Bor. BorC. Bor4. Br. D. Du. Ed. Fenn. Fer. Ful. Gal. GalM. Han. Hass. HassP. His. His3. LH. Li. Lon. LonN. LP. Lus. O. Pm. Pol. R. RC. Sax. Suec. Wir. Wür. WW. A. Be. Br. C. Fi. G. Gr. M. Par. Pid. Re. Sa. Sp. T. Z.

Dieses Schleimharz findet sich bald in weißen oder gelblichen Tropfen (Gummi Ammoniacum amygdaloides s. electum s. in granis s. in lacrymis), bald in zusammengeballten, gelblichen oder rötlichen, mit weißen Körnern untermengten Massen

(Gummi Ammoniacum in massis s. in placentis s. in panibus). Es hat einen unangenehmen, aber schwachen Geruch und einen etwas bitteren, widerlichen Geschmack.

Neumann, Cartheuser, Löfbeck, Bucholz, Galmeyer, Hagen, Hattgett und Braconnot haben es chemisch untersucht. Nach letzterem enthält es Gummi, Bafforin und Harz.

Es ist der verhärtete Milchsaft, welcher, nach Jackson, auf Einschnitte in die Zweige von *Heracleum gummiferum*, Willd., einer Pflanze (Pentandria Digynna, L.; Umbelliferae, J.) der Nordküste Africa's, ausfließt. (Hort. Berol. Botan. fasc. V. t. 53. 54.) Andere leiten es von *Ferula orientalis* L. (Tournef. Voy. au Levant II. 154. Jacks. Account on Marocco t. 7.) her. Vgl. auch v. Froberg's Not. Nr. 324. S. 248.

Das Ammoniaccharz ist meist mit fremden Körpern verunreinigt, man pflegt es daher gewöhnlich einem besondern Verfahren zu unterwerfen, um es rein zu erhalten. Dieß geschieht auf mehrfache Weise:

1) Man pulvert das Harz während einer trocknen und kalten Jahreszeit und siebt das Pulver. (Bor. Bor4. Han. O. Sax. Sw.) — 2) Man läßt es mit Hilfe gelinder Wärme in Essig auflösen und die Auflösung bis zur gänzlichen Austreibung der Säure abdampfen. (Br. His. His3) — 3) Man bedient sich zu demselben Zweck eines Weins von guter Qualität. (His. His3. Pal.) — 4) Man behandelt es auf dieselbe Weise mit Wasser. (Ams. His. His3.) — 5) Man bereitet mittelst Reiben mit Wasser eine Emulsion und verdampft die Flüssigkeit bis zur Consistenz eines dicken Honigs. (Sw.) — 6) Man läßt es, in einen Sack gethan, in lauwarmem Wasser erweichen, hängt dann den Sack in einem bedeckten irdenen Gefäße so auf, daß er nicht den Grund berührt, bringt letzteres in's Wasserbad und stellt das durch den Sack gedrungene zurück. (Lus.) — 7) Man bringt es in 22 gradigen Alcohol, läßt es darin erweichen, gießt es durch Leinwand, preßt es aus und läßt es im Wasserbade bis zur vollkommenen Trockniß abdampfen. (Gal)

Dieses Schleimharz wirkt reizend, krampfstillend, emmenagogisch, anticatarrhalisch, schmelzend und auflösend. Man giebt es innerlich bei Hysterie und chronischen Catarrhen; auch wendet man es äußerlich an.

*Lac ammoniacale s. Ammoniaci, Emulsio Gummi - Resinae Ammoniaci, Mistura bechica s. ammoniacalis, Mistura Ammoniaci, Potio ex Gummi Ammoniaco et Scilla pectoralis s. expectorans.* (Am. BorC. Fenn. Gal. Gen. Ham.

Han. Li. WW. Bo. Re. Sa. S.

1) Dh n

R. Gum

Aqua

Tritura

lando, de

versum.

C. Re. Su

Gr. G

sesquibr

daas, Ag

additur ad

vel Gum

R. Gum

Aqua

Tritura

pedetenti

Du. loc

gii adhibe

R. Gum

—

Aqua

Tritura

nec gum

rem. (Ha

Pid. G

bici drac

Hyssopi;

duas, M

Aquae H

Ammonia

bici q. li

Syrupi Ca

R. Aqua

G. A

Syrup

Misce

R. Mill

Aqua

Hydr

Tere, c

Gum

Sacch

tere ut fi

tur. (Bo

R. Mill

Aqua

Tritura

fundendo

Gum

Tinct

Fiat em

R. Radi

Aqua

Colatis

G. A

Syrup



Han. Li. Lon. LonN. Lus. RC. Suec.  
 WW. Bo. C. Ca. Fi. Pid. Pie. Ra. Gr.  
 Re. Sa. Sm. Sp. Sw. T.)

1) Dñne & quille.

℞. Gummi Ammoniaci drachmas duas.  
 Aquae . . . . . semioctarium.  
 Tritura gummi, aquam sensim ad-  
 dendo, donec in emulsionem sit con-  
 versum. (Am. Gen. Lon. LonN. Lus.  
 C. Re. Sw.)

Gr. Gummi drachmas duas, Aquae  
 sesquilibram; — Fi. Gummi drachmas  
 duas, Aquae uncias quatuor; melius  
 additur adhuc Vitellus Ovorum duorum  
 vel Gummi Arabici pondus aequale.

℞. Gummi Ammoniaci semunciam.  
 Aquae Menthae pip. uncias octo.  
 Tritura in mortario marmoreo, aquam  
 pedetentim infundendo. (Fenn. Ful.)

Du. loco aquae menthae illam Pule-  
 gii adhibet.

℞. Gummi Ammoniaci semunciam.  
 — Arabici . . . drachmas sex.

Aquae Pulegii . . . uncias octo.  
 Tritura in mortario marmoreo, do-  
 nec gummata soluta sint et cola liquo-  
 rem. (Han.)

Pid. G. Ammoniaci unciam, G. Ara-  
 bici drachmam et octo uncias Aquae  
 Hyssopi; — Li. G. Ammoniaci partes  
 duas, Mucilag. G. Arabici unam et  
 Aquae Hyssopi triginta duas; — G. T.  
 Ammoniaci semunciam, Pulv. G. Ara-  
 bici q. libet, Infusi Hyssopi uncias sex,  
 Syrupi Capilli Veneris uncias duas.

℞. Aquae Foeniculi . . . uncias sex.  
 G. Ammoniaci c. Vitello Ovi tritū  
 drachmas tres.

Syrupi Hyssopi . . . unciam unam.  
 Misce bene. (Sa.)

℞. Millepedum viventium,  
 Aquae Pulegii,  
 Hydromellis, sing. . . semunciam

Tere, cola et colaturam cum  
 Gummi Ammoniaci . . . semuncia,  
 Sacchari albi . . . . . uncia una  
 tere ut fiat emulsio, quae iterum cole-  
 tur. (Bo.)

℞. Millepedes viventes . . . no. 120.  
 Aquae Pulegii . . . . . uncias sex.

Tritura millepedes, aquam sensim af-  
 fundendo, cola, exprime et adde  
 Gummi Ammoniaci,  
 Tinct. Benzoë, sing.

drachmas tres.

Fiat emulsio. (Pie.)

℞. Radicis Polygalae drachmas duas.  
 Aquae bullientis . . . uncias sex.

Colatis et expressis adde

G. Ammoniaci semidrachmam ad  
 drachmam unam.  
 Syrupi Bals. Tolut. unciam unam.

Fiat emulsio. (Ra.)

2) Mit & quille.

℞. Gummi Ammoniaci drachmas duas.  
 Oxymellis scillitici . . . semunciam.

Contere et adde

Aquae purae . . . . . uncias octo.

Fiat emulsio. (BorC. WW.)

Pie. et Sp. G. Ammoniaci drachmas  
 duas, Oxymellis scill. semunciam et  
 Tisanæ communis uncias duodecim.

℞. G. Ammoniaci drachmam unam,

Tere cum

Vitelli Ovi sufficiente quantitate.

Adde deinde

Oxymellis scillitici unciam unam,

Aquae purae . . . . . uncias sex.

Fiat emulsio. (Sa.)

℞. G. Ammoniaci scrupulum unum.

Oxymellis Scillae . . . uncias duas.

Aq. Pulegii . . . . . uncias sex.

— Menth. pip.

drachmas quatuor.

Tere gummi cum oxymelle per lon-  
 gum tempus et cum reliquis misce.

(Sm.)

℞. Gummi Ammoniaci drachmas duas.

Oxymellis scillitici unciam unam,

Solutioni adde

Aquae destillatae . . . uncias sex.

Mellis glycyrrhizati uncias duas.

Misce bene. (Ham.)

℞. Foliorum Hyssopi drachmam unam.

Aquae bullientis . . . uncias quatuor.

Infunde et liquorem refrigeratum  
 sensim infunde in mixturam tritaran-  
 do paratam ex

Oxymellis scillitici . . . uncia una.

G. Ammoniaci granis duodecim.

Misce sedulo. (Gal. Re.)

℞. G. Ammoniaci scrupulum unum.

Oxymellis scillitici unciam unam.

Aquae Pulegii . . . uncias quinque.

Syr. Polygalae Virg'n.

sesquiunciam.

Misce. (Sm.)

℞. Oxymellis scillitici,

Olei Amygdalarum dulcium,

Syr. Althaeae, sing.

drachmas decem.

G. Ammoniaci drachmam unam.

Vitelli Ovi . . . quantum sufficit.

Contere et adde

Aquae Hyssopi . . . . . uncias sex.

Misce sedulo. (Ca.)

℞. Ammoniaci . . . drachmas duas.

Solve in

Aq. Menthae crispae, vel

— Foeniculi, vel

— font. uncias septem, et adde

Tincturae aromat. drachmas duas.

Oxymellis scillitici unciam unam.

Misce. (RC.)



℞. Emuls. G. Arabici simpl.  
 unciās sex.  
 Aq. Cinnamomi vinos.  
 unciām unam.  
 Oxymellis scill. unciām dimid. ad  
 unam.

Misce. (Sw.)

Alle diese Potionen sind bei chronischen  
 Brustaffectionen vorgeschlagen worden. —  
 Man nimmt davon stündlich eßlöffelweise  
 oder ungenweise in größern Zwischenräu-  
 men.

Mistura Ammoniaci composita. (Gr.)

℞. Ammoniaci . . . sesquidrachmam.  
 Aquae Cinnamomi unciās quinque  
 Tincturae Castorei  
 sesquidrachmam.  
 — Opii . . . guttas decem.  
 Syrupi Tolutani . . . unciām unam.  
 Misce.  $\frac{1}{2}$  — 1 Unze bisweilen.

Linimentum Gummi Ammoniaci. (Sw.)

℞. Gummi Ammoniaci unciās quatuor.  
 Aceti scillitici . . . quantum sufficit.  
 Contere. — Bei weißen Gelenkgeschwül-  
 sten empfohlen.

Syrupus ammoniacalis s. Gummi Am-  
 moniaci aquosus. (Vm.)

℞. G. Ammoniaci pulv. partem unam.  
 Aquae . . . quantum sufficit.  
 Tritura ut fiat emulsio spissa, cum  
 qua commisce  
 Syrupi simplicis  
 partes sexaginta quatuor.

Syrupus de Gummi Ammoniaco (vino-  
 sus.) (Br. Han. Wir. Wür. Ca. Sp.)

℞. G. Ammoniaci electi unciās duas.  
 Dissolve in  
 Vini albi . . . unciās decem.  
 Solutioni adde  
 Sacchari albi ad glob. cocti  
 unciās sedecim.

Agita ad refrigerationem usque et  
 ad usum serva. (Han. Wir. Wür.)

Br. et Sp. eandem formulam, sed  
 Vini albi et Aquae Hyssopi, sing. un-  
 ciās quinque; — Ca. Vini Chablis se-  
 milibram, Gummi unciās duas et Sac-  
 chari libram unam.

Syrupus expectorans s. de Ammoniaco.  
 (LP.)

℞. Radicis Polygalae Virginianae  
 unciās tres,  
 Aquae purae . . . libras quatuor.  
 Infunde in loco calido per horas duo-  
 decim, tunc coque ad tertiam partem,  
 cola et dissolve  
 Gummi Ammoniaci . . . unciās tres.  
 Sacchari puri,

Mellis despumati, singulorum  
 libras duas.

Fiat syrupus, cui jam frigefacto sub  
 finem adde

Alcoholis Cinnamomi  
 unciām unam.

Gabe, eine halbe bis zwei Unzen.

Tinctura s. Essentia Gummi Ammoniaci.  
 (Gal.)

℞. Gummi Ammoniaci partem unam.  
 Alcoholis (22°) . . . partes quatuor.  
 Post tres dies digestionis cola. —  
 Reizend.

Tinctura Gummi Ammoniaci kalina.  
 (Br.)

℞. Gummi Ammoniaci . . . unciās tres.  
 Liquoris Kali subcarb. unciām.  
 Alcoholis communis libram unam.  
 Digere per tempus aliquot et cola.  
 — Reizend.

Lac ammoniacale compositum. (Am.  
 Ful. Ham. C. Sw.)

℞. G. Ammoniaci . . . sesquidrachmam.  
 Aceti scillitici . . . quantum sufficit.  
 Solutioni adde  
 Aquae Hyssopi . . . unciās octo.  
 Spiritus Mindereri drachmam unam.  
 Oxymellis scillitici unciām unam.  
 Misce. (Sw.)

℞. G. Ammoniaci drachmas quatuor.  
 Aquae Hyssopi . . . unciās sex.  
 Spiritus Mindereri . . . unciām unam.  
 Syrupi Erysimi . . . unciās duas.  
 Misce trititando. (Ful.)

℞. G. Ammoniaci . . . drachmas duas.  
 Aquae destillatae unciās quatuor.  
 Spiritus Mindereri . . . unciās duas.  
 Syrupi Althaeae . . . unciām unam.  
 Vini antimonalis drachmas duas.  
 Fiat emulsio. (Ham.)

℞. Lactis ammon. simpl.  
 unciās quatuor.  
 Vini antimon. drachmas quatuor.  
 Syrupi Balsami Tol. unciām unam.  
 Tinct. Camph. opiat.  
 drachmas quatuor.

Misce. (Am. C.)  
 Am hanc mixturam *Mixturam al-  
 bam* nominat.

Samtliche Potionen werden zu einem  
 Pöffel gegeben. Die beiden letztern erfor-  
 dern mehr Vorsicht als die andern.

Collyrium adstringens. (B.)

℞. Aquae . . . unciās decem.  
 Tincturae thebaicae guttas triginta.  
 G. Ammon. c. Vitello Ovi triti  
 drachmas duas.  
 Misce.



*Emulsio diuretica. (Sw.)*

℞. Gummi Ammoniaci drachmas duas.  
Vitellos Ovorum . . . no. 2.  
Solutioni adde  
Aquae Petroselini . unciās octo.  
In emulsione dissolve  
Nitri . . . . . drachmas duas.

*Looch antiasthmaticum s. stimulans pulmonem. (L.H. Sw.)*

℞. Gummi Ammoniaci,  
Aquae, sing. . scrupulos quatuor.  
Tritoratis adde  
Pulpaē sacchar. Rad. Irid. Flor.,  
— — — — — Inulae, sing.  
drachmas sex.  
Mellis albi . . . . . unciās sex.

℞. Lactis Gummi Ammoniaci,  
Oxymellis scillitici, singulorum  
semunciam.  
Kermētis mineralis granum unum.  
Syrupi communis unciām unam.  
Miscē. (L.H.). — Gabe, theelöffelweise.

*Mixtura antiasthmatica, Emulsio Gummi Ammoniaci Brunneri s. Brunneri. (Br. His. His3. Ca.)*

℞. Gummi Ammoniaci drachmas duas.  
Aquae Hyssopi . unciās quatuor.  
Vini Rhenani . . . unciās duas.  
Miscē triturando. (Br. Ca.)  
His. His3. Gummi sesquidrachmam,  
Aquae Hyssopi unciās quatuor et Vini  
albi duas.

Gabe, eine Unze täglich drei Mal.

*Oleum Gummi Ammoniaci. (Wir. T.)*

℞. Gummi Ammoniaci partem unam.  
Arenae lotae part. unam et dimid.  
Destillatis ex arena, oleum a liquore  
simul prodeunte separatim rectifica.  
T. Ammoniaci unciās sex in Olei ro-  
sati libris duabus solvere, per aliquot  
tempus seponere et oleum clarum de-  
canthare.

*Cataplasma discutiens s. resolvens. (RC. Sw.)*

℞. Radicis Bryoniae albae unciās tres.  
Florū Sambuci . unciām unam.  
Aquae . . . . . libram unam.  
Coque per horam et rejecta aquā,  
herbis expressis adde

G. Ammon. in Aceto dilut.  
semunciam,  
Salis Ammoniaci drachmas duas.  
Alcoholis camphor. unciām unam.

RC. Cataplasmati emollienti addere:  
Ammoniaci in Aceti q. s. soluti sem-  
unciam, Salis Ammoniaci drachmas  
duas, Alcoholis diluti cum vel potius  
sine Camphora unciām unam.

*Pilulae pectorales s. Gummi Ammoniaci balsamicae s. resolventes s. de obstruentibus s. de Gummi Ammoniaci, Massa de obstruens. (BorC. Br. D. Fer. Ful. His. His3. Li. LP. Pal. Pm. Sar Suec. Wir. Au. B. Ca. Pie. Ra. Sa. Sm. Sp. Sw. T. Vm)*

℞. Gummi Ammoniaci,  
Extracti Liquiritiae,  
Saponis albi,  
Bals. Sulphur. anis., sing.  
sesquidrachmam.  
Fiant pilulae granorum trium. (Pie. Sm.)

℞. Gummi Ammoniaci,  
Extr. Liquiritiae, sing.  
drachmas duas.  
Catechu . . . . . semidrachmam.  
Mastichis . . . . . drachmam unam.  
Syrupi Althaeae quantum sufficit  
ut fiant pilulae granorum trium. (Sm.)

℞. G. Ammoniaci sesquidrachmam.  
Extracti Liquiritiae drachmas duas.  
— Millefolii scrupulos duos.  
Fiant pilulae granorum trium in Pul-  
vere Chermētis circumvolvendae. (Sw.)  
— Gabe, fünf Stück dreimal täglich mit  
einem Brusttrank.

℞. Gummi Ammoniaci,  
Succi Liquirit. pulv., sing.  
semunciam.  
Sulph. Antimon. aur. grana viginti  
quatuor.

Fiant pilulae granorum duorum.  
(BorC.) — Gabe, zehn Stück zweimal  
täglich.

℞. Extracti Marrubii drachmam unam.  
— Myrrhae,  
G. Ammoniaci, sing.  
drachmas duas.

Succi Liquiritiae . drachmas tres.  
Fiant pilulae granorum duorum. —  
Gabe, alle drei Stunden vier bis zehn  
Stück. (Au.)

℞. Saponis medicinalis,  
Gummi Ammoniaci,  
Extr. Chamomillae, sing. part. aeq.  
Syrupi Rhei . . . quantum sufficit.  
Gabe, von einer halben bis zu einer gan-  
zen Drachme. (Fer.)

℞. Saponis Alicantini,  
Gummi Ammoniaci,  
Extr. Taraxaci,  
— Fumariae, sing.  
drachmas tres.

Vini emetici . quantum sufficit.  
Fiant pilulae granorum quinque. (Ful.)  
— Gabe, drei bis sechs Stück täglich.

℞. Saponis Veneti,  
G. Ammoniaci, sing. semunciam,  
Fiant pilulae trium granorum. (Sm.)  
— Gabe, vier Stück täglich drei Mal.



T. Saponis Veneti uncias tres, G. Ammoniaci pondus aequale, digere in Alcoholis diluti 24° Ar. q. s. ut tegantur; massae mollefactae et terendo homogeneae redditae admisce Rhei subtiliss. pulv. uncias tres ut fiant pilulae in Pulvere Calami circumvolvendae.

℞. Saponis Ol. Croton. grana quatuor.  
G. Ammon. c. Vitello Ovi triti,  
Extr. Cicutae,  
— Taraxaci, sing. semidrachmam.  
Mellis . . . quantum sufficit.  
Fiant pilulae granorum trium. —  
Gabe, ein Stück alle drei Stunden. (B.)

℞. Gummi Ammoniaci scrupulos tres.  
Scillae pulveratae scrupulum unum.  
Fiant pilulae quadraginta octo. (Ra.)  
— Gabe, täglich vier bis fünf Stück.

℞. Pulv. alter. Plummeri  
grana duodecim.  
Extracti Taraxaci drachmas tres.  
Gummi Ammoniaci drachmas duas.  
Scillae pulveratae semidrachmam.  
Fiant pilulae trium granorum. (Sm.)  
— Gabe, fünf Stück drei oder vier Mal täglich.

℞. G. Ammon. in Vino scill. solut. et inspiss.,  
Saponis Alicantini,  
Extr. Cicutae, sing. partes aequales.  
Fiat massa pilularum. (D.)

LP. Saponis albi, Gummi Ammoniaci, Extracti Cicutae, singulorum partes aequales, fiant cum Syrupi communis sufficiente quantitate pilulae ponderis granorum duorum. — Gabe, zehn Stück auf zwei oder drei Mal täglich.

℞. Saponis medicinalis semunciam.  
Gummi Ammoniaci drachmas tres.  
Massae Pilul. Rufi semidrachmam.  
Tincturae Myrrhae quantum sufficit ut fiant pilulae trium granorum. (Ca. Sw.)

℞. Extracti Cicutae,  
Sapon. Ven., sing. sesquidrachmam.  
Gummi Ammoniaci,  
Pilular. Rufi, sing. drachmam unam.  
Fiant pilulae granorum trium. (Sm.)  
— Gabe, vier Mal täglich zwei Stück.

℞. Extracti Chelidonii,  
— Saponariae,  
Pulveris Gummi Ammoniaci,  
Saponis Alicant. rasi, sing. unciam.  
Fiant pilulae granorum quinque. (Li.)  
— Gabe, drei bis sechs Stück täglich.

℞. Gummi Ammoniaci drachmas duas.  
Saponis med. cin. drachmam unam,  
Olei Juniperi . . . guttas viginti.  
Fiant pilulae granorum duorum. —  
Gabe, funfzehn Stück täglich (Au.)

℞. Gummi Ammoniaci,  
Saponis medicinalis,  
Fellis Tauri inspissati,

Extr. Chelidonii,  
— Absinthii, sing. drachmam.  
Fiant pilulae granorum duorum. (Au.)

℞. Gummi Ammoniaci,  
Succi Liquirit., sing. drachmas duas.  
Sulph. aur. Antim. grana duodecim.  
Fiant pilulae granorum duorum. —  
Gabe, zehn Stück täglich zwei Mal. (Au.)

℞. Extracti Fumariae,  
— Trifolii,  
Gummi Ammoniaci,  
Galbani, sing. drachmam unam.  
Saponis Veneti . drachmas duas.  
Fiant pilulae quinque granorum. (Sa.)  
— Gabe, drei bis fünf Stück täglich.

℞. Gummi Ammoniaci subtiliter pulverati . . . sesquiunciam.  
Pulveris Rhei electi,  
Saponis Veneti rasi,  
Terrae foliatae Tartari, sing. unciam unam.  
In mortario marmoreo optime mixtis adde  
Extracti Absinthii sesquiunciam,  
Fiat secundum artem massa. — Gabe, eine halbe bis zwei Drachmen. (Pm.)

℞. Extr. Taraxaci . drachmas duas.  
— Millefolii,  
— Cardui benedicti,  
— Conii macul., sing. semunciam.  
Gummi Ammoniaci,  
Terrae fol. Tart., sing. drachmas duas.  
Pulveris Rhei . scrupulos duos.  
Fiant pilulae trium granorum. (Pic.)  
— Gabe, vier bis vier und zwanzig Stück, allmählig gestiegen.

℞. Saponis offic. uncias duas et dimid.  
Pulveris Gummi Ammoniaci,  
— Kali sulphurici,  
— Fellis Tauri inspissati,  
— Rhei,  
Extr. Absinthii, sing. drachmas sex.  
Syrupi Absinthii quantum sufficit.  
Fiat massa pilularum. (Sw.) — Gabe, ungefähr eine halbe Drachme.

℞. Gummi Ammoniaci drachmas tres.  
Saponis Hispanici semidrachmam.  
Scillae pulveratae . . . grana sex.  
Extracti thebaici . . . grana tria.  
Syrupi pectoralis quantum sufficit.  
Fiant pilulae quadraginta octo. (Sa.)  
— Gabe, drei bis fünf Stück täglich.

℞. G. Ammoniaci drachmam unam.  
Myrrhae . . . semidrachmam.  
Scillae pulveratae grana decem.  
Opii . . . grana sex.  
Alcoholis concent. . . . q. s.  
ut fiant pilulae triginta. (Succ.) —  
Gabe, drei bis sechs Stück täglich.

℞. Opii . . . partem unam.  
Scillae . . . partes duas.  
Myrrhae . . . partes sex.

G. A.  
Syrup.  
Fiat m.  
℞. Mill.  
Gum.  
Ac'd.  
Croc.  
Bals.  
—  
Fiat m.  
℞. G. A.  
in.  
Aloë.  
Myr.  
Mas.  
Benz.  
Croc.  
Salis.  
Syrup.  
Fiat m.  
℞. Scill.  
Croc.  
Kali.  
Benz.  
Mas.  
Myr.  
Rhei.  
Gum.  
Aloë.  
Syrup.  
Fiat m.  
℞. Croc.  
Kali.  
Mas.  
Myr.  
Aloë.  
G.  
Syrup.  
Fiat m.  
℞. Extr.  
G. A.  
Myr.  
Spec.  
Croc.  
Salis.  
Syrup.  
ut fiat m.  
℞. Extr.  
G. A.  
dia.  
Myr.  
Mas.  
Benz.  
Rhei.  
Croc.  
Salis.  
Fiat m.  
Gabe d.  
bis zwanzig



G. Ammoniaci partes duodecim.  
Syrupi Sacchari quantum sufficit  
Fiat massa pilularum. (Vm.)

℞. Millepedum praep. drachmas sex.  
Gummi Ammoniaci drachmas tres.  
Acidi benzoici scrupulos quatuor.  
Crocī,  
Bals Peruv. nigri, sing.  
scrup. unum.  
— Sulphuris Rulandi . . . q. s  
Fiat massa pilularum. (His. HisS.)

℞. G. Ammon. in Aceto Scill. sol. et  
inspiss. . . . uncias duas.  
Aloës Socotrinae . . . sesquinciā.  
Myrrhae electae,  
Mastiches,  
Benzoës, singulorum drachmas duas.  
Crocī . . . scrupulos duos.  
Salis Absinthii drachmam unam.  
Syrupi Absinthii quantum sufficit.  
Fiat massa pilularum. (Sar.)

℞. Scillae . . . . . semidrachmam.  
Crocī . . . . . scrupulos duos.  
Kali subcarbonici drachmam unam.  
Benzoës,  
Mastiches,  
Myrrhae,  
Rhei, singulorum drachmas duas.  
Gummi Ammoniaci sesquinciā.  
Aloës Socotrinae . . . uncias duas.  
Syrupi communis quantum sufficit.  
Fiat massa pilularum. (Vm.)

℞. Croci . . . . . partem unam.  
Kali subcarbonici . . . partes duas.  
Mastiches part. duas et quadrant.  
Myrrhae . . . . . partes sex.  
Aloës Socotrinae,  
G. Ammon., sing. part. viginti  
quatuor.  
Syrupi communis quantum sufficit.  
Fiat massa pilularum. (Vm.)

℞. Extr. Aloës gumm. uncias quatuor.  
G. Ammon. in Aceto Scill. sol.  
drachmas sex.  
Myrrhae . . . . . semunciā.  
Spec. diatrion santal.  
sesquidrachmam.

Crocī,  
Salis Absinthii, sing. scrup. quatuor.  
Syrupi Rosar. solutivi . . . q. s.  
ut fiat massa pilularum. (Pal.)

℞. Extracti Aloës gummosi uncias duas.  
G. Ammoniaci in Aceto scillitico  
dissol. et inspiss. sesquinciā.  
Myrrhae,  
Mastiches,  
Benzoës,  
Rhei, singulorum drachmas duas.  
Crocī . . . . . scrupulos duos.  
Salis Absinthii drachmam unam.  
Fiat massa pilularum. (Br. Wir. Sp.)  
Gabe der drei letztern Pflanzmassen, zwölf  
bis zwanzig Gran.

℞ Gummi Ammoniaci,  
Galbani,  
Myrrhae, sing. scrupulum unum,  
Catechu . . . grana quindecim.  
Aethiopsis martialis grana viginti.  
Radici Inulae . . . semidrachmam.  
Millepedum . . . grana viginti.  
Antihectici Poterii grana decem.  
Bals. Meccaëns scrupulum unum.  
Syrupi Bals. Tolutani . . . q. s.  
ut fiant pilulae quinque granorum. (Pic.)  
— Gabe, vier bis zwölf Stück und mehr.  
Alle diese Pillen sind mehr oder weniger  
reizend. Man hat sie bei Asthma, Husten,  
Hypochondrie, Kachexien, Krankheiten der  
Gebärmutter, hartnäckigen Wechselfiebern,  
besonders mit viertägigem Typus und den  
nach ihnen zurückbleibenden Anhäufungen  
in den Unterleibseingeweiden gerühmt. Bei  
verstärkter Gabe wirken die meisten derselben,  
besonders die letztern, stark purgirend.

*Pilulae antihydropticae. (Au.)*

℞. Gummi Ammoniaci drachmas duas.  
Extracti Quassiae,  
Terebinth. Ven., sing.  
drachmam unam.  
Fiant pilulae granorum duorum —  
Gabe, sechs bis acht Stück täglich drei Mal.

*Pilulae emmenagogae. (Bo.)*

℞. Gummi Ammoniaci unciā unam.  
Sagapeni . . . . . uncias duas.  
Elixir Proprietatis quantum sufficit  
ut fiant pilulae granorum quatuor.

*Epithema Ammoniaci. (Gr.)*

℞. G. Ammoniaci . . . uncias tres.  
Aceti Scillae . . . . . q. s.  
Solutiōni adde  
Extracti Cicutae drachmas duas.  
— Saturni . . . drachmam unam.  
Bei weißen Geschwülsten.

*Emplastrum Ammoniaci s. de s. ex Ammoniaci s. gummosum s. resolvens.*  
(Am. B\*. D. Ed. Ful. Lon. LonN. Sax. Suec. Au. C. Gr. Re. Sm. Sw. T.)

℞. Gummi Ammoniaci uncias quinque.  
Acidi acetici tenuis semioctarium.  
Solutio in balneo aquae ad aptam  
consistentiam evaporet. (Am. B\*. D. Ed. Lon. LonN. Au. C. Gr. Re.)  
Suec. Sm. et Sw. Acetum scilliticum  
adhibent; — Lon. 1720. Gr. Ammoniaci partes sex, Aceti viginti sex cum  
dimidia (ist eine Salbe).

℞. G. Ammoniaci pulv. partes duas.  
Cerati citrini . . . partes tres.  
Liqua leni igne bene agitando. (Suec.)

℞. Cerae flavae . . . libram unam.  
Sevi cervini . . . semilibram.



Liquatis simul adde  
 Olei Olivarum . . . uncias tres.  
 Gummi Ammoniaci in Aceto scil-  
 litico soluti . . . uncias octo.  
 Terebinth. Ven. . . unciam unam.  
 Coque ad aptam consistentiam. (Ful.)  
 Sp. et T. G. Ammoniaci partes octo,  
 Cerae flavae, Resinae Pini et Terebin-  
 thinae, sing. quatuor.  
 Reizend, auflösend, schmelzend, bei wei-  
 ßen Gelenkgeschwülsten, Hodenanschwellun-  
 gen nach Tripper und harten schmerzlosen,  
 tropfartigen Geschwülsten empfohlen.  
*Emplastrum resolvens s. Ammoniaci s.*  
*foetidum s. antihystericum s. Asae*  
*foetidae s. Asae foetidae compositum*  
*s. gunmosun s. gummo-resinosum.*  
 (A. Am. Ams. B. Ba. Bel. Bor. Bor4.  
 D. Ed. Ful. Ham. Han. Hass. HassP.  
 O. Pol. RC. Sax. C.)  
 ℞. Gummi Ammoniaci . . partes sex.  
 Galbani . . . partes duas.  
 Cerae flavae,  
 Resinae Pini,  
 Terebinthinae, sing. partes quatuor.  
 Liquatis simul cera et resina, mixtu-  
 rae ferè refrigeratae adde gummata le-  
 ni calore in terebinthina dissoluta.  
 (Bor. Bor4. Han. O. Pol.)  
 A. G. Ammoniaci, Galbani sing., par-  
 tem unam et dimidiam, Cerae sedecim,  
 Resinae Pini octo et quinque Terebinthi-  
 nae; — RC. Emplastri communis par-  
 tes duodecim, Ammoniaci, Galbani,  
 Terebinthinae vel Resinae Pini, Cerae  
 flavae, sing. partem unam.  
 ℞. Emplastri Cerae . . semilibram.  
 Cerae flavae . . unciam unam.  
 Liquatis et mixtis semirefrigeratis adde  
 Pulv. G. Ammoniaci,  
 — Galbani, sing. unciam unam.  
 Misce bene. (Suec.)  
 ℞. G. Ammoniaci partes duodecim.  
 Asae foetidae . . partes quatuor.  
 Emollitis supra lenem ignem adde  
 Saponis Hispanici rasi partes duas.  
 Olei Olivarum . . partem unam.  
 Misce bene. (Bor. D. Han. O. Pol. Sax.)  
 HassP. Saponem Alicantinum et Ol.  
 Oliv. partem dimidiam, caeterum ut  
 antea; — Bor4. Oleum olivarum omittit.  
 ℞. Gummi Ammoniaci partes tres.  
 Asae foetidae . . partem unam.  
 Saponis Hispanici partem dimidiam,  
 Aceti . . . quantum sufficit.  
 Coque ut fiant emplastrum. (Ham.  
 Hass.)  
 Ful. Coquere ad requisitam consi-  
 stentiam G. Ammoniaci uncias octo,  
 Asae sex, Saponis Alicantini sesquiun-  
 ciam et Alcoholis libram,

℞. Emplastri simplicis uncias duas.  
 Cerae flavae . . unciam unam.  
 Liquatis adde  
 Asae foetidae . . uncias duas.  
 Galbani . . . unciam unam.  
 Misce bene. (Am. Ams. B. Bel. Ed. C.)  
 Das nach dieser Formel bereitete Pfla-  
 ster hat viel Nähnlichkeit mit dem empl.  
 diachyl. gummos.  
 ℞. Resinae Pini . . partem unam.  
 Cerae flavae . . . partes octo.  
 Olei Olivarum . . partes duas  
 Liqua et mixta parumper refrigera-  
 ta per cribrum consperge  
 Pulv. G. Ammoniaci,  
 — Asae foet., sing.  
 partibus quatuor.  
 Misce bene. (Ba.)  
 Denselben Nutzen wie das vorhergehende.  
*Emplastrum e Foenu graeco s. e s. de*  
*Mucilagibus. (Gal. Gen. Li. Pal.*  
*Wir Gr. Sp. T. Vm.)*  
 ℞. Mucilaginis Seminis Foenu graeci,  
 — Sem. Lini, sing.  
 unciam unam.  
 Olei Iridis . . . drachmas sex.  
 Adipis Anatis,  
 — Anseris,  
 — Gallinae, sing.  
 sesquidrachmam.  
 Unguenti Althaeae drachmas duas.  
 Coque lentè ad humidi consumptionem  
 et adde  
 Cerae flavae . . . uncias duas.  
 Resinae Pini . . drachmas sex.  
 Liquefactis et ab igne remotis adde  
 Terebinthinae . . unciam unam  
 in solutione tenentis  
 Gummi Ammoniaci . semunciam.  
 Galbani . . . drachmam unam.  
 Adde postremò  
 Furfuris Frumentii . semunciam.  
 Pulv. Rad. Bryoniae,  
 — Irid. Florent., sing.  
 drachmas duas.  
 — Bdellii in Aceto Rosarum di-  
 luti . . . drachmam unam.  
 Emplastri Meliloti drachmas sex.  
 Misce bene. (Pal.)  
 ℞. Unguenti Althaeae sesquiunciam.  
 Cerae flavae . . uncias quatuor.  
 Resinae Pini . . unciam unam.  
 Liquatis super igne et colatis adde  
 Pulv. Rad. Bryoniae,  
 — — Irid. Florent.,  
 — — Semin. Foenu gr. sing.  
 drachmas sex.  
 G. Ammon. in Aceto sol.  
 uncias duas.  
 Emplastri Meliloti unciam unam.  
 Fiat emplastrum. (Wir.)  
 ℞. Seminum Foenu graeci uncias duas.

Ole  
 Infus  
 Cer  
 Gu  
 Ter  
 Agita  
 geratio  
 R. Ra  
 —  
 Hex  
 —  
 —  
 —  
 Flo  
 —  
 —  
 Axu  
 Post a  
 ad hum  
 mendo  
 Cer  
 Pul  
 —  
 Post r  
 Ole  
 —  
 —  
 Misce  
 ℞. Cer  
 Sebi  
 Gum  
 Muc  
 Coque  
 ℞. Gum  
 Tere  
 Liqua  
 Cer  
 nu  
 lu  
 Fiat e  
 lon comp  
 ℞. Cro  
 Tritum  
 Gun  
 Gall  
 Saga  
 Adde  
 Tere  
 Postre  
 et paene  
 Cera  
 Olei  
 —  
 —  
 Misce  
 ℞. Olei



Olei Lini ferventis . . . semilibram.  
Infunde, cola et adde  
Cerae flavae

libras duas et dimidiam.  
Gummi Ammoniaci . . . uncias sex.  
Terebinthinae . . . uncias duas.  
Agita mixturam liquatam ad refrigerationem usque. (Gen.)

℞. Radicis Filicis,  
— Ari, singularum uncias duas,  
Herbae Asari,  
— Hyoscyami,  
— Cicutae,  
— Nasturtii, sing. sesquiunciam.  
— Nicotianae . . . drachmas tres.  
Florum Chamomillae,  
— Hyperici,  
— Genistae,  
— Sambuci, sing. unciam unam.  
Axungiae Porci

unc. viginti quatuor.  
Post aliquot dies macerationis coque ad humidi consumptionem, cola exprimendo et colaturae adde

Cerae . . . . . sesquiunciam.  
Pulveris Gummi Ammoniaci,  
— Galbani, sing. drachmas sex.  
Post refrigerationem adde  
Olei essentialis Cumini,  
— Anethi,  
— Cerae, sing. drachmam unam.  
Misce sedulo. (Sp.)

℞. Cerae flavae . . . libram unam.  
Sebi cervini . . . semilibram.  
Gummi Ammoniaci,  
Mucil. Semin. Lini . . . sesquilibram.  
Coque ad aptam consistentiam. (Li.)  
℞. Gummi Ammoniaci . . . semilibram.  
Terebinthinae communis

uncias duas.  
Liquatis adde  
Cerae flavae cum Olei Mucilaginum uncias octo liquatae et adhuc fluidae uncias quadraginta.

Fiat emplastrum. (Gr.) Auch *Diachylon compositum* genannt.

℞. Croci pulverati partem dimidiam.  
Tritum blando calore digere in  
Gummi Arabici,  
Galbani,  
Sagapeni, sing. . . partibus duabus.  
Adde deinde  
Terebinthinae coctae partes octo.  
Postremò admisce mixturam liquatam et paene concretam e  
Cerae flavae partibus quadraginta.  
Olei inf. Lini,  
— — Foeni graeci,  
— — Tanacetii, sing.

partibus sex,  
Misce bene (Vm.)  
℞. Olei Mucilaginis  
partes ducentas quadraginta.

Resinae Pini partes nonaginta sex.  
Liquatis ope ignis et colatis adde  
Cerae flavae . . . partes mille  
et tunc semirefrigeratis  
Gummi Ammoniaci,  
Opopanacis, sing.

partes triginta duas  
in Alcohole (10°) dissolutas, quibus ad mellis consist. evaporatis denique adde  
Croci pulverati . . . partes decem.  
Misce sedulo. (Gal.)

T. Resinae Pini uncias tres, Terebinthinae unam, Olei Mucilaginis octo, Cerae flavae triginta duas, G. Ammoniaci, Opopanacis, sing. in Alcohole diluto 20° Ar. solut. et ad extracti consist. redactor. unciam et Croci drachmas duas cum dimidia.

*Emplastrum ad ganglia s. resolvens. (Sp.)*

℞. Gummi Ammoniaci,  
Galbani,  
Opopanacis,  
Terebinth. Ven., sing.  
sesquiunciam.

Liquatis adde  
Pulv. Sagapeni,  
— Myrrhae, sing. sesquiunciam.  
— Sulphuris,  
— Ferri sulphurici,  
— Salis Ammon., sing.

drachmas duas.  
— Euphorbii . . . drachmam unam.  
Mixtis bene et semi-refrigeratis adde  
Olei Lauri,  
Aquae Vitae, sing. . . semunciam.  
Agita ad perfectam refrigerationem usque.

Zur Auflösung lymphatischer Drüsengeschwülste empfohlen.

*Emplastrum aromaticum. (Au.)*

℞. Lithargyri . . . . . libras duas.  
Olei Oliv libras duas et dimidiam.  
Cerae flavae . . . libram unam.  
Terebinthinae,  
Olei laurini, sing. uncias quatuor.  
Opopanacis,  
Bdellii,  
Gummi Ammoniaci,  
Sarcocollae,  
Olibani,  
Myrrhae, singulorum uncias duas.  
Aloës . . . . . unciam unam.  
Radicis Aristolochiae uncias duas.  
Camphorae . . . . . uncias tres.

Ben Chrestien bei Milchknöten empfohlen.

*Emplastrum splenicum. (Wir.)*

℞. Foliorum Cicutae,  
— Ebuli, sing. . . uncias duas,  
— Nicotianae,



Flor. Genistae, sing.

unciam unam.

Ace'i . . . . . libram unam.

Post duos dies macerationis coque, cola exprimendo et in colatura solve

Gummi Ammoniaci libram unam.

Cola, coque ad mellis consistentiam et adde mixturam liquatam et semirefrigeratam e

Cerae flavae . . . . . semilibra.

Resinae Pini,

Terebinthinae,

Olei Capparum, sing. uncias duas.

Mi-ce. — Bei Stockungen in den Nierenteils eingeweiden, Hypochondrie, Gelbsucht und Windkoff. Die folgende Salbe, welche eingerieben werden kann, läßt sich bequemer anwenden.

Unguentum splenicum. (Pal. Sp.)

℞. Corticis Capparidis,

— Tamarisci,

Herbae Ceterach,

Seminum Cumini,

Gummi Ammoniaci,

Bdellii, singulorum unciam unam.

Olei Capparum,

— Chamomillae,

— Anethi,

Cerae flavae, sing. uncias quatuor.

Fiat unguentum. (Pal.)

Sapo Gummi Ammoniaci, Gummi Ammoniacum alcalisatum. (Li.)

℞. G. Ammoniaci pulv uncias sex.

Potassae causticae drachmas tres.

Aquae destillatae . uncias novem.

Coque donec coire coeperint et adde sensim

Potassae causticae drachmas duas

cum dimidia, solutas in

Aquae destillatae uncias quatuor.

Coquere continua, agitando semper ad perfectam mixtionem usque et tunc ad siccum consume.

### Gummi Anime.

Resina Anime, Cancanum?; Kourbarilharz, Stufharz, Animegummi; Gomme animé, Resine animé (Gal.); Anyme (B.); Goma anime (His.); Gom anime (Bel.); Gommanime, Gomma anime (I.);

Br. Ful. Gal. Gen. His. His3. Wir. Wür. Be. Br. Fl. G. Gr. M. Pid. Re. Sp. T. Z.

Ein Harz in länglichen, harten, gelblichweißen oder citrongelben, innen durchsichtigen, auf der Oberfläche mit einer Art Mehl überzogenen, leicht brechenden Stücken mit glänzendem Bruche, von gewürzhaftem, süßem Geruch und unbedeutendem,

etwas harzigem und abstringirendem Geschmack.

Es fließt aus dem Stamm und besonders aus den Wurzeln von Hymenaea Courbaril, L., einem großen Baume (Decandria Monogynia, L.; Leguminosae, J.) Südamerica's. (Lam. III. gen. t. 330. f. 1 Pl. méd. III. 137). Das Cancanum wird hiezuweilen dafür verkauft.

Reizend, ehemals in Räucherungen gegen Rheumatismus angewendet

Tinctura Gummi Anime. (Gr.)

℞. Gummi Animes . unciam unam.

Spiritus rectificati,

Aquae, sing. . . . . uncias octo.

Als Alterans.

### Gummi Arabicum.

Gummi Mimosae s. Acaciae s. Serapiionis s. Turicum; Mimofengummi, Arabisches Gummi; Gomme Arabique (Gal.); Gum arabic (Ang.); Samagh arebi (Ar.); Jewul latu (Cy.); Arabisk gummi (D.); Kavut kagond (Duk.); Goma arabiga (His.); Gomma arabica (I.); Gum arabiska (Pol.); Gamma arabica (Lus.); Kapittha (Sa.); Vullam pisin (Tam.); Velagabanka (Tel.).

A. Ams. An. B. Ba. Bel. Bor. ForC. Bor4. Br. D. Du. Ed. Fenn. Ful. Gal. GalM. Gen Ham. Han. Hass. HassP. His. Hi3. LH. Li. Lon. LonN. Lus. O. Pol. R. RC. Sax. Suec. Wir. Wür. WW. Be. Br. C. Fi. G. Gr. M. Par. Pid. Re. Sa. Sp. T. Z.

In meist runderlichen, farblosen oder schwach gelb gefärbten, halbdurchsichtigen, brüchigen Stücken mit glasigem Bruche, ohne Geruch und von einem faden oder klebrigen Geschmack, welche in Wasser ganz auflöslich sind.

Es schmilzt aus der Rinde der Mimosa Nilotica, L., einem Baume (Polygamia Monoecia, L.; Leguminosae, J.) Aegypten's und Arabien's (Blackw. t. 377. Plencz t. 731. Bert. Bild. IV. 50. f. 2. Pl. méd. I. 2), aus. Nach Ainslie kommt ihm das von Feronia Elephantum, Roxb., sehr nahe.

Species pro Decocto demulcente s. lenientes. (Au.)

℞. Gummi Arabici . uncias quatuor.

Radicis Althaeae . . . uncias duas.

Anisi stellati . . . drachmas duas.

Tragea alba, Pulvis gummosus. (A. Bor. Bor4. Han. Suec. Sp.)

℞. Gummi Arabici . . . uncias tres.

Radicis Liquiritiae unciam unam.

Sacchari albi . . . . . uncias duas.

Fiat  
Suec.  
Althaeae  
℞. An  
Ra

Gum  
Sac  
Fiat  
℞. Ra

Gum  
Am  
Sac  
Fiat p  
Pulvis

℞. Gu  
Sul  
Ela

℞. Gu  
Sac

Nit

℞. G.  
Bal  
Sen  
Sac  
Rad  
Coc

ut col  
Bon G  
gegen at

Pul

℞. Gu  
Rad

San  
Fiat p

Sapo ve

℞. Gu  
Kal  
Tritu

Trochis  
s. gum  
(Ams.)  
Gr. F

℞. Gu  
Sac

Discol  
quantita



Fiat pulvis. (Bor. Bor4 Han.)  
Suec. Gummi, Sacchari et Radicis  
Althaeae, sing. part. aeq.

℞. Amyli,  
Rad. Liquiritiae, sing.  
partem unam.

Gummi Arabici,  
Sacchari albi, sing. . partes duas.

Fiat pulvis. (A.)

℞. Rad. Liquiritiae,  
— Irid. Florent., sing.  
drachmas tres.

Gummi Arabici . unciam unam.

— Tragacanthae . semunciam.

Amyli . . . . . uncias quinque.

Sacchari . . . . . uncias sedecim.

Fiat pulvis. (Sp.)

*Pulvis gummosus sulphuratus.* (DD.)

℞. Gummi Arabici,  
Sulphuris,  
Elaeosacch. Foenic., sing.  
grana decem.

*Pulvis tisaniferus.* (Bo.)

℞. Gummi Arabici,  
Succi Liquirit., sing.  
uncias quatuor.  
Nitri . . . . . drachmas quatuor.

*Pulvis ad mammillas.*

℞. G. Arabici electi grammata 500.  
Balsami Peruviani . . . . . 32.  
Seminum Cydoniorum . . . . . 48.  
Sacchari Lactis . . . . . 96.  
Radicis Althaeae . . . . . 64.  
Coccinellae . . . . . q. s.

ut colorem rosaceum suppeditet. —  
Bon Savarret als vorzügliches Mittel  
gegen aufgeprungene Brustwarzen.

*Pulvis incrassans Fulleri.* (Sp.)

℞. Gummi Arabici,  
Radicis Althaeae,  
— Liquiritiae,  
Sanguin. Dracon., sing. part. aeq.  
Fiat pulvis.

*Sapo vegetabilis, Pulvis gummosus al-  
calinus.* (GalM.)

℞. Gummi Arabici . . partes octo.  
Kali subcarbonici partem unam  
Tritura simul per longum tempus.

*Trochisci Gummi Acaciae s. pectorales  
s. gummosi s. bechici s. bechici albi.*  
(Ams. B. Bel. Bor4. Ed. GalH. C.  
Gr. Re. Sw\*. T.)

℞. Gummi Arabici,  
Sacchari crystall., sing.  
libram unam.

Dissolve gummi in aquae calidae  
quantitate quantum potest minima et,

addito saccharo, adglob. coque, in la-  
minam stanneam oleo obductam effun-  
de et in trochiscos divide. (Sw\*.)

T. Sacchari et Arabici, sing. q. s.  
ut fiat pasta homogenea et justae con-  
sistentiae.

℞. Gummi Arabici . partes novem.  
Sacchari albi . . partes triginta.  
Aquae Flor. Aurant.

partes quinque.

Fiat pasta spississima, quae in tro-  
chiscos dividatur. (GalH.)

Ams. B. Bel. Gr. Gummi, Sacchari,  
sing. uncias octo et Albumen Ovi cum  
quatuor uncis Aquae Flor. Aurant.  
pulsatum.

℞. Gummi Arabici . partes quatuor.  
Amyli . . . . . partem unam.  
Sacchari . . . . . partes duodecim.

Aquae Rosarum quantum sufficit.

Fiant trochisci. (Ed. C. Gr. Re.)

℞. Sacchari albi . partes duodecim.  
Gummi Arabici . partes quatuor.  
Faec. Pomor. terrestr.

partem unam.

Syrupi Opii,  
Aquae Flor. Aurant., sing. . q. s.

Fiant trochisci. (Sw.)

℞. Amyli . . . . . unciam unam.  
Gummi Arabici . uncias quatuor.  
Sacchari albi . . libram unam.  
Acidi benzoici . semidrachmam.  
Aquae Rosarum quantum sufficit.

Fiant trochisci. (Sw.)

℞. Gummi Arabici pulv. uncias duas.  
Radicis Iridis Florentinae,  
— Glycyrrhizae echinatae,  
Seminis Foeniculi,  
— Anisi vulg., sing.

pulv. libram.

Sacchari albi pulverati

libras novem.

G. Tragacanth. c. Aq. comm. s.

q. in mucilag. redacti

q. requiritur

ut fiat massa. (Bor4.)

*Trochisci bechici flavi.* (Vm.)

℞. Croci,  
Aquae,  
Sacchari crystall., sing.  
partem unam.

Contere et adde

Gummi Arabici . partes sedecim.

Sacchari partes quadraginta septem.

Aquae . quantitatem sufficientem.

Fiat pasta in trochiscos dividenda.  
(Vm.)

*Trochisci Gordoni (de Gordon).* (Pie.)

℞. Quatuor Seminum frigidorum,  
Seminum Papaveris albi,  
— Malvae,



Seminum Gossypii,  
 — Portulacae,  
 — Cydoniorum,  
 Baccarum Myrtilli,  
 Gummi Tragacanthae,  
 — Arabici,  
 Nucleorum Pineae,  
 Pistaciarum,  
 Liquiritiae,  
 Hordei mundati,  
 Mucilaginis Psyllii,  
 Amygdal. dulc., sing.

unciam unam.

Boli Armenae,  
 Sanguinis Draconis,  
 Rosarum,  
 Myrrhae, singulorum semunciam.  
 Sacchari crystallisati uncias duas.  
 Hydromellis quantum sufficit.

Zu Einspritzungen in Milch oder Honigwasser.

*Pilulae demulcentes s. lenientes.* (Sm.)

℞. G. Arabici,

— Tragacanth., sing.

drachmas quatuor.

Balsami Peruviani quantum sufficit.

Fiant pilulae granorum quatuor. —  
 Gabe, vier oder fünf Stück täglich drei  
 Mal, bei chronischem gereizten Zustande  
 des Magens.

*Pasta pectoralis.* (Ca.)

℞. Gummi Arabici . . . libras duas.

Aquae . . . quantum sufficit.

Solutioni adde

Sacchari Uvar. uncias viginti octo.

Evaporatis ad syrupi spississimi consistentiam adde

Aquae Flor. Aurant. . uncias octo.

In modulos e chalybe confectos effunde.

*Mucilago Gummi Arabici s. Acaciae.*

(A. Ams. An. B. Ba. Bel. Bor4 DD.

Du. Ed. Fenn. Fer. Ful. Han. HassP.

Li. Lon. LonN. Lus. O. Sax. Suec.

Br. C. Gr. Re. Sw. T. Vm.)

℞. Gummi Arabici,

Aquae bullientis, sing. partes aeq.

Digere, subinde agitando, et per linteum trajice. (Ams. B. Bel. DD. Sw. Vm.)

A. An. B. Du. Ed. Fenn. Han. HassP.

Suec. C. Gr. Gummi partem unam et

duas Aquae; — Ful. et Lus Gummi

duas et Aquae tres; — Bor4. Fer. et

O. Gummi unam et tres Aquae; —

Lon. LonN. Re. Gummi uncias quatuor,

Aquae semioctarium; — Li. et Sax.

Gummi unam et quatuor Aquae; —

Br. Aquae q. s.; — T. Gummi sesqui-

unciam, Aquae pluvialis vel destill.

semilibram.

*Potio pectoralis.* (E.)

℞. Gummi Arabici . . . unciam unam.  
 Aquae . . . uncias quatuor.  
 Dissolve.

*Solutio mucilaginosae, Aqua gummosa.*  
 (GalM. Au. ParC. Pie. Ra. Sa. Sw.  
 Sy.)

℞. Gummi Arabici drachmas duas.  
 Aquae calidae . . . libras duas.  
 Dissolva. (Ra. Sy.)

Sa Gummi sesquiunciam et libras

duas Aquae.

℞. Gummi Arabici . . . unciam unam.

Tisanae communis libras quatuor.

Syrupi Uvarum . . . uncias duas.

Misce. (Pie.)

GalM. et Sw. Gummi drachmas duas,

Aquae libram et Syrupi Sacchari sem-

unciam; — ParC. Gummi semunciam,

Aquae octarium et Mellis unciam; —

Au. Gummi drachmas sex, Aquae un-

cias duas et Syrupi unciam unam.

*Decoctum Gummi Arabici s. incrassans*

*Fulleri.* (An. Wür. Re.)

℞. Gummi Arabici . . . uncias tres.

Aquae ferventis . . . libras duas.

Solutioni adde

Syrupi Althaeae . uncias quatuor.

*Tisana adstringens.* (Sm.)

℞. G. Arabici . . . drachmas duas.

— Tragacanthae drachmam unam.

Aquae . . . octarios duos.

Decoque ad octarii unius remanen-

tiam et adde colaturae

Sacchari crystall.

uncias duas vel tres.

*Potio leniens.* (B.)

℞. Decocti Hordei . . . sesquilibram.

Gummi Arabici . . . unciam unam.

Aquae Juniperi . . . semunciam.

Syrupi Althaeae . . . unciam unam.

Ulmäßig bei Nierensteinkolik.

*Looch pectorale leniens.* (B.)

℞. Infusi Verbasci,

— Violarum, sing. uncias duas.

Gummi Arabici drachmam unam.

Syrupi Althaeae . . . sesquiunciam.

Eßfelweise.

*Decoctum Cornu Cervi gummosum,*

*Decoctum album s. Cornu cervini s. mu-*

*cilagineum s. Decoctura mucilaginea,*

*Mixtura Cornu Cervi s. Cornu ulti,*

*Emulsio Cornu Cervi ulti.* (Du. His.

H's. Lon. LonN. RC. Suec. C. Gr.

Re.)



## Gummi Arabici aut Prunorum

unciam unam.  
Cornu Cervi calcinati semunciam.  
Aqua . . . . . libras quatuor.  
Coque leviter et adde

Sacchari . . . . . uncias duas.  
Cola. (His.) (*Decoctum album tenuius.*)  
His. praeterea; coquere Cornu Cervi usti drachmas duas, Gummi et Sacchari, sing. semunciam in Aquae libra una cum dimidia ad librae unius remanentiam et per linteum trajicere.

RC. Cornu Cervi rasi, Gummi, utriusque unciam, Aquae purae libram, coquendo solvere, addere si vis Sacchari puri semunciam.

℞. Cornu Cervi ust. pulv.

uncias duabus.  
Gummi Arab. pulv. unciam unam.

Aqua . . . octarios (libras) tres.  
Coquendo. agitando continue, ad octariorum (librarum) duorum remanentiam consume et cola. (Lon. LonN. C. Gr. Re.)

Du. Cornu Cervi uncias duas, Gummi drachmas tres et Aquae octarios tres.

Nach Core würde es besser seyn, gepulverten phosphorsauren Kalk mit einer gewissen Menge Schleim von Arabischem Gummi zusammenzureiben und das Wasser allmählig hinzuzusetzen.

℞. Cornu Cervi calcinati semunciam.  
Gummi Arabici . . . unciam unam.  
Aqua . . . . . libras tres.

Coctis trititando adde  
Pastae Amygdalar. unciam unam.  
Cola. (Suec.)  
Erweichend.

Syrupus Gummi Arabici s. Acaciae.  
(Gal. Sw. T. Vm.)

℞. Gummi Arabici contusi,  
Aqua comm. , sing. libram unam.  
Solve caloribus ope et adde

Syrupi communis . libras quatuor.  
Coque per duas vel tres sexagesimas, despumata et refrigerata per pannum s. per telam linteam trajice. (Gal.)

GalH. Gummi uncias sex et dissolutionem frigidam: — T. Gummi, Aquae font., sing. semilibram solvere in balneo aquae et addere Sacchari clarif. libras duas.

℞. Gummi Arabici . . . partem unam.  
Aqua . . . . . partes quatuor.

Dissolve caloribus ope et adde  
Sacchari crystallati partes tres.  
Clarificata Albuminis ope cola per linteum et va-orando ad syrupi consist. consume. (Vm.)

Pharmacopoea universalis. I. Bd. 2. Aufl.

Sw. dissolvere Gummi partem unam in Aquae tribus, addere Sacchari albi partes tres, clarificare et coquere ad syrupi consistentiam.

Pasta s. Massa de Althaea. s. Althaeae s. mollis Gummi Arabici s. de Guimauve s. de Gummi Arabico, Pasta gummosa, gummosa saccharata, Tabellae Althaeae, Trochisci gummati Althaeae. (A. B\*. Ba. Bor. Bor4. Br. D. Fenn. Fer. Ful. Gal. Hass. HassP. His. His3. Li. O. Pal. Pm. Pol. R. Sar. Sax. Wir. Wür. Br. Fi. Gr. Pid. Re. Sp. Sw. T. Vm.)

1) Mit Ktthäa.

℞. Rad. Althaeae recent.

uncias quatuor.  
Aqua . . . . . libras quinque.

Infunde per horas duodecim, cola et colaturae adde

Gummi Arabici,

Sacchari albi, sing. . libras duas.

Cola per linteum arcte textum et agitando continue ad extracti mollis spissitudinem consume; contere et subige deinde fortiter, per vices addendo pro libris quinque massae Albumina Ovorum duodecim cum quatuor uncias Aquae Florum Aurantiorum subacta, donec albescat, inspissa deinde, blando igne, continue agitando, donec massa non amplius digitis adhaereat, quam supra tabulam marmoream amylo conspersam extende. (Gal. Gr. Re.)

B\*. Bor. O Br. et Sw. Radicis uncias quatuor, Aquae bullientis libras octo, duodecim horas infusionis, Gummi Arabici, Sacchari, sing. libras duas, Albumina duodecim et Aquae Florum Aurantiorum uncias duas; — Ba. et Sax. Radicis partem dimidiam, Aquae bullientis duodecim, horas duodecim macerationis, Sacchari et Gummi, sing. partes sex, Albuminis Ovorum pulsati decem et unam Aquae Florum Aurantiorum; — Fenn. Radicis semilibram, Aquae bullientis uncias octo, horas infusionis viginti quatuor, Gummi, Sacchari, sing. libras duas, Albumina Ovorum viginti et Aquae Florum Aurantiorum unciam; — D. Radicis uncias tres, Aquae bullientis libras octo, duodecim horas infusionis, sequente levi ebullitione, Gummi, Sacchari, sing. libras tres et quatuor Albumina absque aqua flor. aurant.; — Li. Radicis uncias duas, Aquae libras duas, digestionis balnei arenae ope horas viginti quatuor, Gummi, Sacchari, sing. libram et Albumina Ovorum cum Aquae purae semuncia subacta no. 8; — Fer. Radicis uncias quatuor, Aquae libras octo, coctione



ad quatuor redactas, Gummi uncias sex, Sacchari libras duas et Aquae Florum Aurantium semunciam; — Hass. HassP. et *Pid.* Radicis unciam unam, Aquae libras quatuor coctione ad dimidium consumptas, Sacchari, Gummi, sing. libram, Albumina duodecim et Aquae Florum Aurantium semunciam; — *Sp.* Radicis uncias quatuor, Aquae sexaginta quatuor, bullitionis semiquadrantem horae, Gummi et Sacchari, sing. uncias triginta duas, Albumina sex et quatuor uncias Aquae Florum Aurantium; — *Sar.* Radicis semilibram, Aquae libras octo coctione ad sex redactas, Gummi libras duas cum dimidia, Sacchari libras tres et Albumina viginti quatuor absque aqua flor. aurant.; — *His. Hi:3.* Radicis uncias quatuor, Aquae libras sex, levem ebullitionem, Sacchari et Gummi, sing. libras duas cum dimidia, Albumina quatuor et quatuor uncias Aquae Florum Aurantium; — *Br. Ful. Pal. Wir. et Wür.* Radicis uncias quatuor, Aquae libras octo coctione ad quatuor redactas, Sacchari et Gummi, sing. libras duas cum dimidia, Albumina sex et Aquae Florum Aurantium semunciam; — *R.* easdem quantitates sed Albumina viginti et Aquae Florum Aurantium copiam incertam; — *B.* Radicis uncias quatuor, Aquae libras decem ad novem coquendo redactas, Gummi et Sacchari, sing. libras duas, Albumina triginta et uncias duas Aquae Florum Aurantium.

## 2) Dñe Athaa.

℞. Albumin. Ovorum . . . no. 16.  
Aquae Florum Aurant. semilibram.  
Contrit. bene adde  
Pulv. Gummi Arabici,  
— Sacchari albi, sing.  
sesquilibram.

Agita spatulae lignee ope; massam, quum colorem album accepit, igni appropinqua ut ejus tenacitas diminuatur et deinde in capsulas chartaceas effunde. (Pol)

℞. G. Arabici . . . uncias triginta duas.  
Aquae . . . quantum sufficit.

Solutioni adde  
Sacchari albi uncias triginta duas.  
Clarificatis et ad mellis spissi consistentiam evaporatis adde sensim  
Albuminis Ovi in spumam redacti  
uncias quatuor.

Ad ignem reposita evaporent iterum, continuè agitata, donec massa non amplius digitis adhaereat. Adde deinde

Aquae Flor. Aurant. . . semunciam.  
In capsulas chartaceas effunde Amylo conspersas. (Vm.)

*Gr.* Gummi, Sacchari, sing. libras duas et uncias octo, Aq. bull. octarios quinque, Albumina Ovor. no. 12, Aq. Flor. Aur. uncias quatuor; sub finem Amylum addi potest. — *Bor4.* Gummi, Sacchari albiss, sing. libras duas, Aquae octo. Solutio subidendo etc. depurata ad mellis spissitudinem evaporet etc., adde deinde calore lenissimo per vices Albumina Ovor. recent. cum Aquae Flor. Aurant. unciis duabus in spumam densam redacta no. 15. etc.; — *Pm.* Gummi, Sacchari, singulorum libras duas, Aquae fontanae libras quinque, solutionem per linteum cola et balneo maris ope ad mellis consistentiam evapora, adde Spumam Albuminis octo Ovorum recentium, Aquae Florum Aurantii drachmas sex, massam ita inspissatam ut non amplius adhaereat, supra lapidem Amylo conspersum in quadrata satis ampla redige; — *T.* Gummi et Sacchari sing. libras duas, Aquae pluvialis quinque, Albumina recentia no. 16, Aquae Ment. vel Flor. Aurant. uncias tres; — *Fi.* Gummi, Sacchari albiss., sing. libras quatuor, Aquae bullientis duodecim, Aquae Menthae Rom. uncias quatuor, Albumina Ovorum no. 32.

*Infusum Pastae Althaeae.* (B\*. Au.)

℞. Pastae Althaeae  
unc. dimid. ad duas.  
Aquae bullientis . . . libras tres.  
Macerando loco calido dissolve. —  
Succum Citri ad saporem magis gratum reddendum addere potes.

*Looch expectorans s. pectorale.* (Gen. Pie. Sm.)

℞. Mucilaginis Gummi Arabici,  
Mellis despum., sing.  
unciam unam.

Misce. (Sm.)

℞. Gummi Arabici,  
Syrupi Althaeae,  
— Rhoeados, sing. . . unciam.

Misce. (Gen. Pie.)

℞. Gummi Arabici . . . grana viginti.  
Syrupi Althaeae,  
Farfaeae, sing. sesquunciam.  
Aquae Liliorum . . . uncias duas.  
Misce. (Pie.)

*Potio gummosa s. demulcens, Julep gummosum s. pectorale.* (Ful. GalM. Ra.)

℞. Gummi Arabici . . . drachmas sex.  
Aquae . . . uncias duodecim.  
Solutioni adde



Syrupi . . . . . unciam unam.  
 Misce. (Ful.)  
 ℞. Gummi Arabici drachmam unam.  
 Syrui Althaeae . . . semunciam.  
 Aquae communis uncias quatuor.  
 Misce. (GalM. Ra.)  
 ℞. Specierum bechicarum,  
 Gummi Arab., sing. grana viginti.  
 Syrui Sacchari . . . uncias duas.  
 Aquae . . . . . uncias quatuor.  
 Misce. (Ra.)  
 ℞. Gummi Arabici drachmam unam.  
 Aquae . . . . . uncias tres.  
 Solutioni adde  
 Aquae Flor. Aurant.  
 drachmas duas.  
 Syrui Sacchari . . . unciam unam.  
 Misce. (Ra.)  
 ℞. Gummi Arabici grana octodecim.  
 Infusi bechici . . . uncias quatuor.  
 Aquae Flor. Aurantiorum  
 drachmas duas.  
 Syrui Althaeae . . . uncias tres.  
 Misce. (Ra.)

*Mixtura mucilaginoso. (DD.)*

℞. Decocti Althaeae . . . uncias sex.  
 Gummi Arabici,  
 Sacchari pulv., sing.  
 drachmas duas.  
 Aetheris sulphur. drachmam unam.

*Potio antinephretica. (Ca.)*

℞. Decoct. Hord. perlat. libras duas.  
 Gummi Arabici . . . uncias tres.  
 Aquae Juniperi comp. uncias duas.  
 Syrui Althaeae . . . sesquiunciam.  
 Die Hälfte den Tag über zu nehmen.

*Mixtura temperans. (Sm.)*

℞. Cremor. Tart. drachmas quatuor.  
 Sacchari pulverati,  
 Gummi Arab., sing. unciam unam.  
 Syrui Rosarum pallentium q. s.  
 ut fiat electuarium, cui adde Acidi sulphurici tenuis guttas aliquot. — Von Rämpf gegen fauliges Aufstoßen empfohlen — Gabe, zweimal täglich einen Kaffeeöffel.

*Potio temperans. (Ra.)*

℞. Infusi Tiliae . . . . . uncias duas.  
 — bechici,  
 Solutionis Gummi Arabici,  
 Syrui Capit Papav., sing. unciam.  
 — Sacchari . . . . . semunciam.  
 Aquae Flor. Aurant. drachmas duas.

*Emulsio gummosa s. Gummi Arabici.*  
 (Fenn. Han. Lus. Suec. Fi.)

℞. Mucilag. G. Arab. . . sesquiunciam.

*Emulsionis comm. libram unam.*  
 Misce. (Lus.)  
 Fenn. et Suec. Mucilaginis semunciam et Emulsionis unciam; — Fi. Amygdalarum, Sacchari albi, sing. drachmas duas, Gummi Arabici pulv., Olei Amygd. dulc., sing. semunciam, Aquae comm. uncias sex.  
 ℞. Pulv. Rad. Liquiritiae,  
 — — Althaeae,  
 — — Irid. Flor., sing.  
 drachmas sex.  
 — Gummi Arab. sesquiunciam.  
 Hujus pulveris scrupulos duos misce cum Syrui emulsivi uncia una, (Han.)  
*Looch simplex s. gummosum. (Gr. Pic. Ra.)*

℞. Gummi Arabici,  
 Sacchari, sing. . . drachmas duas.  
 Aquae . . . . . uncias quinque.  
 Misce. (Ra.)  
 Gr. Gummi Arabici unciam unam,  
 Aquae Rosae quatuor, Olei Amygdalarum drachmas quatuor, Syrui Althaeae unciam unam.  
 ℞. Gummi Arabici . . . uncias duas.  
 Infusi bechici . . . uncias quatuor.  
 Syrui Uvarum . . . sesquiunciam.  
 Misce. (Pic.)  
 Ra. Gummi semunciam, Infusi bechici uncias quatuor et Syrui Sacchari unciam.

*Emulsio antirheumatica. (Ca.)*

℞. Aquae purae . . . uncias quinque.  
 — Nucis moschatae,  
 Syrui Cort. Aurant., sing.  
 semunciam.  
 Radicis Ari recentis,  
 Gummi Arab., sing. drachmas duas.  
 Cetacei . . . . . scrupulos duos.  
 Gummi in aquae pauxillo liqua, mucilaginem cum cetaceo in pastam mollem redige, adde pulpam radicis et triturata, sensim affundendo aquas et syrupum.

**Gummi Cerasorum.**

*Gummi nostras, Cerasi Gummi; Kirschharz, Kirschgummi; Gomme de pays (Gal.); Goma del paes (His.); Kaersbaerskada (Suec.)*

Br. Fer. GalM. Hase. His. His3. Suec. Wir. G. Gr. M. Sp. T.

In großen, aneinanderklebenden, durchscheinenden, rothen Stücken, welche in Wasser nur unvollkommen löslich sind.

Es stiebt aus dem Stamme und den Zweigen der Pflaumen-, Kirsch-, Aprikosen- und Mandelbäume (Gummi Cerasi, Persicae, Pruni, Armeniacae.)



Es besteht aus zwei Substanzen, von denen die eine im Wasser auflöslich, die andere aber unauf löslich ist, beide in verschiedenen Verhältnissen mit einander verbunden.

### Gummi Senegalense.

*Gummi Seneca s. Senegae; Senegal-gummi; Gomme du Senegal (Gal.)*

Ba. Bor. Bor4. Br. Ful. Gal Galm. Hass. HassP. Li. O. Sax. Wir. Wür. Be. G. Gr. M. Re. Sp.

Eine Substanz, welche ganz dem Arabischen Gummi gleicht. — Sie fließt aus *Mimosa Senegalensis*, L., einem am Senegal wachsenden Baume (*Polygamia Monoclea*, L.; *Leguminosae*, J.) (*Blackw. Herb. t. 345.*) — Gummi Turicum nennt man dieses Gummi in großen zusammengetrockneten Massen.

*Pasta Gummi Senegalensis. (Gr.)*

℞. Sacchari albi . . . libras quinque.  
G. Senegal. loti . . . libras sex.  
Aquae . . . . . octarios triginta.  
Fiat pasta, cui adde  
Aquae Flor. Aurant. pond.  
uncias novem.

Addi potest Essent. Limon. et Acid. citric.

### G u t t i.

*Gummi Gutti s. Guttiae s. Guttiae Gambiae, Cambogia, Gambogia, Gambogium, Gutta Gamba, Cambodium, Cambogium, Gummi Gutta, Gummi Gamandrae, Gummi de Goa, de Jemu, Ghitta jemoco, Gutta Gamandra; Gummigutt; Gomme-gutte (Gal.); Gambahoge (Ang.); Ossara rewund (Ar.); Guttegum (Bel.); Gokkatu (Cy.); Gumigut (D.); Huta gamba (His.); Gomma gotta (I.); Gomarom, Gomma gutta (Lus.); Gumigut (Pol.); Mukki (Tam.); Passapuvenny (Tel.).*

A. Am. Ams. B. Ba. Bel. Bor. BorC. Bor4. Br. D. Du. Ed. Fenn. Fer. Ful. Gal. Gen. Ham. Han. Hass. HassP. His. HisS. Li. Lon. LonN LP. Lus. O. Pol. R. RC. Sax. Suec. Wir. Wür. WW. A. Be. Br. C. Fi. G. Gr. M. Par. Pid. Re. Sa. Sp. T. Z.

Ein Gummiharz in walzigen, außen gelblichbraunen, inwendig dunklern, undurchsichtigen, schweren, brüchigen, auf dem Bruche glänzenden, geruchlosen Stücken. Der Geschmack ist scharf und bitter; das Pulver hat eine schöne gelbe Farbe.

Es ist der verhärtete Milchsaft, welcher nach Einschnitten aus dem Stamme von *Stalagmitis cambogioides*, Mur., einem

Baume (*Polyandria Monogynia*, L.; *Guttiferae*, J.) Ceylan's und Ostindien's, ausfließt. *Garcinia Cambogia*, Pers. (*Gärtn. t. 106. Blackw. t. 392. Plenck t. 421. Hayne IX. t. 4. Desc. Pl. méd. d. Ant. t. 23. Bert. Bild. I. 90. f. 1. Fl. méd. IV. 192.*) liefert ein ähnliches Gummiharz. Im Handel findet man das von ersterem Baume (*Gummi Guttiae Siamense s. verum s. Cambogium*) vielleicht gar nicht; nur letzteres (*Gummi Guttiae Zeylanicum s. spurium*) kommt darin vor. Außerdem muß man noch ein unächtes Gummigutt (*Gummi Guttiae Americanum*) unterscheiden, welches von *Hypericum bacciferum* und *Canadense*, Sträucher, wovon ersterer in Mexico, der andere in Cayenne wächst, gewonnen wird.

Ein sehr starkes drastisches Purgier-, Wurm- und als Gegenreiz wirkendes Mittel.

*Boli purgantes irritantes s. drastici. (B. Sa.)*

℞. Gummi Guttiae grana duodecim.  
Rob Sambuci.  
Pulveris Liquiritiae, sing. . . q. s.  
Fiant boli sex. — Gabe, ein Stück alle drei Stunden. (B.)

℞. Extracti Rhei . . . sesquidrachmam.  
Gummi Guttiae . . . grana decem.  
Magnesiae . . . drachmas duas.  
Syrupi de Cichorio comp. . . q. s.  
Fiant boli sedecim. — Gabe, vier Stück alle drei Stunden. (B.)

℞. Gummi Guttiae grana quindecim.  
Cremoris Tartari . . . grana decem.  
Zingiberis . . . grana quinque.  
Syrupi Sacchari quantum sufficit.  
Fiat bolus. (Sa.)

*Pilulae Aloës et Stalagmitidis cambogioidis s. Cambogiae compositae. (Lon. LonN. RC.)*

(f. unter Aloë.)

RC. Massae Pilularum aloëticarum (*Aloës perfoliatae*, *Saponis oleosi*, utriusque pares portiones, *Syrupi simpl. vel Mucilag. Gummi Arab. q. s.*) partes tres, *Gummi Gutti unam.* — Gabe, fünf Gran.

*Pilulae purgantes. (Am. C. Sa.)*

℞. Gummi Guttiae . . . grana decem.  
Resinae Guajaci,  
Amygd. dulc. excort., sing.  
drachmam.

Syrupi Sacchari quantum sufficit.  
Fiant pilulae viginti octo. (Sa.)

℞. Gummi Gutti . . . unciam unam.  
Scammonii . . . . . semunciam.  
Nitri . . . . . drachmam unam.  
Saponis . . . . . drachmas duas.



Aquae . . . quantum sufficit.  
 Fiant pilulae quadraginta. (An. C.)  
*Linctus s. Marmelada purgans. (Sm.)*  
 ℞. Mannae in lacrymis,  
 Olei Amygd. dulc., sing,  
 unciās duas.  
 Kali subcarbonici,  
 G. Gutti, sing. drachmam unam.  
 Gabe, Morgens zweimal einen Kaffeelöffel voll.  
*Potio vermifuga. (Pie.)*  
 ℞. Mannae . . . unciās duas.  
 Salis Absinthii . drachmam unam.  
 Gummi Gutti . . grana decem.  
 Olei Jugland. cochlearia tria maj.  
 — Ratae cochlear unum minus.  
*Solutio Gummi Guttae alcalina, Elixir Gambogiae alcalinum. (B\*. Suec. Wür. Vm.)*  
 ℞. Gummi Gutti . semidrachmam.  
 Solutionis Kali subcarb. partis unius in Aquae duabus . semunciam.  
 Dissolve. (Suec. Vm.)  
 B\*. G. Guttae grana quatuor et duas Liquoris salini; — Wür. G. Gutti drachmas duas, Aquae libram et Olei Tartari per deliq. drachmas duas.  
 Gabe, fünfzehn Tropfen alle drei Stunden, bei Wasserzucht.  
*Sapo Gummi Gutti. (B\*. Li.)*  
 ℞. Gummi Gutti pulverati unciās sex  
 Kali caustici . . drachmas tres.

Aquae destillatae unciās novem.  
 Coque donec coeant et adde tunc Kali caust.  
 drachm. duas cum dimid.  
 Aquae destillatae unciās quatuor dissolutas. Coquendo continua et lente ad siccum redige.  
 Gabe, von drei Gran bis zu einem Scrupel.  
*Tinctura Gummi Gutti. (Vm.)*  
 ℞. Gummi Gutti . . partem unam.  
 Alcoholis . . . partes sex.  
 Infunde frigidè per plures dies et cola.  
*Spiritus Cochleariae purgans. (Gr.)*  
 Golden Spirits of Scurvy grass: Spir. Cochlear. simpl. congium, Gummi Gutti unciās octo.  
*Tinctura Gummi Gutti alcalina. (Li.)*  
 ℞. Gummi Gutti . . semunciam.  
 Kali subcarbonici unciām unam.  
 Aquae Vitae . . . libram unam.  
 Digere blando calore per dies quatuor et filtra.  
*Tinctura Gummi Guttae s. Cambogiae ammoniata s. ammoniacata. (Sw. Sy.)*  
 ℞. G. Guttae pulv. grana triginta sex.  
 Alcohol. ammoniac.  
 unciās quatuor.  
 Digere per octo dies et filtra. — Reizend. — Gabe, eine bis zwei Drachmen, Morgens und Abends in einem passenden Behälter.

H.

Hamamelis.

*Hamamelis Virginiana, L.*; Virginische Zaubernuß; Hamamelis de Virginie (Gal.), White hazel (Ang.).  
 C.  
 Ein Strauch (Tetrandria Digynia, L.; Berberideae, J.) des nördlichen America. (Cat. Carol. III. t. 2.)  
 Die Rinde, welche man anwendet, ist bitter und abstringirend. Sie hinterläßt auf der Zunge ein unangenehmes Gefühl.

Hedera.

Zwei Pflanzen dieses Namens werden in den Pharmacopöden angeführt:  
 1) *Hedera Helix, L.*; Epheu; Lierre grim pant (Gal.); Ivy (Ang.); Brec-tan (B); Vintergront (D); Hedra (His.); Klyf (Bel.); Edera, Ellera (I.);

Bluszez (Pol.); Hera (Lus.); Margraen (Suec.).  
 Br Fer. Gal. Gen. Ham. His. His3. Wir. Be. Br. Fi. G. Gr. M. Re. Sp. Z.  
 Ein Strauch (Pentandria Monogynia, L.; Caprifolaceae, J.), welcher sich in fast ganz Europa findet. (Bull. t. 133. Blackw. t. 188. Plenck t. 150. Hayne IV. t. 14. Lob. Icon. 614. Bert. Bild. VII. 52. f. 1.)  
 Man wendet die Blätter und die Beeren an.  
 Die Blätter (folia Hederae arboreae) sind glatt, glänzend, dunkelgrün, eiförmig, drei- oder fünfstappig, von verschiedener Gestalt. — Die Beeren sind wenig saftig, dunkelgrün, fast schwarzlich, mit drei oder vier einsamigen Fächern.  
 Im Orient schmeißt aus diesem Strauch ein Harz aus:  
*Resina s. Gummi Hederae; Epheu-*